

Panasonic®

Modell-Nr.

TX-L32ETW5W	TX-L32ETW5
TX-L37ETW5W	TX-L37ETW5
TX-L42ETW5W	TX-L42ETW5
	TX-L47ETW5
	TX-L55ETW5
	TX-L60ETW5

Bedienungsanleitung LCD-Fernseher



VIERA

Vielen Dank, dass Sie dieses Produkt von Panasonic erworben haben.
Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme
des Gerätes sorgfältig durch und bewahren Sie sie für ein späteres
Nachschlagen auf.

Die Bilder in dieser Anleitung dienen lediglich als Illustrationen.

Wenn eine Kontaktaufnahme mit Ihrem Panasonic-Fachhändler erforderlich
wird, beziehen Sie sich dazu bitte auf die dem Gerät beiliegende Pan-
Europäische Garantie.

Deutsch

TQB0E2302A



Hinweis für die Funktionen DVB/Datensendungen/IPTV

- Dieser Fernseher entspricht den Standards (Stand August 2011) für die digitalen terrestrischen DVB-T-Dienste (MPEG2 und MPEG4-AVC(H.264)), die digitalen DVB-C-Kabeldienste (MPEG2 und MPEG4-AVC(H.264)) und die digitalen DVB-S-Satellitendienste (MPEG2 und MPEG4-AVC(H.264)). Bitte konsultieren Sie Ihren Fachhändler hinsichtlich der Verfügbarkeit von DVB-T- oder DVB-S-Diensten an Ihrem Wohnort.
Bitte konsultieren Sie Ihren Kabel-TV-Anbieter hinsichtlich der Verfügbarkeit von DVB-C-Diensten für diesen Fernseher.
- Bei einem Signal, das nicht den Standards DVB-T, DVB-C oder DVB-S entspricht, funktioniert dieser Fernseher möglicherweise nicht wie vorgesehen.
- Abhängig von Land, Region, Sender, Dienstanbieter, Satellit und Netzwerkumgebung stehen nicht alle Funktionen zur Verfügung.
- Nicht alle CI-Module funktionieren ordnungsgemäß mit diesem Fernseher. Informationen über verfügbare CI-Module erhalten Sie bei Ihrem Dienstanbieter.
- Dieser Fernseher funktioniert möglicherweise mit einem nicht vom Dienstanbieter genehmigten CI-Modul nicht ordnungsgemäß.
- Abhängig vom Dienstanbieter werden möglicherweise zusätzliche Gebühren fällig.
- Die Kompatibilität mit zukünftigen Funktionen oder Diensten kann nicht garantiert werden.
- Neueste Informationen zu den verfügbaren Diensten finden Sie auf der folgenden Website. (Nur auf Englisch)
<http://panasonic.jp/support/global/cs/tv/>

Nur aufrecht transportieren

Panasonic garantiert nicht für den Betrieb und die Leistung von Peripheriegeräten anderer Fabrikate. Wir übernehmen keinerlei Haftung für Schäden, die durch den Betrieb und/oder die Leistung dieser Peripheriegeräte entstehen.

Zur Aufnahme und Wiedergabe von Inhalten auf diesem und anderen Geräten ist möglicherweise die Erlaubnis des Inhabers des Urheberrechts oder anderer ähnlicher Rechte am jeweiligen Inhalt erforderlich. Da Panasonic nicht berechtigt ist, Ihnen diese Erlaubnis zu erteilen, wird Ihnen diese Erlaubnis nicht erteilt, und Panasonic weist ausdrücklich das Recht, die Fähigkeit oder die Absicht von sich, eine solche Erlaubnis in Ihrem Namen einzuholen. Es liegt in Ihrer Verantwortung, sicherzustellen, dass Ihre Verwendung dieses oder eines anderen Geräts unter Einhaltung der geltenden Urheberrechtsvorschriften Ihres Landes erfolgt. Bezüglich weiterer Informationen zu den relevanten Gesetzen und Bestimmungen machen Sie sich bitte mit den entsprechenden Vorschriften vertraut oder wenden Sie sich an den Inhaber der Rechte an dem Inhalt, den Sie aufzeichnen oder wiedergeben möchten.

Dieses Produkt wird unter der AVC Patent Portfolio-Lizenz für die private, nichtgewerbliche Nutzung durch einen Verbraucher lizenziert, um (i) Videomaterial gemäß AVC-Norm („AVC-Video“) zu codieren und/oder (ii) AVC-Video zu decodieren, das vom Verbraucher im Zuge einer privaten, nichtgewerblichen Tätigkeit codiert und/oder von einem zur Lieferung von AVC-Video lizenzierten Videoanbieter erhalten wurde. Für eine Nutzung zu irgendwelchen anderen Zwecken wird keine Lizenz erteilt oder implizit gewährt. Weitere Informationen hierzu sind von MPEG LA, LLC erhältlich.
Siehe <http://www.mpegla.com>.

Rovi Corporation und/oder ihre Tochtergesellschaften und zugehörigen Unternehmen sind in keiner Weise für die Richtigkeit oder Verfügbarkeit der Programminformationen oder anderen Daten in dem GUIDE Plus +/Rovi Guide-System haftbar und können nicht garantieren, dass der Dienst in Ihrem Gebiet verfügbar ist. In keinem Fall sind Rovi Corporation und/oder ihre Tochtergesellschaften und zugehörigen Unternehmen für jegliche Schäden in Verbindung mit der Richtigkeit oder Verfügbarkeit der Programminformationen oder anderen Daten in dem GUIDE Plus +/Rovi Guide-System haftbar.

Inhaltsverzeichnis

Bitte unbedingt lesen

Sicherheitsmaßnahmen4

Kurzleitfaden

Mitgeliefertes Zubehör/Sonderzubehör6
Anordnung der Bedienelemente9
Grundlegende Anschlüsse11
Automatische Einrichtung14

Einsatz des Fernsehers!

Grundlagen

Verwendung von „VIERA Connect“18
Betrachten von Fernsehprogrammen19
Verwendung des Programmassistenten23
Betrachten von Videotext26
Ansehen von Inhalten externer Geräte28
Betrachten von 3D-Bildern30
Gebrauch von VIERA TOOLS34
Gebrauch der Menüfunktionen35

Erweitert

Sendersuchlauf44
Abstimmen und Bearbeiten von Programmen48
Timer-Programmierung52
Kindersicherung55
Verwendung von Datendiensten56
Gebrauch des Common Interface57
Werkseinstellungen58
Aktualisieren der Software des Fernsehers59
Anzeigen von PC-Bildern auf dem Fernsehschirm60
Erweiterte Bildeinstellungen61
USB-Festplattenaufzeichnung62
Verwenden des Media Players65
Verwenden von Netzwerkdiensten (DLNA / VIERA Connect)76
Link-Funktionen (Q-Link / VIERA Link)86
Zusatzgeräte94

Weiteres

Technische Informationen97
Häufig gestellte Fragen105
Pflege und Instandhaltung108
Lizenzinformationen108
Technische Daten110

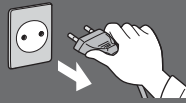
Sicherheitsmaßnahmen

Warnung

Handhabung von Netzstecker und Netzkabel

- Schieben Sie den Netzstecker bis zum Anschlag in die Netzsteckdose ein. (Ein locker sitzender Netzstecker kann Wärme erzeugen und einen Brand verursachen.)
- Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker frei zugänglich ist.
- Berühren Sie den Netzstecker auf keinen Fall mit nassen Händen. Anderenfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.
- Nur das zum Lieferumfang dieses Fernsehers gehörige Netzkabel verwenden! Sonst besteht Feuer- und Stromschlaggefahr.
- Schützen Sie das Netzkabel vor Beschädigung, ein beschädigtes Netzkabel kann einen Brand oder einen elektrischen Schlag verursachen.
 - Ziehen Sie unbedingt den Netzstecker aus der Netzsteckdose, bevor Sie den Aufstellungsort des Fernsehers verändern.
 - Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel, und vermeiden Sie eine Verlegung des Netzkabels in der Nähe von Heizkörpern oder anderen Geräten, die sehr heiß werden können.
 - Das Netzkabel darf nicht verdreht, geknickt oder überdehnt werden.
 - Ziehen Sie nicht am Netzkabel. Halten Sie das Netzkabel während des Herausziehens am Steckergehäuse.
 - Verwenden Sie auf keinen Fall einen beschädigten Netzstecker oder eine beschädigte Netzsteckdose.
 - Achten Sie darauf, dass das Netzkabel nicht durch den Fernseher abgeklemmt wird.

Ziehen Sie den Netzstecker unverzüglich aus der Netzsteckdose, falls Sie irgendeine Anomalie feststellen!



220–240 V
Wechselstrom,
50/60 Hz



Stromversorgung/Installation

- Dieses Fernsehgerät ist bestimmt für:
 - 220–240 V Wechselstrom, 50/60 Hz
 - Tischgerät

Keine Gehäuseteile entfernen und NIE selbst Änderungen am Gerät vornehmen.

- Im Geräteinneren befinden sich Bauteile, die hohe Spannung führen und starke elektrische Schläge verursachen können. Nicht die hintere Abdeckung abnehmen, sodass Strom führende Teile offen liegen!
- Im Inneren des Gerätes sind keine Teile vorhanden, die vom Benutzer gewartet werden könnten.
- Lassen Sie das Gerät grundsätzlich von Ihrem Panasonic-Fachhändler überprüfen, einstellen oder reparieren.

Das Gerät weder direkter Sonneneinstrahlung noch anderen Wärmequellen aussetzen

- Das Gerät sollte keiner direkten Sonneneinstrahlung und anderen Hitzequellen ausgesetzt werden.



Zur Verhinderung von Brandgefahr niemals Kerzen oder andere Quellen von offenem Feuer auf oder in der Nähe des Fernsehgerätes aufstellen.

Setzen Sie dieses Gerät bitte niemals Regen oder Feuchtigkeit aus.

- Um Feuer und Stromschlägen vorzubeugen, vermeiden Sie es, das Gerät Regen und Feuchtigkeit auszusetzen.
- Vergewissern Sie sich, dass keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gefäße wie z. B. Vasen auf oder über dem Gerät platziert werden, und halten Sie das Gerät von Tropf- oder Spritzwasser fern.

Fremdgegenstände aus dem Geräteinneren fernhalten

- Verhindern Sie, dass Gegenstände durch die Lüftungsschlitze in den Fernseher gelangen, da dies zu einem Brand oder Stromschlag führen kann.

Stellen Sie das Gerät nicht auf unebenen oder instabilen Unterlagen ab und vergewissern Sie sich, dass das Gerät nicht über die Kanten der Unterlage hinaussteht.

- Anderenfalls kann das Gerät umfallen oder umkippen.

Ausschließlich die speziell für dieses Gerät vorgesehenen Ständer/Montageteile verwenden

- Werden nicht zugelassene Standfüße oder andere Befestigungen verwendet, kann die Stabilität des Gerätes beeinträchtigt werden und so Verletzungsgefahr entstehen. Bitte beauftragen Sie Ihren Panasonic-Fachhändler mit der Aufstellung oder Installation des Gerätes.
- Nur zugelassene Standfüße (S. 7) / Wandhalterungen (S. 6) verwenden.

Halten Sie Kinder von SD-Karten oder gefährlichen Teilen fern

- Wie bei allen kleinen Gegenständen besteht die Gefahr, dass SD-Karten von Kleinkindern verschluckt werden könnten. Entfernen Sie die SD-Karte sofort nach dem Gebrauch und bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Zum Lieferumfang dieses Gerätes gehören potenziell gefährliche Teile, die von Kleinkindern aus Versehen eingeatmet oder verschluckt werden können. Halten Sie derartige Teile unbedingt außerhalb der Reichweite von Kleinkindern.

Radiowellen

- Verwenden Sie das Gerät nicht in Heilanstalten oder an Orten mit medizinischen Geräten. Radiowellen vom Gerät können die medizinischen Geräte beeinträchtigen und aufgrund von Störungen zu Unfällen führen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von automatischen Regelsystemen, wie zum Beispiel Automatiktüren oder Brandmeldeanlagen. Radiowellen vom Gerät können die automatischen Regelsysteme beeinträchtigen und aufgrund von Störungen zu Unfällen führen.
- Halten Sie zum integrierten Wireless-LAN-Bauteil einen Mindestabstand von 22 cm ein, wenn Sie einen Herzschrittmacher haben. Die Radiowellen des Bauteils können die Funktionsfähigkeit des Schrittmachers beeinträchtigen.
- Das integrierte Wireless-LAN nicht auseinandernehmen oder umbauen.

Vorsicht

Vor dem Reinigen des Gerätes den Netzstecker ziehen

- Wenn das Gerät während der Reinigung mit der Netzsteckdose verbunden ist, kann dies einen elektrischen Schlag zur Folge haben.

Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, wenn der Fernseher für längere Zeit nicht genutzt wird

- Selbst im ausgeschalteten Zustand verbraucht dieses Gerät eine geringe Menge Strom, solange der Netzstecker an eine Strom führende Netzsteckdose angeschlossen ist.

Sie sollten Ihr Gehör nicht zu starker Lautstärke aus Kopfhörern aussetzen.

- Dies kann Ihr Gehör dauerhaft schädigen.

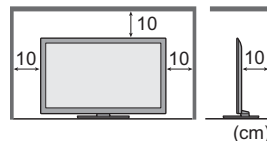
Setzen Sie den Bildschirm keiner starken äußeren Einwirkung oder Erschütterung aus.

- Dies kann Beschädigungen verursachen, die zu Verletzungen führen.

Die Belüftungsschlitze an der Rückwand nicht blockieren

- Hinreichende Ventilation ist notwendig, damit Störungen elektronischer Bestandteile vermieden werden.
- Die Ventilation sollte nicht durch Bedecken der Lüftungsschlitze mit Dingen wie Zeitungen, Tischdecken und Vorhängen verhindert werden.
- Wir empfehlen, einen Abstand von mindestens 10 cm um den Fernseher herum zu halten, wenn er in einem Schrank oder zwischen Regalborden aufgestellt wird.
- Wenn Sie den Standfuß verwenden, lassen Sie zwischen dem unteren Teil des Fernsehgerätes und der Fläche, auf der das Gerät steht, einen Freiraum.
- Wenn der Standfuß nicht verwendet wird, achten Sie darauf, dass die Lüftungsschlitze an der Unterseite des Fernsehers nicht blockiert werden.

Mindestabstand



Integriertes Wireless-LAN

- Zur Verwendung des integrierten Wireless-LAN muss ein Zugangspunkt gefunden werden.
- Das integrierte Wireless-LAN nicht zum Verbinden mit einem drahtlosen Netzwerk (SSID*) verwenden, für das Sie keine Nutzungsrechte besitzen. Netzwerke dieser Art können in Suchergebnissen aufgeführt werden. Ihre Benutzung kann jedoch als illegaler Zugriff behandelt werden.
- *Die SSID ist die Bezeichnung, mit der ein bestimmtes drahtloses Übertragungsnetzwerk identifiziert wird.
- Das integrierte Wireless-LAN keinen hohen Temperaturen, direkter Sonneneinstrahlung oder Feuchtigkeit aussetzen.
- Per Funk übermittelte Daten können abgefangen und überwacht werden.
- Das eingebaute Wireless-LAN verwendet die Frequenzbänder 2,4 GHz und 5 GHz. Um Fehlfunktionen oder langsames Ansprechen aufgrund von Funkwelleninterferenzen zu vermeiden, sollte der Fernseher bei Benutzung des integrierten Wireless-LAN von Geräten wie z. B. anderen Wireless-LAN-Geräten, Mikrowellen, Mobiltelefonen sowie Geräten, welche 2,4 GHz- und 5 GHz-Signale verwenden, ferngehalten werden.
- Bei Störungen aufgrund von statischer Elektrizität usw. kann der Fernseher zum Schutz des Gerätes den Betrieb einstellen. Schalten Sie in diesem Fall den Fernseher mit dem Haupt-Ein/Aus-Schalter aus und anschließend wieder ein.
- Zusätzliche Informationen zum integrierten Wireless-LAN können Sie auf der folgenden Webseite finden. (Nur auf Englisch)
<http://panasonic.jp/support/global/cs/tv/>

Mitgeliefertes Zubehör/Sonderzubehör

Standardzubehör

Fernbedienung



- N2QAYB000752
 (TX-L32ETW5
 TX-L37ETW5
 TX-L42ETW5
 TX-L47ETW5
 TX-L55ETW5
 TX-L60ETW5)
- N2QAYB000785
 (TX-L32ETW5W
 TX-L37ETW5W
 TX-L42ETW5W)

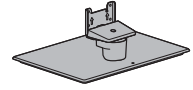
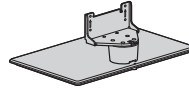
Batterien für Fernbedienung (2)

- R6
 → (S. 7)



Standfuß

- (S. 7)
- (Modell 32 / 37 / 42 / 47 / 55 Zoll)
- (Modell 60 Zoll)



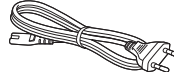
Kabelschelle

- (S. 13)



Netzkabel

- (S. 11)



3D Brille (4)

- (S. 30)

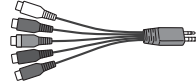


Anschlussadapter

- AV1 (SCART)-Adapter
 → (S. 12)



- AV2 (COMPONENT / VIDEO)-Adapter
 → (S. 94, 95)



Bedienungsanleitung

Pan-Europäische Garantie

- Möglicherweise sind nicht alle Zubehörteile zusammen verpackt. Achten Sie darauf, keine Zubehörteile versehentlich wegzuworfen.
- Zum Lieferumfang dieses Gerätes gehören potenziell gefährliche Teile (beispielsweise Kunststoffbeutel), die von Kleinkindern aus Versehen eingeatmet oder verschluckt werden können. Halten Sie derartige Teile unbedingt außerhalb der Reichweite von Kleinkindern.

Sonderzubehör

Zum Erwerb optionalen Zubehörs wenden Sie sich bitte an einen Panasonic-Händler in Ihrer Nähe. Weitere Details finden Sie in den Anleitungen des optionalen Zubehörs.

Wandhalterung

Zum Erwerb der empfohlenen Wandhalterung wenden Sie sich bitte an einen Panasonic-Händler in Ihrer Nähe.

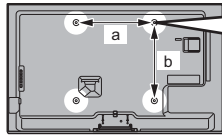
- Löcher für die Befestigung einer Wandhalterung

(Modell 32 / 37 Zoll)

- a: 200 mm
- b: 200 mm

(Modell 42 / 47 / 55 / 60 Zoll)

- a: 400 mm
- b: 400 mm



Rückseite des Fernsehers

Länge der Befestigungsschraube:

(Modell 32 / 37 / 42 / 47 / 55 Zoll)	(Modell 60 Zoll)
Minimum 10 mm	Minimum 8 mm
Maximum 14 mm	Maximum 10 mm

Durchmesser: M6

Schrauben zum Befestigen des Gerätes an einer Wandhalterung (nicht mit dem Fernseher mitgeliefert)

(Seitenansicht)

Warnung

- Der Gebrauch einer anderen als der empfohlenen Panasonic-Wandhalterung sowie eine vom Kunden eigenhändig ausgeführte Wandmontage erfolgen auf eigenes Risiko. Bitte beauftragen Sie unbedingt einen professionellen Monteur mit der Installation Ihres Fernsehers. Durch eine falsche Wandhalterung oder falsche Befestigung besteht die Gefahr, dass das Gerät herunterfällt, was Verletzungen und eine Beschädigung des Fernsehers zur Folge haben kann. Die Garantieleistung des Herstellers erstreckt sich nicht auf Schäden, die auf eine Montage des Gerätes durch einen Nichtfachmann zurückzuführen sind.
- Wenn Sie optionales Zubehör oder Aufhängungen zur Wandmontage verwenden, beachten Sie immer die Hinweise in der Bedienungsanleitung.
- Das Gerät darf nicht direkt unter starke Wärme abstrahlenden Deckenleuchten (wie Punktlichter oder Halogenlampen) montiert werden. Andernfalls kann es zu einer Verformung oder Beschädigung von Kunststoffteilen des Gehäuses kommen.
- Gehen Sie bei der Montage der Wandhalterung an der Wand sorgsam vor. Das Metall der Halterungen für die Wandmontage darf nicht mit Metallteilen in der Wand in Berührung kommen, die geerdet sein könnten. Vergewissern Sie sich vor der Installation, dass an der vorgesehenen Montagestelle keine elektrischen Kabel oder Rohre in der Wand vorhanden sind.
- Wenn das Fernsehgerät nicht mehr verwendet wird, demontieren Sie es von der Wandhalterung, um ein Herunterfallen und Verletzungen zu vermeiden.

Kommunikationskamera

- TY-CC20W



- Diese Kamera kann mit VIERA Connect verwendet werden (S. 18, 85).
- Je nach Region ist das optionale Zubehör möglicherweise nicht erhältlich. Einzelheiten erfahren Sie bei einem Panasonic-Händler in Ihrer Nähe.

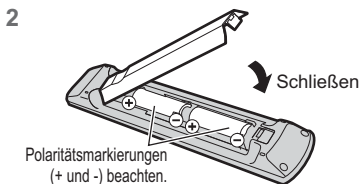
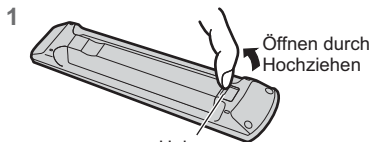
3D Brille

- TY-EP3D10EB (Eine Verpackungseinheit beinhaltet 2 Brillen)



- Wenn Sie weitere 3D Brillen-Sets benötigen, erwerben Sie diese bitte als optionales Zubehör.
- Verwenden Sie die Panasonic 3D Brille für passives 3D.
- Weitere Informationen (nur auf Englisch): <http://panasonic.net/avc/viera/3d/eu.html>

Einlegen/Entfernen der Batterien der Fernbedienung



Vorsicht

- Werden die Batterien mit vertauschter Polarität eingelegt, kann dies zu einem Auslaufen von Batterieelektrolyt und zu Korrosion führen, wodurch die Fernbedienung beschädigt wird.
- Legen Sie nicht eine alte und eine neue Batterie gemeinsam ein.
- Nur durch denselben oder einen äquivalenten Typ ersetzen. Legen Sie nicht zwei Batterien unterschiedlicher Sorten (z. B. eine Alkali- und eine Manganbatterie) gemeinsam ein.
- Verwenden Sie keine aufladbaren Batterien (Ni-Cd-Akkus) in dieser Fernbedienung.
- Batterien dürfen weder verbrannt noch zerlegt werden.
- Setzen Sie Batterien keiner übermäßigen Wärme aus wie z. B. direkter Sonneneinstrahlung, offenen Flammen usw.
- Achten Sie darauf, die Batterien ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Achten Sie darauf, dass die Batterien ordnungsgemäß ausgetauscht werden; es besteht Explosions- und Brandgefahr, wenn die Batterien falsch gepolt eingesetzt werden.
- Demontieren oder ändern Sie die Fernbedienung nicht.

Anbringen/Abnehmen des Standfußes

Warnung

Den Standfuß nicht zerlegen oder modifizieren.

- Anderenfalls kann der Fernseher umkippen und beschädigt werden und Verletzungen verursachen.

Vorsicht

Verwenden Sie auf keinen Fall einen anderen Standfuß als den im Lieferumfang dieses Fernsehers enthaltenen.

- Anderenfalls kann der Fernseher umkippen und beschädigt werden und Verletzungen verursachen.

Den Standfuß nicht verwenden, falls er verzogen, gerissen oder gebrochen ist.

- Bei Verwendung eines beschädigten Standfußes besteht Verletzungsgefahr. Bitte wenden Sie sich ggf. unverzüglich an Ihren Panasonic-Fachhändler.

Bei der Befestigung sicherstellen, dass alle Schrauben fest angezogen werden.

- Falls die Schrauben beim Zusammenbau nicht ausreichend fest angezogen werden, ist der Standfuß nicht stabil genug, um den Fernseher zu tragen, sodass dieser umkippen und beschädigt werden kann, wodurch Verletzungen verursacht werden können.

Dafür sorgen, dass der Fernseher nicht umgestoßen wird.

- Falls der Fernseher einem starken Stoß ausgesetzt wird oder Kinder auf den Standfuß klettern, während der Fernseher darauf befestigt ist, kann der Fernseher umkippen und Verletzungen verursachen.

Das Anbringen und Abnehmen des Fernsehers muss von mindestens zwei Personen ausgeführt werden.

- Falls diese Arbeiten nicht von mindestens zwei Personen ausgeführt werden, kann der Fernseher herunterfallen und Verletzungen verursachen.

Wenn Sie den Standfuß vom Fernseher abnehmen, gehen Sie unbedingt wie angegeben vor. ➔ (S. 8)

- Anderenfalls kann der Fernseher und/oder der Standfuß umkippen und beschädigt werden und Verletzungen verursachen.

(Modell 32 / 37 / 42 / 47 / 55 Zoll)

A Schraube (4)



M5 x 15

B Schraube (4)



M4 x 25

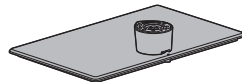
C Halterung

- TBL5ZA32911 (TX-L32ETW5)
- TBL5ZA32912 (TX-L32ETW5W)
- TBL5ZA32831 (TX-L37ETW5)
- TBL5ZA32832 (TX-L37ETW5W)
- TBL5ZA32922 (TX-L42ETW5W)
- TBL5ZA32921 (TX-L42ETW5)
(TX-L47ETW5)
(TX-L55ETW5)



D Platte

- TBL5ZX03552 (TX-L32ETW5)
- TBL5ZX03553 (TX-L32ETW5W)
- TBL5ZX03542 (TX-L37ETW5)
- TBL5ZX03543 (TX-L37ETW5W)
- TBL5ZX03532 (TX-L42ETW5)
- TBL5ZX03535 (TX-L42ETW5W)
- TBL5ZX03513 (TX-L47ETW5)
- TBL5ZX03853 (TX-L55ETW5)



(Modell 60 Zoll)

(A) Schraube (4)
(silbern)



M5 x 16

(B) Schraube (5)
(schwarz)

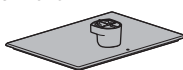


M4 x 10

(C) Halterung
• TBL5ZA3238



(D) Platte
• TBL5ZX04921



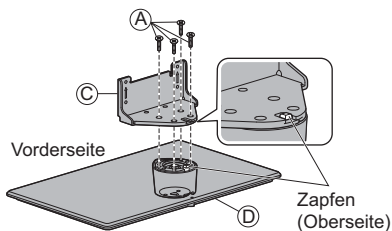
(E) Abdeckung
• TXFBL5Z0073



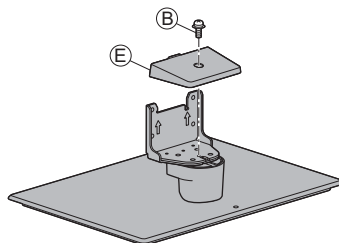
1 Zusammenbau des Standfußes

Verwenden Sie die Schrauben (A), um die Halterung (C) sicher an der Platte (D) zu befestigen.

- Achten Sie unbedingt darauf, alle Schrauben fest anzuziehen.
- Falls die Schrauben gewaltsam mit einer falschen Ausrichtung eingeschraubt werden, führt dies zu einem Ausreißen der Gewinde.



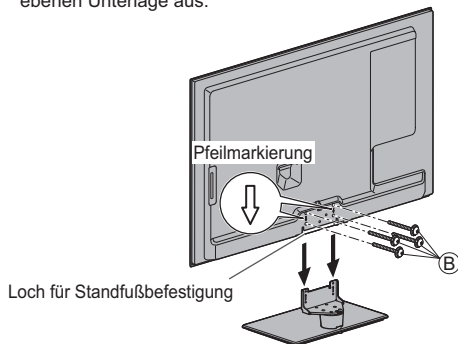
2 Bringen Sie die Abdeckung (E) an und befestigen Sie sie mit der Schraube (B) (nur Modell 60 Zoll)



3 Befestigen des Fernsehers

Verwenden Sie zum Befestigen die Schrauben (B).

- Ziehen Sie die vier Befestigungsschrauben zunächst locker an und drehen Sie sie anschließend für eine sichere Fixierung fest.
- Führen Sie diese Arbeit auf einer waagerechten, ebenen Unterlage aus.



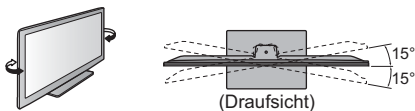
Abnehmen des Standfußes vom Fernseher

Wenn Sie die Wandhalterung benutzen oder den Fernseher wieder verpacken müssen, demonstrieren Sie den Standfuß folgendermaßen:

- 1 Entfernen Sie die Schrauben (B) vom Fernseher.
- 2 Ziehen Sie den Standfuß vom Fernseher ab.
- 3 Entfernen Sie die Schraube (B) von der Abdeckung. (nur Modell 60 Zoll)
- 4 Entfernen Sie die Schrauben (A) aus der Halterung.

Einstellen des Bildschirms auf den gewünschten Winkel
(Modell 32 / 37 / 42 / 47 / 55 Zoll)

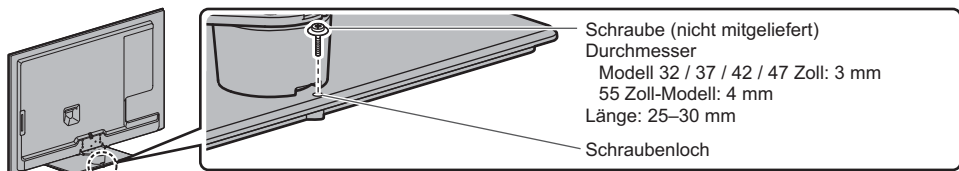
- Halten Sie Ihre Hände sowie andere Gegenstände grundsätzlich aus dem vollen Drehbereich des Geräts fern.



Verhindern des Umkippens des Fernsehers (Modell 32 / 37 / 42 / 47 / 55 Zoll)

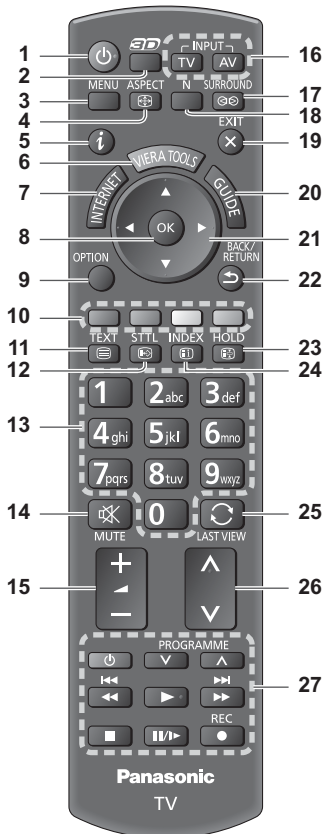
Verwenden Sie das Umkippsicherungs-Schraubenloch und eine Schraube (im Handel erhältlich), um den Körper des Standfußes sicher an der Aufstellfläche zu befestigen.

- Die Stelle, wo der Standfuß befestigt wird, muss ausreichend dick sein und aus geeignetem Material bestehen.



Anordnung der Bedienelemente

Fernbedienung



1 Taste Bereitschaft Ein/Aus

- Umschalten des Fernsehers zwischen Einschalt- und Bereitschaftszustand.

2 3D-Taste ➔ (S. 31)

- Wechselt zwischen den Modi für 2D und 3D.

3 [Haupt-Menü] ➔ (S. 35)

- Aufrufen der Menüs „Bild“, „Ton“, „Netzwerk“, „Timer“ und „Setup“.

4 Bildseitenverhältnis ➔ (S. 22)

- Schaltet das Bildseitenverhältnis um.

5 Information ➔ (S. 20)

- Anzeigen von Sender- und Programminformationen.

6 VIERA TOOLS ➔ (S. 34)

- Anzeigen bestimmter Spezialfunktionssymbole für direkten Zugriff auf die entsprechenden Funktionen.

7 INTERNET ([VIERA Connect]) ➔ (S. 18, 85)

- Anzeigen des Startbildschirms VIERA Connect.

8 OK

- Bestätigen von Auswahl und Einstellungen.
- Drücken Sie diese Taste nach Wahl einer Programmposition, um rasch auf ein anderes Programm umzuschalten.
- Aufrufen der Programmtabelle.

9 [Optionsmenü] ➔ (S. 21)

- Müheloses Einstellen von Optionen für Bild, Ton und andere Funktionen.

10 Farbige Tasten (rot-grün-gelb-blau)

- Auswahl, Navigation und Bedienung verschiedener Funktionen.

11 Videotext ➔ (S. 26)

- Umschalten auf den Videotext-Modus.

12 Untertitel ➔ (S. 20)

- Anzeigen von Untertiteln.

13 Zifferntasten

- Umschalten zwischen Programmen und Videotext-Seiten.
- Eingabe von Zeichen.
- Im Bereitschaftsmodus kann der Fernseher auch über diese Tasten eingeschaltet werden (ca. 1 Sekunde lang drücken).

14 Stummschaltung

- Schaltet den Ton ein oder aus (Mute).

15 Erhöhen / Verringern der Lautstärke

16 Wahl des Eingangsmodus

- TV – schaltet DVB-S-/DVB-C-/DVB-T-/Analog-Modus um. ➔ (S. 19)
- AV – Umschalten auf die verschiedenen AV-Eingänge. ➔ (S. 28)

17 Surround ➔ (S. 38)

- Umschalten der Surround-Soundeinstellungen.

18 Normalisieren ➔ (S. 35)

- Zurücksetzen von Bild- und Toneinstellungen und ihre jeweiligen Standardeinstellungen.

19 Verlassen

- Rückkehr zum normalen Bild.

20 Programmassistent ➔ (S. 23)

21 Cursortasten

- Auswahl und Einstellung von Menüeinträgen.

22 Zurück

- Rückkehr zum/zur vorherigen Menü/Seite.

23 Halten

- Schaltet das Bild auf Standbild/laufendes Programm. ➔ (S. 21)
- Halten der aktuellen Videotext-Seite (Videotext-Modus). ➔ (S. 26)

24 Index ➔ (S. 26)

- Rückkehr zur Videotext-Indexseite (Videotext-Modus).

25 Letzte Ansicht ➔ (S. 22)

- Umschalten auf den zuletzt betrachteten Sender oder Eingabemodus.

26 Erhöhen / Verringern der Programmplatznummer

27 Bedienvorgänge an angeschlossenen Geräten ➔ (S. 29, 64, 66, 82)

Anzeige-/Bedienfeld

1 Fernbedienungssignal-Sensor

- Keine Gegenstände zwischen Fernbedienung und dem Infrarot-Sensor der Fernbedienung am Gerät stellen.

2 C.A.T.S.-Sensor (Contrast Automatic Tracking System)

- Erfasst die Raumhelligkeit, um die Bildqualität zu optimieren, wenn [Eco Modus] im Menü Bild auf [Ein] gestellt ist. ➔ (S. 36)

3 Betriebs- und Timer-LED

Rot: Bereitschaft

Grün: Ein

Orange: Timer-Programmierung Ein

Orange (blinkt):

Aufzeichnung mit Timer-Programmierung oder direkte TV-Aufzeichnung im Gange

Rot mit orangefarbenem Blinken:

Bereitschaft bei Timer-Programmierung oder direkter TV-Aufzeichnung

- Bei Verwendung der Fernbedienung quittiert diese LED durch Blinken den Empfang eines Befehls am Fernseher.

4 Funktionswahl

- [Lautstärke] / [Kontrast] / [Helligkeit] / [Farbe] / [Schärfe] / [NTSC-Farbtön] (NTSC-Signal) / [Bass]* / [Höhen]* / [Balance] / [Auto Setup] (S. 44, 45)

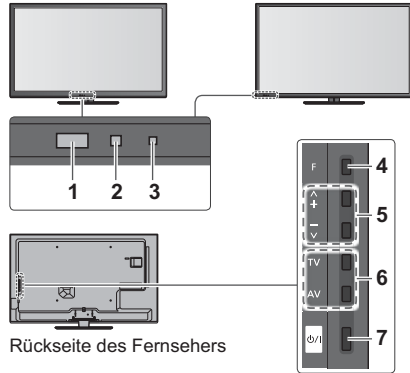
*[Musik] oder [Sprache] Modus im Tonmenü

- 5 Kanal auf / ab, Wert ändern (bei Verwendung der F-Taste), Einschalten des Fernsehers (drücken Sie eine der Tasten im Bereitschaftsmodus für 1 Sekunde)

6 Umschalten des Eingangsmodus

(Modell 32 / 37 / 42 / 47 / 55 Zoll)

(Modell 60 Zoll)



Rückseite des Fernsehers

7 Netzschalter

- Zum Ein-/Ausschalten des Gerätes verwenden. Wenn der Fernseher zuletzt mit der Fernbedienung aus dem Bereitschaftsmodus ausgeschaltet wurde, wird nach erneutem Einschalten des Netzschalters wieder der Bereitschaftsmodus aktiviert.

Beim Drücken der Bedienfeld-Tasten (4-7) erscheint die Bildschirmanzeige des Bedienfelds für 3 Sekunden rechts im Bild und hebt die gedrückte Taste hervor.

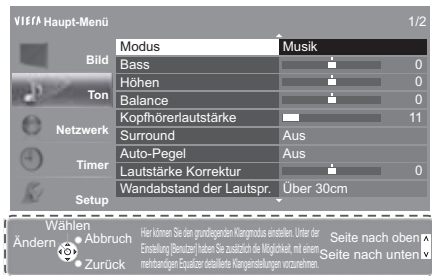
Verwenden der Einblendungsmenüs - Anleitungsfeld

Die auf dem Bildschirm eingeblendeten Menüanzeigen ermöglichen Ihnen einen bequemen Zugriff auf zahlreiche Funktionen dieses Fernsehers.

■ Anleitungsfeld

Das Anleitungsfeld bietet hilfreiche Informationen zur Verwendung der Fernbedienung.

Beispiel: [Toneinstellung]



Anleitungsfeld

■ Verwendung der Fernbedienung

MENU



Aufrufen des Hauptmenüs



Bewegen des Cursors / Auswahl aus verschiedenen Optionen / Auswahl des Menüpunktes (nur nach oben/nach unten) / PegelEinstellung (nur links und rechts)



Zugriff auf Menüs/Speichern von Einstellungen, nachdem Änderungen vorgenommen oder Optionen eingestellt wurden

BACK/
RETURN



Rückkehr zum vorherigen Menü

EXIT



Verlassen des Menüsystems und Rückkehr zum normalen Bild

Bereitschafts-Umschaltautomatik

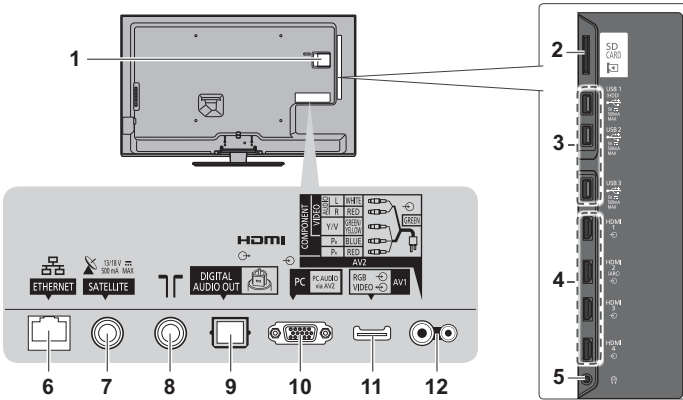
Der Fernseher wechselt automatisch in den Bereitschaftsmodus, wenn folgende Bedingungen eintreten:

- Ca. 30 Minuten lang wird im Analog-Modus des Fernsehers kein Signal empfangen und kein Vorgang ausgeführt.
- [Abschalt-Uhr] wurde im Timer-Menü aktiviert. (S. 21)
- Für den unter [Auto-Standby] ausgewählten Zeitraum wurde keine Änderung vorgenommen (S. 40).
- Diese Funktion beeinflusst die Aufnahme mit Timer-Programmierung und direkter TV-Aufzeichnung nicht.

Grundlegende Anschlüsse

Die in den nachstehenden Abbildungen gezeigten Zusatzgeräte und Anschlusskabel gehören nicht zum Lieferumfang dieses Fernsehers.
Bitte achten Sie unbedingt darauf, den Netzstecker aus der Netzsteckdose zu ziehen, bevor Sie irgendwelche Anschlüsse herstellen oder abtrennen.

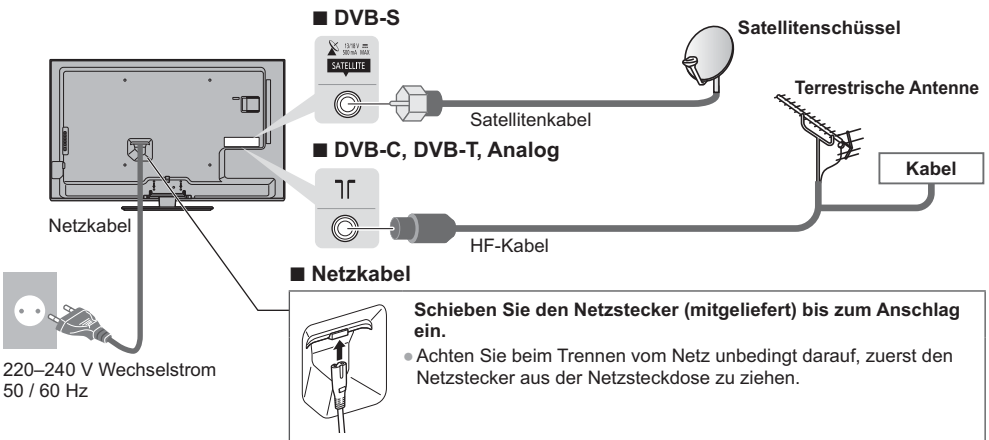
Buchsen



- | | |
|---------------------------------------|--|
| 1 CI-Steckplatz → (S. 57) | 7 Satellitenbuchse |
| 2 SD-Kartensteckplatz → (S. 65) | 8 Buchse für terrestrische Antenne/Kabel-Anschluss (siehe unten) |
| 3 USB 1–3-Anschluss → (S. 62, 65, 94) | 9 DIGITAL AUDIO OUT → (S. 95) |
| 4 HDMI 1–4 → (S. 12, 94) | 10 PC-Anschluss → (S. 94) |
| 5 Kopfhörerbuchse → (S. 95) | 11 AV1 (SCART) → (S. 12) |
| 6 ETHERNET → (S. 13) | 12 AV2 (COMPONENT / VIDEO) → (S. 94, 95) |

Anschlüsse

Netzkabel, Satellitenschüssel und Antenne



220–240 V Wechselstrom
50 / 60 Hz

Hinweis

Bitte konsultieren Sie Ihren Panasonic-Fachhändler, um sicherzustellen, dass Ihre Satellitenschüssel richtig installiert wird.

- Bitte konsultieren Sie außerdem die Anbieter der empfangenen Satellitenprogramme für weitere Einzelheiten.
- Wählbare Satelliten und Satellitenschüssel-Ausrichtungen zum Abstimmen von DVB-S-Sendern → (S. 45)

AV-Geräte

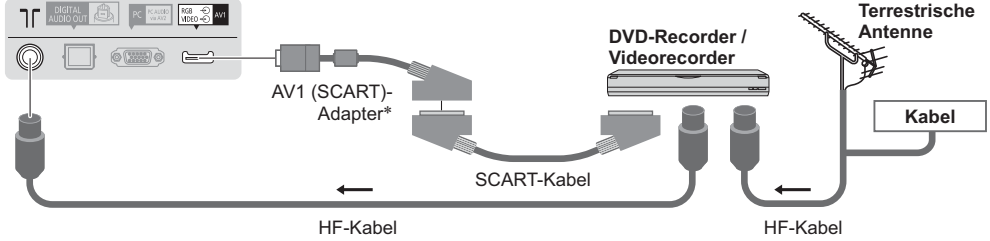
■ Player / 3D-fähiger Player

TV



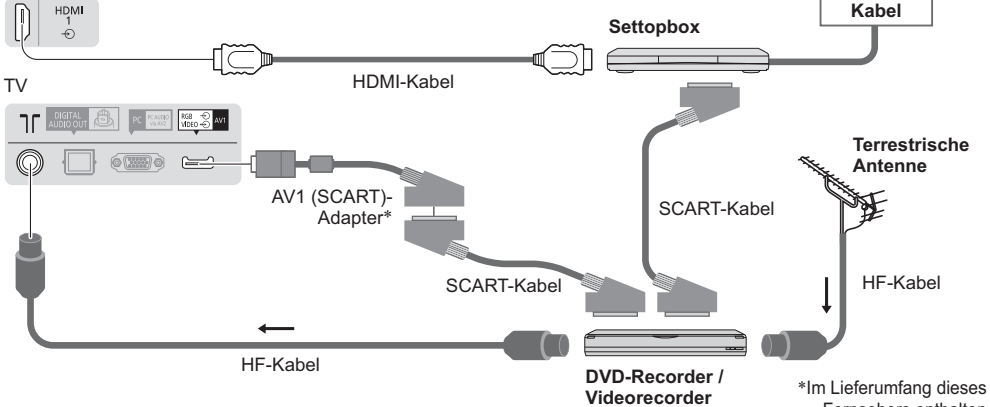
■ DVD-Recorder / Videorecorder

TV



■ DVD-Recorder / Videorecorder und Settopbox

TV



Hinweis

- Schließen Sie einen mit Q-Link (S. 88) kompatiblen DVD-Recorder / Videorecorder an die Buchse AV1 des Fernsehers an.
- Q-Link und VIERA Link-Verbindung ➔ (S. 86, 87)
- Bitte lesen Sie auch die Anleitung des anzuschließenden Gerätes.
- Halten Sie den Fernseher von Elektrogeräten (Videogeräten usw.) oder Geräten mit Infrarotsensoren fern. Andernfalls kann es zu Verzerrungen von Bild oder Ton kommen oder der Betrieb des anderen Gerätes kann gestört werden.
- Benutzen Sie bei der Verwendung eines SCART- oder HDMI-Kabels ein vollständig verdrahtetes Kabel.
- Prüfen Sie den Typ der Buchsen und Kabelstecker beim Anschließen.

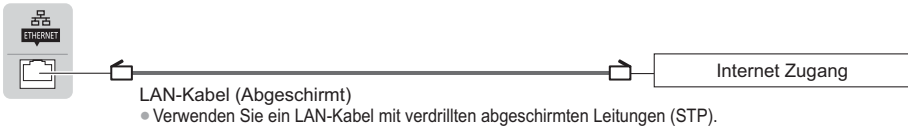
Netzwerk

Um die Netzwerk-Dienstfunktionen (VIERA Connect, usw.) zu aktivieren, müssen Sie den Fernseher mit einer Breitband-Netzwerkumgebung verbinden.

- Wenn Sie nicht über Breitband-Netzwerkdienste verfügen, wenden Sie sich zwecks Hilfestellung an Ihren Einzelhändler.
- Bereiten Sie die Internet-Umgebung für eine Kabelverbindung oder drahtlose Verbindung vor.
- Die Einrichtung der Netzwerkverbindung startet nach dem Anschluss (bei der Erstinstallation des Fernsehers).
➔ (S. 15 - 17)

■ Drahtgebundene Verbindung

TV



■ Drahtlose Verbindung

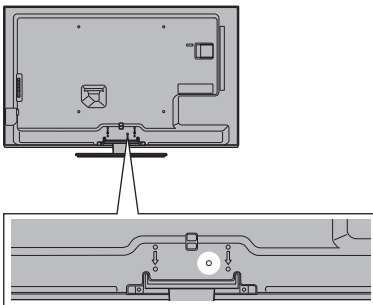
(Modell 32 / 37 / 42 / 47 / 55 Zoll)



(Modell 60 Zoll)



Verwendung der Kabelschelle



- Fassen Sie das Satellitenkabel, das HF-Kabel und das Netzkabel nicht zu einem Bündel zusammen (dies könnte zu Bildstörungen führen).
- Sichern Sie Kabel bei Bedarf mit den Klemmen.
- Bei Verwendung von Sonderzubehör zum Sichern von Kabeln folgen Sie den Anweisungen in der Gebrauchsanweisung des betreffenden Sonderzubehörs.

■ Kabelschelle (Standardzubehör)

<p>Befestigen Sie die Kabelschelle</p> <p>Kabelschelle in ein Loch einführen</p> <p>Loch</p>	<p>Bündeln Sie die Kabel</p> <p>Haken</p> <p>① Spitze unter die Haken einführen</p>
<p>Entfernen vom Fernseher:</p> <p>Arretierungen</p> <p>① Arretierungen auf beiden Seiten eingedrückt halten</p>	<p>Lösen:</p> <p>Knopf</p> <p>① Knopf eingedrückt halten</p>

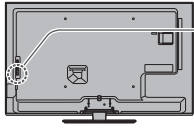
Automatische Einrichtung

Diese Funktion dient zur automatischen Ausführung eines Sendersuchlaufs mit Speicherung aller dabei abgestimmten Fernsehsender.

- Dieses Verfahren braucht nicht ausgeführt zu werden, wenn die Einrichtung Ihres neuen Fernsehers bereits vom Fachhändler vorgenommen wurde.
- Bitte stellen Sie alle Anschlüsse (S. 11 - 13) her und nehmen Sie alle Einstellungen (falls erforderlich) an den angeschlossenen Geräten vor, bevor Sie die automatische Einrichtung starten. Einzelheiten zu den Einstellungen der angeschlossenen Geräte finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Gerätes.

Kurzleitfaden

Automatische Einrichtung



1 Schließen Sie den Fernseher an eine Netzsteckdose an, und schalten Sie ihn ein



- Bis zum Erscheinen der Menüanzeige auf dem Bildschirm verstreichen mehrere Sekunden.
- Wenn am Fernseher die rote LED aufleuchtet, drücken Sie etwa 1 Sekunde lang die Taste Bereitschaft Ein / Aus auf der Fernbedienung.



2 Wählen Sie die gewünschte Sprache

Menüsprache			
Deutsch	Dansk	Polski	Srpski
English	Svenska	čeština	Hrvatski
Français	Norsk	Magyar	Slovenščina
Italiano	Suomi	Slovenčina	Latviešu
Español	Türkçe	Български	eesti keel
Português	Ελληνικά	Română	Lietuvių
Nederlands			



3 Wählen Sie Ihr Land aus

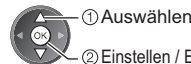
Land		
Deutschland	Dänemark	Polen
Osterreich	Schweden	Tschechische Rep.
Frankreich	Norwegen	Ungarn
Italien	Finnland	Slowakei
Spanien	Luxemburg	Slowenien
Portugal	Belgien	Kroatien
Schweiz	Niederlande	Estland
Malta	Türkei	Litauen
Andorra	Griechenland	Andere



- Wählen Sie je nach ausgewähltem Land auch Ihre Region oder speichern Sie die Kindersicherungs-PIN („0000“ kann nicht gespeichert werden), indem Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.

4 Wählen Sie den gewünschten Modus zum Abstimmen

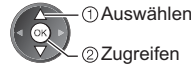
TV-Signalwahl	
<input type="checkbox"/>	DVB-S
<input type="checkbox"/>	DVB-C
<input checked="" type="checkbox"/>	DVB-T
<input type="checkbox"/>	Analog
Auto Setup starten	



- : Einstellen (nach verfügbaren Sendern suchen)
- : Einstellung überspringen

5 Wählen Sie [Auto Setup starten]

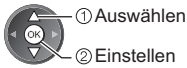
TV-Signalwahl	
<input type="checkbox"/>	DVB-S
<input type="checkbox"/>	DVB-C
<input type="checkbox"/>	DVB-T
<input type="checkbox"/>	Analog
Auto Setup starten	



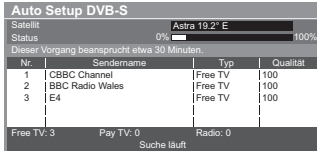
- Die automatische Einrichtung beginnt mit der Suche nach Fernsehprogrammen und speichert diese ab.
Die gespeicherten Sender und die Reihenfolge der Sender sind je nach Land, Gebiet, Sendesystem und Signalempfang unterschiedlich.

Der Bildschirm „Auto Setup“ ist abhängig vom gewählten Land verschieden.

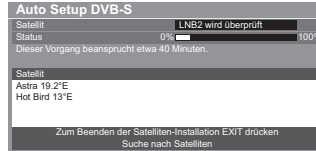
1 DVB-S Suchlaufmodus



3 [Auto Setup DVB-S]

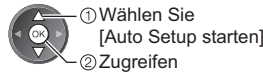
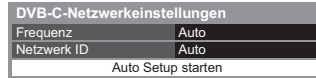


2 DVB-S Satellitensuche



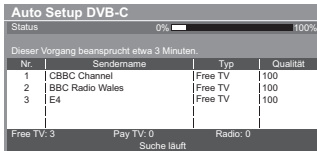
4 [DVB-C-Netzwerkeinstellungen]

- Wählen Sie je nach gewähltem Land zunächst Ihren Kabelanbieter, indem Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.



Stellen Sie [Frequenz] und [Netzwerk ID] normalerweise auf [Auto]. Wird [Auto] nicht angezeigt oder falls aus anderen Gründen notwendig, geben Sie die vom Kabelanbieter angegebenen Werte für [Frequenz] und [Netzwerk ID] mit den Nummertasten ein.

5 [Auto Setup DVB-C]

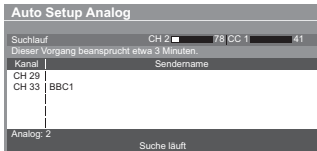


6 [Auto Setup DVB-T]



- Je nach dem ausgewählten Land wird nach Auto Setup von DVB-T der Kanalwahlbildschirm angezeigt, wenn mehrere Kanäle dieselbe logische Kanalnummer besitzen. Wählen Sie den bevorzugten Kanal aus oder verlassen Sie den Bildschirm, um die Auswahl automatisch vornehmen zu lassen.

7 [Auto Setup Analog]



8 Voreinstellungen herunterladen

Wenn ein mit Q-Link, VIERA Link oder ähnlichen Technologien (S. 88, 89) kompatibler Recorder angeschlossen wird, werden Kanal-, Sprach- und Länder-/Regionseinstellungen automatisch auf den Recorder heruntergeladen.



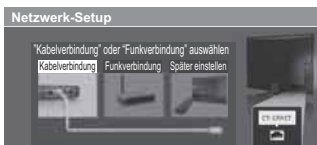
- Falls das automatische Herunterladen fehlgeschlagen ist, können Sie diese Einstellungen später über das Menü „Setup“ herunterladen. ➔ [Daten herunterladen] (S. 41)

Richten Sie die Netzwerkverbindung ein

Richten Sie die Netzwerkverbindung ein, um Netzwerkdienstfunktionen wie z. B. VIERA Connect zu aktivieren (S. 18, 76).

- Bitte beachten Sie, dass dieser Fernseher keine öffentlichen W-LAN-Zugangspunkte unterstützt.
- Vergewissern Sie sich, dass die Netzwerkverbindungen (S. 13) und die Netzwerkumgebung ordnungsgemäß hergestellt wurden, bevor Sie mit der Einrichtung beginnen.

Wählen Sie den Netzwerktyp



- [Kabelverbindung] ➔ „Drahtgebundene Verbindung“ (S. 13)
- [Funkverbindung] ➔ „Drahtlose Verbindung“ (S. 13)



- Zum späteren Einrichten oder Überspringen dieses Schritts

➔ Wählen Sie [Später einstellen] oder

■ [Kabelverbindung]

1. Wählen Sie [Auto]

IP-Adresse ermitteln

Auto Manuell



- ① Auswählen
② Zugreifen

Verbindungstest

- Überprüfen Sie die Netzwerkkabelverbindung.
- Abrufen von IP-Adresse überprüfen.
- Auf Geräte mit gleicher IP-Adresse überprüfen.
- Verbindung zum Gateway überprüfen.
- Kommunikation mit dem Server überprüfen.

Die Einrichtung erfolgt automatisch und die Prüfung der Netzwerkverbindung startet.

- Wählen Sie [Manuell] für die manuelle Einrichtung und richten Sie jeden Punkt ein. Einzelheiten hierzu ➔ (S. 79)

2. Gehen Sie zum nächsten Schritt **7**



(Zwei Mal drücken)

: erfolgreich

Der Test war erfolgreich, und das Fernsehgerät ist an das Netzwerk angeschlossen.

: fehlgeschlagen

Überprüfen Sie die Einstellungen und Verbindungen. Wählen Sie anschließend [Erneut versuchen].

■ [Funkverbindung]

Zugangspunkte, die automatisch gefunden wurden, werden aufgelistet.

1. Wählen Sie Ihren gewünschten Zugangspunkt

Verfügbare WLANs			
Nr.	Netzwerkname (SSID)	Wireless-Typ	Status
1	Access Point A	11n(2.4GHz)	<input type="checkbox"/> [Signalstärke]
2	Access Point B	11n(5GHz)	<input type="checkbox"/> [Signalstärke]
3	Access Point C	11n(5GHz)	<input type="checkbox"/> [Signalstärke]



- ① Auswählen
② Zugreifen

• Für [WPS (Push-Taste)] (S. 17)



: Verschlüsselter Zugangspunkt

• Erneut nach Zugangspunkten suchen



• Für Informationen zum markierten Zugangspunkt



• Zur manuellen Einrichtung (S. 81)



2. Rufen Sie den Eingabemodus für den Verschlüsselungscode auf

Schlüsseleinstellung

Die Verbindung wird mit folgenden Einstellungen hergestellt:-
Netzwerkname (SSID) : Access Point A
Sicherheitsstufe : WPA-PSK
Verschlüsselungstyp : TKIP

Schlüssel eingeben.

Schlüssel



- Falls der ausgewählte Zugangspunkt nicht verschlüsselt ist, erscheint die Bestätigungsanzeige. Es wird empfohlen, einen verschlüsselten Zugangspunkt auszuwählen.

3. Geben Sie den Verschlüsselungscode des Zugangspunkts ein

WLAN-Einstellungen

Schlüssel

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T
U	V	W	X	Y	Z	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	:	#		
a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o	p	q	r	s	t
u	v	w	x	y	z	()	+ -	* /	@	^	~	%	&	?					
- =	\$	[]	< >	{ }		~	^	^											

Zeichen eingeben



- ① Auswählen
② Einstellen

- Sie können die Zeichen mit den Zifferntasten eingeben.

Speichern



4. Führen Sie nach Abschluss der Einstellung des Zugangspunkts die Verbindungsprüfung aus



Verbindungstest

- WLAN-Verbindung überprüfen.
- Abrufen von IP-Adresse überprüfen.
- Auf Geräte mit gleicher IP-Adresse überprüfen.
- Verbindung zum Gateway überprüfen.
- Kommunikation mit dem Server überprüfen.

: erfolgreich

Der Test war erfolgreich, und das Fernsehgerät ist an das Netzwerk angeschlossen.

: fehlgeschlagen

Überprüfen Sie die Einstellungen und Verbindungen. Wählen Sie anschließend [Erneut versuchen].

- Wählen Sie [Manuell] für die manuelle Einrichtung und richten Sie jeden Punkt ein. Einzelheiten hierzu ➔ (S. 79)

5. Gehen Sie zum nächsten Schritt **7**



(Zwei Mal drücken)

6

[WPS (Push-Taste)]

1. Drücken Sie die WPS-Taste am Zugangspunkt, bis das Licht aufleuchtet
2. Verbinden Sie den Fernseher mit dem Zugangspunkt

WPS (Push-Taste)

- 1) Drücken Sie die 'WPS'-Taste auf dem WLAN-Zugangspunkt, bis dessen Leuchte blinkt.
- 2) Wenn der Access Point bereit ist, wählen Sie „Verbinden“.

Lesen Sie gegebenenfalls die Anleitung zum WLAN-Zugangspunkt.

Verbinden



- Stellen Sie für diese Methode sicher, dass Ihr Zugangspunkt WPS unterstützt.
- WPS: Wi-Fi Protected Setup™
- Sollte die Verbindung fehlschlagen, prüfen Sie die Einstellungen und die Positionen Ihres Zugangspunkts. Folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm.

3. Führen Sie nach Abschluss der Einstellung des Zugangspunkts die Verbindungsprüfung aus



Verbindungstest

- WLAN-Verbindung überprüfen.
- Abruf von IP-Adresse überprüfen.
- Auf Geräte mit gleicher IP-Adresse überprüfen.
- Verbindung zum Gateway überprüfen.
- Kommunikation mit dem Server überprüfen.

: **erfolgreich**

Der Test war erfolgreich, und das Fernsehgerät ist an das Netzwerk angeschlossen.

: **fehlgeschlagen**

Überprüfen Sie die Einstellungen und Verbindungen. Wählen Sie anschließend [Erneut versuchen].

- Wählen Sie [Manuell] für die manuelle Einrichtung und richten Sie jeden Punkt ein. Einzelheiten hierzu ➔ (S. 79)

4. Gehen Sie zum nächsten Schritt **7**



(Zwei Mal drücken)

7

Wählen Sie [Zu Hause]

Wählen Sie als gewünschten Betrachtungsmodus [Zu Hause] aus, wenn Sie das Gerät zu Hause nutzen.

Bitte wählen Sie Ihren Betrachtungsmodus.

Zu Hause Shop



- ① Auswählen
- ② Einstellen

■ **[Shop] Betrachtungsmodus (nur für die Aufstellung beim Händler)**

Beim Betrachtungsmodus [Shop] handelt es sich um einen Demonstrationsmodus, um die wichtigsten Funktionen des Fernsehers zu erklären.

Wählen Sie als gewünschten Betrachtungsmodus [Zu Hause] aus, wenn Sie das Gerät zu Hause nutzen.

- Sie können zur Auswahl des Betrachtungsmodus zurückkehren, wenn der Bestätigungsbildschirm für den Modus Shop angezeigt wird.

1 Zurück zum Auswahlbildschirm für den Betrachtungsmodus

Shop

Sie haben den Shop-Modus gewählt



2 Wählen Sie [Zu Hause]

Bitte wählen Sie Ihren Betrachtungsmodus.

Zu Hause Shop



- ① Auswählen
- ② Einstellen

Um den Betrachtungsmodus später zu ändern, müssen Sie alle Einstellungen durch Ausführen der Funktion Werkeinstellungen initialisieren. ➔ **[Werkeinstellungen] (S. 58)**

Damit ist die automatische Einrichtung abgeschlossen, und Ihr Fernseher ist zum Empfang von Fernsehprogrammen bereit.

Wenn die Einstellung fehlschlagen sollte, überprüfen Sie, ob das Satellitenkabel, HF-Kabel richtig angeschlossen ist und befolgen Sie anschließend die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Hinweis

- Zur Überprüfung der Senderliste ➔ „**Verwendung des Programmassistenten**“ (S. 23)
- Zur Bearbeitung oder zum Verbergen (Auslassen) von Kanälen ➔ „**Abstimmen und Bearbeiten von Programmen**“ (S. 48 - 51)
- Für die erneute Einstellung aller Sender ➔ **[Auto Setup] (S. 44 - 47)**
- Zum späteren Hinzufügen des verfügbaren TV-Modus ➔ **[TV-Signal hinzufügen] (S. 41)**
- Zur Rücksetzung aller Einstellungen ➔ **[Werkeinstellungen] (S. 58)**

Verwendung von „VIERA Connect“

VIERA Connect ist ein Tor zu den besonderen Internetdiensten von Panasonic.

Mit VIERA Connect können Sie auf einige spezielle, von Panasonic unterstützte Webseiten zugreifen und Internetinhalte wie z. B. Videos, Spiele, Kommunikationstools usw. über Ihren VIERA Connect-Bildschirm zu Hause nutzen.

- Dieser Fernseher unterstützt keine vollständige Browserfunktion und einige Funktionen der Webseiten sind u. U. nicht verfügbar.

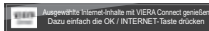


1 Schalten Sie den Fernseher ein



- Halten Sie die Taste ca. 1 Sekunde lang gedrückt.
- Dazu muss der Netzschalter eingeschaltet sein. (S. 10)

- Immer wenn Sie den Fernseher einschalten, erscheint das VIERA Connect-Startbanner. Der Inhalt des Banners kann variieren.



2 Zugriff auf VIERA Connect

Während das Banner angezeigt wird



oder



- Abhängig von der Internetverbindung kann es eine Weile dauern, bis alle Daten eingelesen sind.
- Möglicherweise werden vor dem Zugriff auf den VIERA Connect-Startbildschirm Meldungen angezeigt. Bitte lesen Sie diese Anweisungen sorgfältig durch und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Beispiel: VIERA Connect-Startbildschirm



- Zur nächsten Ebene gehen [MEHR].
- Zur vorherigen Ebene gehen [ZURÜCK].
- Zum VIERA Connect-Home-Bildschirm zurückkehren



■ VIERA Connect verlassen

EXIT



- Die Anzeige des Startbanners VIERA Connect ausschalten
➔ [VIERA Connect Anzeige] (S. 42)

- Für die Videokommunikation (z. B. über Skype™) ist eine spezielle Kommunikationskamera TY-CC20W erforderlich.
➔ „Sonderzubehör“ (S. 6)
Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Anleitung der Kommunikationskamera.
- Sie können über einen USB-Anschluss eine Tastatur und ein Gamepad für die Zeicheneingabe und zum Spielen von Spielen an VIERA Connect anschließen. Sie können den Fernseher auch über eine andere Tastatur oder Spielsteuerung bedienen, die nicht mit VIERA Connect kompatibel ist.
Zu weiteren Informationen ➔ „USB-Verbindung“ (S. 102)

Hinweis

- Wenn Sie nicht auf VIERA Connect zugreifen können, prüfen Sie die Netzwerkverbindungen (S. 13) und Einstellungen (S. 15 - 17).
- Zu weiteren Informationen über VIERA Connect ➔ (S. 85)

Betrachten von Fernsehprogrammen



Lautstärke

1
2
3

Schalten Sie den Fernseher ein

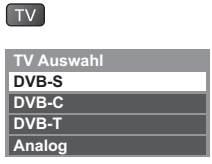
- Halten Sie die Taste ca. 1 Sekunde lang gedrückt.
- Dazu muss der Netzschalter eingeschaltet sein. (S. 10)

■ Das VIERA Connect-Startbanner erscheint

Immer wenn Sie den Fernseher einschalten, erscheint das Banner an der Unterseite des Bildschirms. Sie können einfach auf VIERA Connect zugreifen und die verschiedenen Inhalte genießen. ➔ (S. 18)

- Das Banner wird nach 5 Sekunden automatisch ausgeblendet, oder Sie drücken eine beliebige Taste (mit Ausnahme der Zugriffstasten für VIERA Connect).
- Anzeige dieses Banners ausschalten ➔ [VIERA Connect Anzeige] (S. 42)
- Der Inhalt des Banners kann variieren.

Wählen Sie den gewünschten Modus



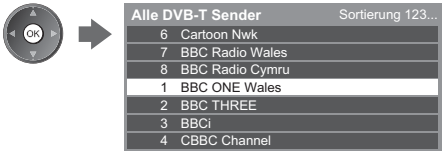
- Die jeweils verfügbaren Modi sind von den gespeicherten Sendern abhängig (S. 14).
- Der Modus kann auch mit der TV-Taste der Fernbedienung oder des Fernsehers gewählt werden (S. 10).
- Wenn das Menü [TV Auswahl] nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste TV, um den Modus umzuschalten.

Wählen Sie ein Programm



- Um eine zwei- oder dreistellige Programmnummer zu wählen, z. B. 399

■ Auswahl aus der Senderliste



- Sortieren der Sendernamen in alphabetischer Reihenfolge (Rot)
- Umschalten der Kategorie (Blau)

■ Wahl eines Senders mit Hilfe des Informationsbanners (S. 20)

- 1 Rufen Sie das Informationsbanner auf, falls es momentan nicht angezeigt wird.
- 2 Wählen Sie das Programm bei Anzeige des Banners.

■ Wählen Sie einen Sender mit Hilfe des Programmassistenten (S. 23)

- 1 Rufen Sie den Programmassistenten auf.
- 2 Wählen Sie das aktuelle Programm aus.
- 3 Wählen Sie [Anzeigen] (DVB)



• Je nach ausgewähltem Land ist möglicherweise die Angabe einer Postleitzahl oder eine Aktualisierung notwendig (S. 14). Folgen Sie den entsprechenden Anweisungen.

Hinweis

• Nutzung von Pay-TV ➔ „Gebrauch des Common Interface“ (S. 57)

Betrachten von Fernsehprogrammen

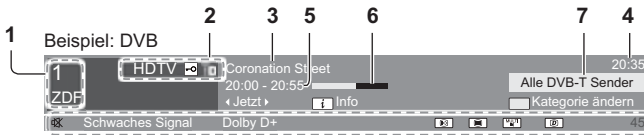
Weitere hilfreiche Funktionen

Anzeigen des Informationsbanners

Anzeigen des Informationsbanners

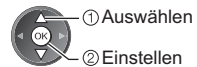


- Das Banner erscheint auch beim Umschalten des Programms.



- 1 Programmposition und -name
- 2 Kanaltyp ([Radio], [Daten], [HDTV] usw.) / Verschlüsselter Kanal () / TV-Modus (, , ,)
- 3 Sendung
- 4 Uhrzeit
- 5 Start-/Endzeit der Sendung (DVB) Sendernummer usw. (analog)
- 6 Fortschrittsanzeige (verstrichene Zeit) des ausgewählten Programms (DVB)
- 7 Kategorie
 - Umschalten der Kategorie (DVB)

(Blau) →



Verfügbare Funktionen/Bedeutung von Meldungen

 Stummschaltung Ein	 Videotext-Dienst verfügbar	[Stereo], [Mono] Tonmodus
[Schwachtes Signal] Mangelhafte Qualität des Fernsehsignals	 Multi-Audio verfügbar	 Datendienst (Hybrid Broadcast Broadband TV-Anwendung) ist verfügbar (S. 56)
[Dolby D+], [Dolby D], [HE-AAC] Dolby Digital Plus-, Dolby Digital- oder HE-AAC-Tonspur	 Multi-Video verfügbar	1 - 90 Verbleibende Zeit der Abschalt-Uhr • Einstellungen → (S. 21)
 Untertitel-Dienst verfügbar	 Multi-Audio und -Video verfügbar	

- Überprüfen des Namens einer anderen Sendung
- Ausblenden
 EXIT
- Betrachten der im Banner angezeigten Sendung
- Zusätzliche Informationen (DVB)
 (erneut drücken, um das Banner auszublenden)
- Informationen über die nächste Sendung (DVB)
- Einstellen der Display-Anzeigedauer
 → [Display-Anzeigedauer] (S. 42)

Untertitel anzeigen

Untertitel einblenden/ausblenden (sofern verfügbar)

- STTL
 → [Präferenz Untertitel] (S. 42)
- Ändern der Untertitelsprache für DVB-Programme (sofern verfügbar)

Hinweis

- Wenn Sie diese Taste im Analog-Modus drücken, wird auf den Videotext-Dienst umgeschaltet und es wird eine „Favoriten-Seite“ angezeigt (S. 26). Drücken Sie die EXIT-Taste, um zum TV-Modus zurückzukehren.
- Bei 3D-Bildern werden Untertitel möglicherweise nicht richtig angezeigt.

Halten

Standbild/laufendes Programm

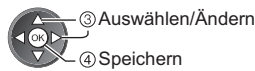
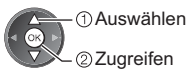


Anzeige der im aktuellen Status auswählbaren Einstellungen

Aktuellen Status sofort prüfen oder ändern

OPTION

• Ändern



[Multi-Video] (DVB)

Auswahl aus einer Gruppe von mehreren Videos (sofern verfügbar)

- Diese Einstellung wird nicht gespeichert und kehrt zur Standardeinstellung zurück, sobald Sie das aktuelle Programm verlassen.

[Multi-Audio] (DVB)

Auswahl einer Tonspur mit einer anderen Sprache (sofern verfügbar)

- Diese Einstellung wird nicht gespeichert und kehrt zur Standardeinstellung zurück, sobald Sie das aktuelle Programm verlassen.

[Dual-Audio] (DVB)

Auswahl zwischen Stereo und Mono (sofern verfügbar)

[Unter-Kanal] (DVB)

Auswahl des Multi-Feed-Programm – Unterkanals (sofern verfügbar)

[Sprache Untertitel] (DVB)

Auswahl einer anderen Untertitelsprache (sofern verfügbar)

[Videotext-Zeichensatz]

Dient zur Einstellung des Videotext-Zeichensatzes

➔ (S. 42)

[Sprache Videotext] (DVB)

Auswahl einer anderen Sprache für den Videotext (sofern verfügbar)

[Audio Empfang] (Analog)

Dient zur Auswahl verschiedener Toneinstellungen (sofern verfügbar)

➔ (S. 38)

[Lautstärke Korrektur]

Dient zur Einstellung der Lautstärke der einzelnen Programme oder des Eingangsmodus

[USB Verbindung trennen]

Dient zum sicheren Entfernen des angeschlossenen USB-Datenträgers vom Fernseher

Abschalt-Uhr

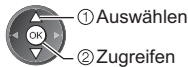
Automatisches Umschalten des Fernsehers in den Bereitschaftsmodus nach Verstreichen einer festgelegten Zeitdauer

1 Rufen Sie die Menüanzeige auf.

MENU

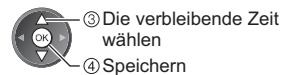
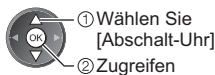


2 Wählen Sie [Timer]



3 Wählen Sie [Abschalt-Uhr] aus und nehmen Sie die Zeiteinstellung in 15-Minuten-Schritten vor

Timer-Programmierung	Aus
Abschalt-Uhr	15 Minuten
Auto-Standby	30 Minuten
	45 Minuten
	60 Minuten
	75 Minuten
	90 Minuten



- Wählen Sie zum Abbrechen die Einstellung [Aus] oder schalten Sie den Fernseher aus.
- Zur Bestätigung der verbleibenden Zeit ➔ „Anzeigen des Informationsbanners“ (S. 20)
- Wenn die verbleibende Zeit weniger als 3 Minuten beträgt, blinkt die Zeitanzeige auf dem Bildschirm.

Bildseitenverhältnis

Umschalten des Bildseitenverhältnisses (der Bildgröße)

ASPECT Diese Funktion ermöglicht eine Bildwiedergabe mit optimaler Bildgröße und optimalem Bildseitenverhältnis. Normalerweise enthalten Programme ein „Bildseitenverhältnis-Steuersignal“ (Breitbild-Kennzeichnungssignal usw.), und der Fernseher wählt das richtige Bildseitenverhältnis automatisch dem „Bildseitenverhältnis-Steuersignal“ entsprechend (S. 97).

■ Manuelles Ändern des Bildseitenverhältnisses

1 Rufen Sie die Bildseitenverhältnis-Wahlliste auf.




Bildseitenverhältnis-Wahlliste

2 Wählen Sie den gewünschten Modus bei Anzeige der Liste.



- Sie können den Modus auch nur mit der ASPECT-Taste umschalten.

ASPECT
 (so oft betätigen, bis der gewünschte Modus erreicht ist.)

[Auto]



Das optimale Bildseitenverhältnis wird gewählt und das Bild so erweitert, dass es den Bildschirm vollständig ausfüllt. Einzelheiten hierzu ➔ (S. 97)

[16:9]



Das Bild wird ohne Verzerrungen im echten (anamorphen) Format 16:9 angezeigt.

[14:9]



Das Bild wird ohne Verzerrungen mit einem Standard-Bildseitenverhältnis von 14:9 angezeigt.

[Aspekt]



Zeigt ein Vollbild mit Seitenverhältnis 4:3 an. Nur am linken und rechten Bildrand macht sich eine gewisse Streckung bemerkbar.

[4:3]



Das Bild wird ohne Verzerrungen mit einem Standard-Bildseitenverhältnis von 4:3 angezeigt.

[4:3 Vollformat]



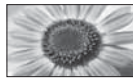
Das Bild wird mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 angezeigt und dabei horizontal gestreckt, um den Bildschirm zu füllen.

[Zoom1]



Das Bild wird ohne Verzerrungen mit einem Bildseitenverhältnis von 16:9 im Letterbox-Format oder mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 angezeigt.

[Zoom2]



Das Bild wird ohne Verzerrungen bildschirmfüllend mit einem Bildseitenverhältnis von 16:9 im echten (anamorphen) Letterbox-Format angezeigt.

[Zoom3]




Das Bild wird ohne Verzerrungen bildschirmfüllend mit einem Bildseitenverhältnis von 2,35:1 im echten (anamorphen) Letterbox-Format angezeigt. Das Bild wird mit einem Bildseitenverhältnis von 16:9 in seiner maximalen Größe (geringfügig vergrößert) angezeigt.

Hinweis

- Im PC-Eingangsmodus stehen nur die Bildseitenverhältnisse [16:9] und [4:3] zur Verfügung.
- Das Bildseitenverhältnis kann beim Videotext-Dienst und im 3D-Modus nicht geändert werden.
- Das Bildseitenverhältnis kann separat für SD- (Standardauflösung) und HD-Signale (hohe Auflösung) gespeichert werden.

Letzte Ansicht

Einfaches Umschalten auf den zuletzt betrachteten Sender oder Eingabemodus

 • Drücken Sie die Taste erneut, um zur letzten Ansicht zurückzukehren.

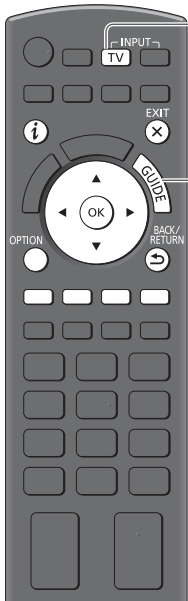
Hinweis

- Während einer Aufzeichnung mit Timer-Programmierung, direkter TV-Aufzeichnung oder One-Touch-Aufzeichnung kann der Kanal nicht gewechselt werden.
- Wenn Sie einen Sender kürzer als 10 Sekunden betrachten, wird dieser nicht als zuletzt betrachteter Sender oder Eingabemodus berücksichtigt.

Verwendung des Programmassistenten

Der Programmassistent – Electronic Programme Guide (EPG) ermöglicht Ihnen den Zugriff auf Programminformationen zum momentan ausgestrahlten Programm und den Programmen der nächsten sieben Tage (abhängig vom Sender).

- Diese Funktion variiert je nach dem gewählten Land (S. 14).
- Möglicherweise ist abhängig vom gewählten Land eine Eingabe oder Aktualisierung der Postleitzahl erforderlich, damit das GUIDE Plus+-System benutzt werden kann. ➔ „**Werbung anzeigen**“ (S. 24)
- DVB-T- und analoge Sender werden auf demselben Bildschirm des Programmassistenten angezeigt. [D] und [A] können angezeigt werden, um DVB-T und Analog-Sender zu unterscheiden. Für Analogkanäle wird keine Programmliste erstellt.
- Beim erstmaligen Einschalten des Fernsehers, oder wenn das Gerät länger als eine Woche ausgeschaltet war, kann einige Zeit verstreichen, bevor der komplette Programmassistent eingeblendet wird.



1
2

Wählen Sie den gewünschten Modus

➔ (S. 19)



Rufen Sie den Programmassistenten auf

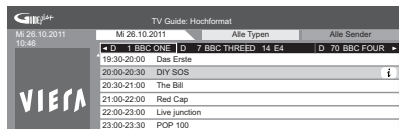


- Drücken Sie erneut, um das Layout zu ändern ([Horizontal] / [Hochformat]). Wählen Sie [Horizontal] zum Betrachten mehrerer Sender. Wählen Sie [Hochformat] zum Betrachten einzelner Sender.

Beispiel: [Horizontal]



Beispiel: [Hochformat]



- 1 Gegenwärtiges Datum und Uhrzeit
- 2 Datum
- 3 Zeit Programmassistent
- 4 Sendung
- 5 Werbung
- 6 Programmposition und -name
- 7 [D]: DVB-T
[A]: Analog

Sie können den Typ des Programmassistenten (TV Guide) abhängig vom gewählten Land auswählen

➔ [Standard-Guide] (S. 42)
Wenn Sie [Senderliste] auswählen, wird beim Drücken der Taste GUIDE die Senderliste angezeigt.

■ Rückkehr zum TV-Modus

EXIT

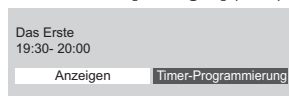


■ Betrachten des Programms

1 Wählen Sie das aktuelle Programm aus



2 Wählen Sie [Anzeigen] (DVB)



- Verwenden der Timer-Programmierung ➔ (S. 25)

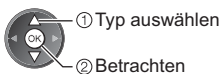
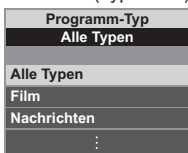
■ Vorheriger Tag (DVB)

 (Rot)

■ Anzeigen einer Programmliste des gewählten Program-Typs (DVB)

 (Gelb)

(Typenliste)



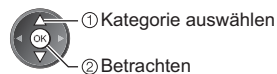
■ Nächster Tag (DVB)

 (Grün)

■ Anzeigen einer Programmliste der gewählten Kategorie

 (Blau)

(Kategorienliste)



Nur analoge Programme werden angezeigt

• Auflisten von Lieblingsprogrammen ➔ (S. 48)

Weitere hilfreiche Funktionen

Details zum gewählten Programm anzeigen (DVB)

1 Wählen Sie das Programm aus



2 Details anzeigen



• Drücken Sie die Taste erneut, um zum Programmassistenten (TV Guide) zurückzukehren.

Werbung anzeigen

Abhängig vom gewählten Land unterstützt dieser Fernseher das **GUIDE Plus+-System** im DVB-T-Modus oder im Analog-Modus. (Steht im Analog-Modus in Deutschland nicht zur Verfügung.)

Eine Eingabe oder Aktualisierung der Postleitzahl ist erforderlich. Folgen Sie den entsprechenden Anweisungen.

- Die Einrichtung kann auch manuell im Menü Setup vorgenommen werden.
➔ [Aktualisierung] / [Postcode] unter [GUIDE Plus+ Einstellungen] (S. 43)
- Geben Sie Ihre Postleitzahl ein, wenn Sie zum ersten Mal von dieser Funktion Gebrauch machen. Wenn Sie eine falsche oder keine Postleitzahl eingeben, wird Werbung möglicherweise nicht richtig angezeigt.

Werbung anzeigen

OPTION • Neueste Werbung anzeigen



➔ [Aktualisierung] unter [GUIDE Plus+ Einstellungen] (S. 43)

■ Werbung umschalten



■ Rückkehr zum Programmassistenten

OPTION



oder



Hinweis

- Damit die Informationen fortlaufend aktualisiert werden können, sollte der Fernseher im Bereitschaftsmodus verbleiben.

Timer-Programmierung (DVB)

Im Menü zur Timer-Programmierung können Sie die Programme auswählen, an die entweder erinnert oder die auf einem externen Recorder oder einer USB-Festplatte aufgezeichnet werden sollen. Zur richtigen Zeit schaltet der Fernseher automatisch auf den richtigen Sender, auch wenn der Fernseher im Bereitschaftsmodus sein sollte.

1 Wählen Sie das entsprechende Programm aus



- LED wechselt zu orange, wenn die Timer-Programmierung eingestellt wird. (Orangefarbene LED blinkt, wenn die Timer-Programmierung läuft.)

➔ „Anzeige-/Bedienfeld“ (S. 10)

2 Wählen Sie die Funktion ([Scart], [USB - HDD] oder [Erinnerung])

(Anzeige Timer-Programmierung)

Medium	Nr.	Sendername	Datum	Start	Ende
0	12	BBC ONE	Mi 26.10.2011	10:45	
		CHIEF			
		...			
		...			
		...			
		...			

[Scart] / [USB - HDD] / [Erinnerung]

➔ „Einstellen von Details zur Timer-Programmierung“ (S. 53)



■ Überprüfen/Ändern/Abbrechen einer Timer-Programmierung

➔ „Timer-Programmierung“ (S. 52 - 54)

■ Rückkehr zum Programmassistenten



■ Bei Auswahl des aktuellen Programms

Ein Bestätigungsbildschirm wird eingeblendet, der Sie danach fragt, ob Sie dieses Programm ansehen oder aufzeichnen möchten.

Wählen Sie [Timer-Programmierung] und stellen Sie [Scart] oder [USB - HDD] ein, um nach beendeter Einstellung der Timer-Programmierungsdaten mit der Aufzeichnung zu beginnen.



Hinweis

- Diese Funktion ist im Analog-Modus nicht verfügbar.
- Die Timer-Programmierung funktioniert nur dann zuverlässig, wenn über das Signal des Senders oder des Anbieters die richtigen Zeitangaben übermittelt werden.
- Während der Aufnahme mittels Timer-Programmierung kann kein anderer Sender ausgewählt werden.
- Beim Aufzeichnen von Programmen auf dem externen Recorder müssen Sie an dem an den Fernseher angeschlossenen Recorder die richtigen Einstellungen vornehmen.
- Wenn ein mit Q-Link, VIERA Link oder einer ähnlichen Technologie kompatibler Recorder an den Fernseher angeschlossen wird (S. 88, 89) und die [Verbindungseinstellungen] (S. 40) fertiggestellt sind, ist keine Einstellung des Recorders nötig. Lesen Sie auch die Bedienungsanleitung des Recorders.
- Denken Sie beim Aufzeichnen von Programmen auf die USB-Festplatte daran, die USB-Festplatte unter [Setup Aufzeichnung] (S. 62) zu formatieren und für die Aufzeichnung zu aktivieren.
- Zu weiteren Informationen über die Aufzeichnung auf die USB-Festplatte ➔ (S. 62, 101)

Betrachten von Videotext

Bei Videotext-Diensten handelt es sich um Textinformationen, die von Sendern ausgestrahlt werden. Die angebotenen Funktionen sind je nach Sender verschieden.

Worum handelt es sich beim FLOF-Modus (FASTEXT)?

Im FLOF-Modus erscheinen vier Themenbereiche in unterschiedlichen Farben am unteren Bildschirmrand. Um auf weitere Informationen zu einem dieser Themenbereiche zuzugreifen, drücken Sie die entsprechende farbige Taste auf der Fernbedienung. Diese Funktionen bieten Ihnen einen schnellen Zugriff zu Informationen über die angezeigten Themenbereiche.

Was ist der TOP-Modus? (im Falle von TOP-Videotextübertragung)

Bei TOP-Videotext handelt es sich um eine wesentliche Verbesserung des Standarddienstes, die Ihnen das Auffinden gewünschter Videotext-Seiten erleichtert.

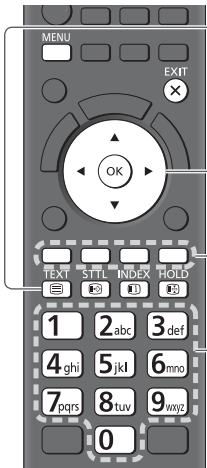
- Rasche Übersicht über die verfügbaren Videotext-Informationen
- Bequeme Auswahl des gewünschten Themas in mehreren Schritten
- Seitenstatus-Informationen am unteren Bildschirmrand
- Seite aufwärts/abwärts
 - (Rot) (Grün)
- Auswahl des gewünschten Themenbereichs
 - (Blau)
- Wahl des nächsten Themas innerhalb des gewählten Themenbereichs (Nach dem letzten Thema wird auf den nächsten Themenbereich weitergeschaltet.)
 - (Gelb)

Worum handelt es sich beim List-Modus?

Im List-Modus erscheinen vier Seitennummern in unterschiedlichen Farben am unteren Bildschirmrand. Diese Nummern können geändert und im Speicher des Fernsehers gespeichert werden. ➔ „Häufig betrachtete Seiten speichern“ (S. 27)

■ Modus umschalten ➔ [Videotext] (S. 42)

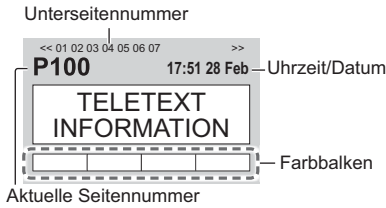
Betrachten von Videotext



1
2

Schalten Sie auf Videotext um

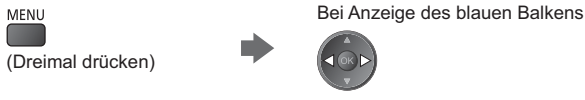
- Die Indexseite wird angezeigt (die Anzeige ist je nach Inhalt unterschiedlich).



Wählen Sie die gewünschte Seite

- 1 2 3
4 5 6
7 8 9
0
- oder Aufwärts
- oder Abwärts
- oder Farbige Taste (entspricht dem Farbbalken)

■ Einstellen des Kontrasts



■ Rückkehr zum TV-Modus



Anzeigen verdeckter Daten

Verdeckte Wörter, z. B. die Antworten von Quiz-Seiten, anzeigen

- ➔ (Rot)
- Drücken Sie die Taste erneut, um die vorherige Meldung wieder anzuzeigen.

Index

Rückkehr zur Haupt-Indexseite



Halten

Automatische Aktualisierung stoppen

- (Halten der aktuellen Seite ohne Aktualisierung.)
- HOLD • Drücken Sie die Taste zum Wiederaufnehmen erneut.

Eine Favoriten-Seite aufrufen

Anzeigen einer gespeicherten Favoriten-Seite

Rufen Sie die unter der blauen Taste gespeicherte Seite auf (List-Modus).

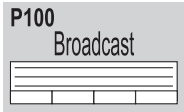
- STTL • Die Werkseinstellung ist „P103“.

Normal/Oben/Unten

MENU

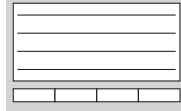


(oben)



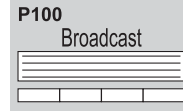
(obere Hälfte vergrößern)

(unten)



(untere Hälfte vergrößern)

normal (Vollanzeige)



Mehrbildanzeige

Gleichzeitiges Betrachten von Fernsehprogramm und Videotext in zwei Fenstern

MENU

(zweimal drücken)

Wählen Sie [Bild + Text] Ein oder Aus



- Diese Operationen können nur bei Anzeige von Videotext ausgeführt werden.

Häufig betrachtete Seiten speichern

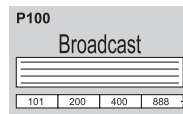
Häufig betrachtete Seiten mit Hilfe der farbigen Tasten speichern (nur Listenmodus)

Bei Anzeige der Seite

(Entsprechende farbige Taste)



gedrückt halten



Die Farbe der Nummer wechselt zu Weiß.

■ Ändern gespeicherter Seiten

Zu ändernde farbige Taste



Geben Sie eine neue Seitennummer ein



gedrückt halten

Unterseiten anzeigen

Unterseiten anzeigen (nur wenn Videotext mehr als eine Seite umfasst)



<<01 02 03 04 05

Erscheint am oberen Bildschirmrand

- Die Anzahl der Unterseiten (maximal 79) ist je nach Sender verschieden.
- Der Suchvorgang kann längere Zeit beanspruchen, doch können Sie währenddessen ein Fernsehprogramm betrachten.

■ Anzeigen einer bestimmten Unterseite

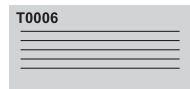
MENU

(Blau)



Geben Sie die 4-stellige Nummer ein
Beispiel: P6

0 0 0 6^{sec}



Fernsehen beim Warten auf Aktualisierung

Betrachten eines Fernsehprogramms während der Suche nach einer Videotext-Seite

Videotext wird automatisch aktualisiert, sobald neue Informationen verfügbar werden.

MENU

(Gelb)



Vorübergehendes Umschalten auf Fernsehprogramm



Erscheint nach beendeter Aktualisierung



Anzeigen der aktualisierten Seite

(Gelb)

(Sie können das Programm nicht umschalten.)

- Manche Nachrichtenseiten verfügen über eine Funktion („News Flash“), die auf den Eingang neuester Nachrichten aufmerksam macht.

Ansehen von Inhalten externer Geräte

Schließen Sie Ihre externen Geräte (VCR, DVD-Geräte usw.) an, damit Inhalte von ihnen über die Eingänge übertragen und wiedergegeben werden können.

• Zum Anschluss von Zubehör ➔ (S. 11 - 13, 94 - 96)

Die Fernbedienung im Lieferumfang dieses Fernsehers kann zur Steuerung der Inhalte sowie des Zusatzgerätes verwendet werden. ➔(S. 29)

Ansehen von Inhalten externer Geräte



■ Rückkehr zum TV-Modus

TV

1 Schalten Sie den Fernseher ein



Beim Verbinden mittels SCART (S. 12)

Das Eingangssignal wird automatisch auf dem Bildschirm angezeigt, sobald die Wiedergabe am Zusatzgerät startet.

- Die Art des Eingangssignals wird automatisch von der SCART-Buchse (Stift 8) ermittelt.
- Bei Herstellung eines HDMI-Anschlusses (S. 94) steht diese Funktion ebenfalls zur Verfügung.

Falls der Eingangsmodus nicht automatisch umgeschaltet wird

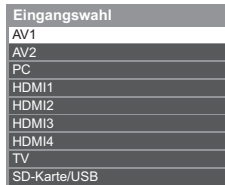
Führen Sie 2 und 3 aus

- Überprüfen Sie die Einrichtung des Gerätes.

2 Rufen Sie das Eingangsauswahl-Menü auf



3 Wählen Sie den Eingang, an den das Zusatzgerät angeschlossen ist

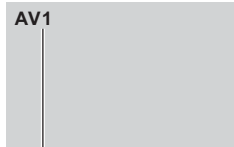


① Auswählen

② Fernsehen

- Der Eingang kann auch mit der AV-Taste an der Fernbedienung oder des Fernsehers gewählt werden (außer [SD-Karte/USB]).
 - Betätigen Sie die Taste so oft, bis der gewünschte Eingang gewählt ist.
 - Betätigen Sie den Indikator zum Umschalten zwischen [COMPONENT] und [VIDEO] in [AV2] durch Drücken der linken oder rechten Cursortaste.
 - [SD-Karte/USB]: Schaltet um zum Media Player.
 - ➔ „Verwenden des Media Players“ (S. 65)
 - Jeder Eingabemodus kann wunschgemäß benannt oder bei der Eingangswahl übersprungen werden (außer [SD-Karte/USB]). ➔ „AV Label bearbeiten“ (S. 42)
- Übersprungene Eingänge werden bei Betätigung der AV-Taste nicht angezeigt.

4 Betrachten











Der gewählte Eingangsmodus wird angezeigt

Hinweis

- Wenn das Zusatzgerät über eine Funktion zur Einstellung des Bildseitenverhältnisses verfügt, wählen Sie die Einstellung „16:9“.
- Einzelheiten hierzu sind der Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes zu entnehmen oder von Ihrem Panasonic-Fachhändler zu erfahren.

Bedienung der Inhalte oder des Zubehörs mit der Fernbedienung des Fernsehers

Sie können die Inhalte im Media Player / den Media-Servern, Aufnahme-funktionen oder angeschlossene Geräte mit den untenstehenden Tasten dieser Fernbedienung steuern.


	Bereitschaft Umschalten in den Bereitschaftsmodus / Einschalten
	Wiedergabe Wiedergabe von Videokassette/DVD/Videoinhalt
	Stopp Stoppen des aktuellen Betriebsvorgangs
	Rückspulen / Überspringen / Suchlauf Videorecorder: Rückspulen, Suchlauf rückwärts (während der Wiedergabe) DVD-Gerät/Videoinhalt: Zum vorherigen Stück, Titel oder Kapitel springen Gedrückt halten zum Rückwärtssuchen
	Schnellvorlauf / Überspringen / Suchlauf Videorecorder: Schnellvorlauf, Suchlauf vorwärts (während der Wiedergabe) DVD-Gerät/Videoinhalt: Zum nächsten Stück, Titel oder Kapitel springen Gedrückt halten zum Vorwärtssuchen
	Pause Pause/Fortsetzen DVD-Gerät: Für Zeitlupenwiedergabe halten Sie die Taste gedrückt.
	Erhöhen / Verringern der Programmplatznummer Programm wählen
	[Direct TV Rec] ➔ (S. 88, 90) [One Touch-Aufzeichnung] ➔ (S. 64)

Ändern des Fernbedienungs Codes

Jedes Panasonic-Gerät besitzt seinen eigenen Fernbedienungscode.

Zur Verwendung mit Merkmalen dieses Fernsehers müssen Sie den Code „73“ wählen.

Wechseln Sie auf den geeigneten Code entsprechend dem jeweils zu steuernden Gerät oder den untenstehenden Funktionen.

Halten Sie  gedrückt, während Sie die folgenden Bedienungsvorgänge ausführen

Geben Sie den jeweils in der nachstehenden Tabelle für den Typ des zu steuernden Gerätes angegebenen Code ein.



Drücken Sie



Gerätetyp, Funktionen	Code
DVD-Recorder, DVD-Player, Blu-ray Disc-Player	70 (Standardeinstellung)
Player-Kinoanlage, Blu-ray Disc-Kinoanlage	71
Videorecorder	72
Verwendung bei USB-Festplattenaufzeichnung (S. 62), Media Player (S. 66), DLNA-Funktionen (S. 82) oder Direkte TV-Aufzeichnung (S. 88, 90) mit VIERA Link verwendeten Geräten (S. 91)	73

Hinweis

- Vergewissern Sie sich nach einer Änderung des Codes, dass die Fernbedienung richtig funktioniert.
- Nach einem Austausch der Batterien werden u. U. die Code-Standardeinstellungen wiederhergestellt.
- Bei bestimmten Gerätemodellen können manche Funktionen möglicherweise nicht gesteuert werden.

Betrachten von 3D-Bildern

Mit der 3D Brille können Sie bei Inhalten oder Programmen mit 3D-Effekt 3D-Bilder betrachten.

► „Standardzubehör“ (S. 6)

Dieser Fernseher unterstützt die 3D-Formate [Bildfolge]*¹, [Nebeneinander]*² und [Untereinander]*³.

*1: Bei diesem 3D-Format werden die Bilder für das linke und das rechte Auge in HD-Qualität aufgezeichnet und abwechselnd wiedergegeben.

*2, *3: Weitere verfügbare 3D-Formate

• Betrachten von 3D-Bildern ► (S. 31)

Warnung

• Die 3D Brille nicht auseinandernehmen oder verändern. Andernfalls besteht die Gefahr von Verletzungen, oder es kann Unwohlsein des Benutzers verursacht werden.

Vorsicht

Zu sicheren Verwendung der 3D Brille lesen Sie bitte diese Anleitung vollständig durch.

3D Brille

- Die 3D Brille nicht fallenlassen, keinem übermäßigen Druck aussetzen und nicht darauf treten. Dabei kann sich der Glasteil erwärmen, was zu Verletzungen führen kann.
- Beim Aufsetzen der 3D Brille auf die spitzen Rahmenenden und den Scharnierbereich achten. Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßregel besteht die Gefahr von Verletzungen. Bei der Benutzung dieses Produkts durch Kinder besondere Vorsicht walten lassen.

Betrachten von 3D-Inhalten

- Die 3D Brille nicht verwenden, wenn Sie lichtempfindlich sind, Herzprobleme haben oder anderweitig gesundheitlich beeinträchtigt sind. Verwendung der 3D Brille kann bewirken, dass sich die Symptome verschlimmern.
- Den Gebrauch der 3D Brille bei Ermüdung, Unwohlsein oder anderen anormalen Situationen sofort einstellen. Fortgesetzte Verwendung der 3D Brille in solchen Fällen kann starke Beschwerden verursachen. Bitte vor der weiteren Verwendung eine ausreichende Pause einlegen. Wenn Sie den Effekt mit [3D-Einstellung] einstellen, berücksichtigen Sie, dass jeder Mensch 3D-Bilder anders sieht.
- Achten Sie beim Tragen der 3D Brille darauf, nicht versehentlich gegen den Fernsehbildschirm oder andere Menschen zu schlagen. Da die Bilder in 3D erscheinen, kann der Abstand zwischen dem Benutzer und dem Bildschirm falsch eingeschätzt werden, wodurch der Benutzer versehentlich gegen den Bildschirm schlagen und sich verletzen kann.
- Achten Sie bei Verwendung der 3D Brille darauf, dass Ihre Augen etwa horizontal eben sind, und halten Sie eine Position ein, in der Sie keine Doppelbilder sehen.
- Wenn Sie unter Myopie (Kurzsichtigkeit), Hyperopie (Weitsichtigkeit) oder Astigmatismus leiden oder eine unterschiedliche Sehstärke des linken und rechten Auges haben, müssen Sie die Sehstärke vor der Verwendung der 3D Brille unbedingt korrigieren.
- Den Gebrauch der 3D Brille einstellen, wenn während des Betrachtens der 3D-Bilder Bilder doppelt auftreten. Lange Verwendung kann zu Ermüdung der Augen führen.
- Betrachten Sie den Bildschirm in einem Abstand von mindestens dem 3-fachen der Bildschirmhöhe.
Empfohlener Abstand:
TX-L32ETW5 / TX-L32ETW5W: 1,2 m oder mehr
TX-L37ETW5 / TX-L37ETW5W: 1,4 m oder mehr
TX-L42ETW5 / TX-L42ETW5W: 1,6 m oder mehr
TX-L47ETW5: 1,8 m oder mehr
TX-L55ETW5: 2,1 m oder mehr
TX-L60ETW5: 2,3 m oder mehr
Verwendung der 3D Brille in einem geringeren als dem empfohlenen Abstand kann zu Ermüdung der Augen führen.

Verwendung der 3D Brille

- Verwenden Sie die 3D Brille nicht für andere Zwecke als zum Betrachten von 3D-Bildern.
- Generell gilt, dass die 3D Brille grundsätzlich nicht von Kindern unter 5 bis 6 Jahren verwendet werden soll. Da es schwierig sein kann, die Reaktion sehr junger Kinder auf Ermüdung oder Unwohlsein zu beurteilen, kann es schwierig sein, plötzliches Unwohlsein bei Kindern zu vermeiden. Wenn dieses Produkt von einem Kind verwendet wird, müssen die Eltern oder Aufsichtspersonen sicherstellen, dass die Augen des Kindes nicht ermüdet werden.
- Die 3D Brille nicht verwenden, wenn sie gerissen oder beschädigt ist. Andernfalls kann es zu Verletzungen oder Ermüdung der Augen kommen.
- Den Gebrauch der 3D Brille bei ungewöhnlichem Gefühl auf der Haut sofort einstellen. In seltenen Fällen können die für die 3D Brille verwendeten Lackierungen und Materialien eine allergische Reaktion auslösen.

Hinweis

- Die 3D Brille kann auch über Sehhilfbrillen getragen werden.

Aufbewahren und Reparieren der 3D Brille

- Zur Reinigung ein weiches, trockenes Tuch verwenden.
- Wenn die 3D Brille mit einem staubigen oder schmutzigen Tuch abgewischt wird, kann die Oberfläche zerkratzt werden. Vor der Verwendung jeglichen Staub aus dem Tuch schütteln.
- Kein Benzol, Verdünnungsmittel oder Polierwachs für die 3D Brille verwenden, da dies zu einem Ablättern der Lackierung führen kann.
- Die 3D Brille beim Reinigen nicht in Flüssigkeiten tauchen.
- Die 3D Brille möglichst nicht an warmen oder sehr feuchten Orten aufbewahren.

Betrachten von 3D-Bildern

Sie können die 3D-Bilder auf verschiedene Arten wiedergeben.
(„Bildfolge“, „Nebeneinander“ und „Untereinander“ sind die unterstützten 3D-Formate.)

■ Wiedergabe von 3D-kompatiblen Blu-ray Discs (Bildfolge-Format)

- Verbinden Sie den 3D-fähigen Player über ein vollständig verdrahtetes HDMI-Kabel.
- Wenn sich der Eingangsmodus nicht automatisch umschaltet, wählen Sie den Eingangsmodus für die Verbindung mit dem Player aus. (S. 28)
- Wenn Sie einen nicht 3D-fähigen Player verwenden, werden die Bilder im 2D-Modus angezeigt.

■ 3D-unterstützte Sendung

- Zur Verfügbarkeit dieses Dienstes wenden Sie sich bitte an die Programmanbieter oder Ihren Kabelnetzbetreiber.

■ Mit 3D-fähigen Panasonic-Produkten aufgenommene 3D-Fotos und 3D-Videos

- Verfügbar in Media Player (S. 65) und Netzwerkdiensten (S. 82).

■ In 3D konvertierte 2D-Bilder

- Einstellen auf [2D→3D]-Modus in [3D-Modusauswahl]. (S. 32)

1 Die 3D Brille aufsetzen

2 Die 3D-Bilder anschauen

- Wenn Sie das erste Mal 3D-Bilder anschauen, werden Sicherheitshinweise angezeigt. Um mit dem Anschauen der 3D-Bilder fortzufahren, wählen Sie [Ja] oder [Nein].
Wenn Sie [Ja] wählen, wird diese Meldung nach dem Abschalten beim nächsten Einschalten des Gerätes erneut in derselben Form angezeigt. Wählen Sie [Nein], wenn Sie diese Meldung nicht mehr anzeigen lassen möchten.

Hinweis

- Unter folgenden Bedingungen steht das 3D-Bild oder der 3D-Effekt möglicherweise nicht zur Verfügung:
 - VIERA Connect Startbildschirm (S. 18) wird angezeigt.
 - [Scart] einer Timer-Programmierung (S. 52) ist im Gange.
 - Direkte TV-Aufzeichnung (S. 88, 90) ist im Gange.
 Bei der Darstellung von Inhalten im Format „Bildfolge“ und „Nebeneinander“ (Vollbild) können keine Bilder für die oben angeführten Darstellungen angezeigt werden.
- Die 3D-Inhalte können nicht richtig betrachtet werden, wenn die 3D Brille umgekehrt oder falsch herum getragen wird.
- Tragen Sie die 3D Brille nicht zum Betrachten anderer Bilder als 3D-Bilder. Flüssigkristallbildschirme (z. B. Computerbildschirme, digitale Uhren oder Taschenrechner) sind möglicherweise schwer zu erkennen, während die 3D Brille getragen wird.
- Verwenden Sie die 3D Brille nicht als Sonnenbrille.
- Die 3D-Effekte können je nach Person unterschiedlich wahrgenommen werden.

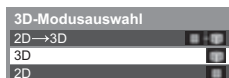
Wechseln zwischen 2D- und 3D-Modus

Mit der 3D-Taste können Sie problemlos zwischen den Modi für 2D und 3D wechseln.

- Diese Funktion ist im PC-Modus nicht verfügbar.



Wählen Sie den gewünschten Modus



- ① Auswählen
- ② Einstellen

- Die angezeigten Elemente im Menü [3D-Modusauswahl] hängen vom gewählten Bildinhalt ab.

[3D] / [2D] / [2D→3D]:

Zeigt das gewünschte Bild ohne Auswahl des 3D-Formats an.

- Je nach Quellbildformat funktioniert dieser Modus möglicherweise nicht einwandfrei. Wählen Sie in diesem Fall das geeignete 3D-Format manuell aus.

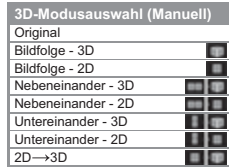
■ Manuelles Ändern des 3D-Formats

Wenn das Bild mit dem Modus [3D], [2D] oder [2D→3D] nicht ordnungsgemäß geändert wird, benutzen Sie diese manuelle Einstellung.

Während des obigen Vorgangs



Wählen Sie den gewünschten Modus



[Original]:

Zeigt das ursprüngliche Quellbild an.

- Dient zum Identifizieren des Formattyps des Quellbildes.

► „Tabelle der Bilder, die für jede [3D-Modusauswahl (Manuell)] und das Quellbildformat angeschaut werden können“ (siehe unten)

[Bildfolge - 3D] / [Bildfolge - 2D] / [Nebeneinander - 3D] / [Nebeneinander - 2D] / [Untereinander - 3D] / [Untereinander - 2D]:

Zeigt den gewählten Modus an.

- Nicht gültig im Analog- und AV-Modus.

[2D→3D]:

Wandelt 2D-Bilder in 3D um.

- Bitte beachten Sie, dass die 3D-Bilder u. U. von den Originalen abweichen.

- Das Verwenden dieser Funktion zu kommerziellen Zwecken oder das öffentliche Vorführen von Bildern, die von 2D in 3D umgewandelt wurden, in Geschäften, Hotels etc. verletzt möglicherweise die Urheberrechte.

Tabelle der Bilder, die für jede [3D-Modusauswahl (Manuell)] und das Quellbildformat angeschaut werden können

Falls das Bild nicht normal angezeigt wird, wählen Sie mithilfe der folgenden Tabelle den richtigen 3D-Modus.

[3D-Modusauswahl] \ Quellbildformat	[Original]	[Bildfolge - 3D]	[Nebeneinander - 3D]	[Untereinander - 3D]	[2D→3D]
Bildfolge		 Normales 3D*1			
Nebeneinander (Vollbild)			 Normales 3D*1		
Nebeneinander			 Normales 3D*1		
Untereinander				 Normales 3D*1	
Normales Format (2D)					 Normales 3D

*1: Wenn Sie [Bildfolge - 2D], [Nebeneinander - 2D] oder [Untereinander - 2D] auswählen, werden die Bilder ohne 3D-Effekt angezeigt.

- Je nach Player oder Sendung kann das Bild von den oben gezeigten Illustrationen abweichen.

3D-Einstellungen

Falls 3D-Bilder nicht richtig angezeigt werden oder ungewöhnlich erscheinen, verändern Sie die 3D-Einstellungen.



■ Rückkehr zum TV-Modus



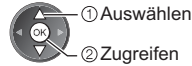
1 Rufen Sie die Menüanzeige auf



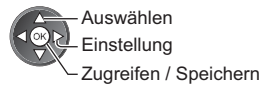
2 Wählen Sie [Bild]



3 Wählen Sie [3D-Einstellungen]



4 Wählen Sie eine der folgenden Funktionen aus, und nehmen Sie die gewünschte Einstellung vor



Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
2D→3D Level	Wählt eine 3D-Bildtiefe zum Anschauen von umgewandelten 2D-Bildern aus [Niedrig] / [Mittel] / [Hoch]
3D-Einstellung	<p>Einstellung des 3D-Effekts (außer im [2D→3D]-Modus) [Aus] / [Ein]</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Setzen Sie die Option auf [Ein], um die Einstellung [Effekt] zu aktivieren. ● Wenn Sie die Option auf [Ein] setzen, wird ein Sicherheitshinweis angezeigt. Lesen Sie diesen Hinweis sorgfältig durch und drücken Sie die BACK/RETURN-Taste, um zur Einstellung [Effekt] zu gelangen. <p>[Effekt]: Stellt die 3D-Tiefe dem Inhalt oder Ihren Wünschen entsprechend ein.</p>
Kantenglätter	Auf [Ein] einstellen, wenn Ihnen die Umrisse eines Bildes nicht klar genug erscheinen (außer im [2D→3D]-Modus) [Aus] / [Ein]
3D Kennung	<p>Erkennt automatisch die 3D-Format-Signale [Aus] / [Ein] / [Ein (Erweitert)]</p> <p>[Ein (Erweitert)]: Erkennt alle 3D-Format-Signale und zeigt das 3D-Bild automatisch an.</p> <p>[Ein]: Erkennt die besonderen 3D-Format-Signale (Bildfolge usw.) und zeigt automatisch das 3D-Bild an.</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Um 3D-Bilder ohne Benachrichtigung und Ausführung von Bedienschritten zu sehen, auf [Ein (Erweitert)] stellen.
3D-Signalmeldung	<p>Legt fest, ob eine Benachrichtigung angezeigt werden soll, wenn ein neues 3D-Format gefunden wurde [Aus] / [Ein]</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Für DVB, Component und HDMI-Eingang ● Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn [3D Kennung] auf [Ein (Erweitert)] eingestellt ist.
Sicherheitshinweis	Zeigt die Vorsichtsmaßnahmen für das Betrachten von 3D-Bildern an

Hinweis

- [3D-Einstellung] wird bei einem Wechsel des Eingabemodus oder des Kanals nicht gespeichert.

Gebrauch von VIERA TOOLS

Die VIERA TOOLS-Funktion bietet Ihnen einen bequemen Zugriff auf bestimmte Spezialfunktionen.



1 Zum Anzeigen der Funktionssymbole



2 Zum Auswählen der gewünschten Funktion



① Auswählen
② Zugreifen

■ Rückkehr zum TV-Modus



■ Führen Sie das Bedienungsverfahren für die gewählte Funktion aus



*Wenn zwei oder mehr verfügbare Geräte angeschlossen sind, wird ein Auswahlbildschirm angezeigt. Bitte die zutreffende Angabe auswählen, um auf das Gerät zuzugreifen.

Hinweis

- Wenn die ausgewählte Funktion nicht verfügbar ist, können Sie in den Demonstrationsmodus wechseln, in dem die Funktionsweise erklärt wird. Drücken Sie auf die Taste OK, um nach der Auswahl der nicht verfügbaren Funktion in den Demonstrationsmodus zu wechseln.

Gebrauch der Menüfunktionen

Verschiedene Menüs können aufgerufen werden, die Ihnen eine benutzerspezifische Einstellung von Bild-, Ton- und anderen Funktionen ermöglichen.



1

Rufen Sie die Menüanzeige auf

- Die (je nach Eingangssignal verschiedenen) Funktionen, die eingestellt werden können, werden angezeigt.

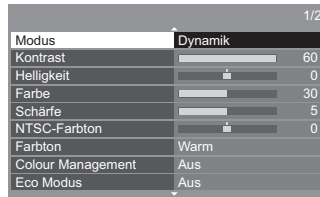
2

Wählen Sie das gewünschte Menü



3

Wählen Sie den gewünschten Eintrag



■ Sofortige Rückkehr zum TV-Modus



■ Rückkehr zur vorherigen Anzeige



■ Umblättern der Menüseiten



■ Auswahl aus mehreren Optionen



■ Einstellung über Pegelsteller



Verschieben



■ Weiterschalten zur nächsten Anzeige



Die nächste Anzeige erscheint

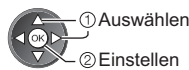


■ Eingeben von Zeichen über die eingeblendete Tastatur

Bei bestimmten Funktionen können Namen oder Zahlen frei eingegeben werden.



Geben Sie die Zeichen nacheinander ein



Speichern



- Sie können die Zeichen mit den Zifferntasten eingeben. ➔ „Zeichentabelle für Zifferntasten“ (S. 104)

■ Zurücksetzen der Einstellungen

- Nur Bild- oder Toneinstellungen
 - ➔ [Grundeinstellungen] im Bildmenü (S. 37) oder Tonmenü (S. 39)
- Bild- und Toneinstellungen zusammen
 - (Auch der Lautstärkepegel und das Bildseitenverhältnis werden zurückgesetzt)
- Zurücksetzung aller Einstellungen
 - ➔ [Werkseinstellungen] (S. 43)

Menüliste

Menü	Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Bild	Modus	<p>Zur Auswahl Ihres bevorzugten Bildmodus für jeden Eingang [Dynamik] / [Normal] / [Kino] / [True Cinema] / [Spiel] [Dynamik]: Verbessert Kontrast und Schärfe des Bildes beim Betrachten in einem hellen Raum. [Normal]: Normale Verwendung bei Betrachtung des Bildes bei normaler Raumbelichtung. [Kino]: Eignet sich zum Betrachten von Spielfilmen in einem abgedunkelten Raum mit verbesserter Darstellung von Kontrast, Schwarzwerten und Farbe. [True Cinema]: Reproduziert exakt die originale Bildqualität ohne Korrekturen. [Spiel]: Liefert ein für Spiele mit schnellen Bewegungen geeignetes Bild. • Diese Funktion steht im TV-Modus nicht zur Verfügung • Zur Anzeige der Verwendungszeit des Spiel-Modus ➔ [Spielzeitanzeige] (S. 42)</p> <p>In jedem Betrachtungsmodus kann [Kontrast], [Helligkeit], [Farbe], [Schärfe], [NTSC-Farbton], [Farbton], [Colour Management], [Eco Modus], [P-NR] und [3D-COMBFILTER] angepasst und gespeichert werden. Darüber hinaus können Sie die detaillierten Einstellungen anpassen, wenn [Erweitert] im Setup-Menü auf [Ein] gestellt ist. ➔ (S. 43) • [Modus] kann im 2D- bzw. 3D-Modus jeweils separat eingestellt werden.</p>
	Kontrast, Helligkeit, Farbe, Schärfe	Zur Einstellung der Pegel dieser Wiedergabeeigenschaften, um die Einstellungen gemäß Ihren persönlichen Vorstellungen anzupassen
	NTSC-Farbton	Zur Anpassung des Farbtons gemäß Ihren persönlichen Vorstellungen • Nur beim Empfang von NTSC-Signalen
	Farbton	Zur Einstellung des Gesamtfarbtons des Bildes [Kühl] / [Normal] / [Warm] • Nicht verfügbar, wenn [Modus] auf [True Cinema] gesetzt ist
	Colour Management	Lebhaftere Farben werden automatisch erzeugt [Aus] / [Ein] • Diese Funktion steht im PC-Modus nicht zur Verfügung.
	Eco Modus	Funktion zur automatischen Helligkeitssteuerung Die Bildeinstellungen werden automatisch den jeweils herrschenden Lichtbedingungen angepasst [Aus] / [Ein]
	P-NR	Reduzierung von Bildrauschen Reduzieren von Rauschen und Flimmern in den Bildkonturen [Aus] / [Niedrig] / [Mittel] / [Hoch] / [Auto] • Nicht verfügbar im PC-Modus oder wenn [Modus] auf [Spiel] gesetzt ist
	3D-COMBFILTER	Macht die Anzeige von Standbildern oder Zeitlupenbildern lebendiger [Aus] / [Ein] • Beim Anzeigen eines Standbildes oder bei Zeitlupenwiedergabe macht sich gelegentlich ein Farbmuster bemerkbar. Wählen Sie die Einstellung [Ein], um schärfere, originalgetreuere Farben zu erhalten. • Zum Empfang von PAL- oder NTSC-Signalen im TV-Modus oder vom Composite (außer 3D-Modus)
	3D-Einstellungen	Dient zum Einstellen und Betrachten von 3D-Bildern (S. 33)
	Bildschirm	Schaltet den Bildschirm aus, wenn Sie [Aus] einstellen [Aus] / [Ein] • Der Ton bleibt eingeschaltet, auch wenn der Bildschirm ausgeschaltet wird. • Drücken Sie eine beliebige Taste (außer Bereitschaft), um den Bildschirm wieder einzuschalten. • Diese Funktion senkt wirksam den Stromverbrauch, wenn Sie nur den Ton hören, ohne Bilder zu betrachten.

Menü	Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Erweiterte Einstellungen	Intelligent Frame Creation	Automatische Kompensation der Bildwechselrate, um ruckelnde Bewegungen im Bild zu reduzieren [Aus] / [Niedrig] / [Mittel] / [Hoch] <ul style="list-style-type: none"> • Je nach Bildinhalt können Rauschanteile im Bild auftreten. Ändern Sie die Einstellung entsprechend. • Nicht verfügbar im PC-Modus oder wenn [Modus] auf [Spiel] gesetzt ist
	24p Smooth Film	Automatische Kompensation der Bildrate, um die 24p Quellvideobilder ruckelfrei anzuzeigen [Aus] / [Niedrig] / [Mittel] / [Hoch] <ul style="list-style-type: none"> • Diese Option ist nur für den 24p-Signaleingang verfügbar und wird statt [Intelligent Frame Creation] angezeigt. • Nicht verfügbar im PC-Modus oder wenn [Modus] auf [Spiel] gesetzt ist
	Filmkadenzerkennung	Zur Optimierung der vertikalen Auflösung von Bildern einer Filmquelle [Aus] / [Ein] <ul style="list-style-type: none"> • Diese Funktion steht bei einem Zeilensprungsignal zur Verfügung (außer im PC-Modus bzw. im Modus VIERA Connect, oder wenn [Modus] auf [Spiel] gesetzt ist).
	16:9 Overscan	Wählt den Bildschirmbereich aus, der zur Anzeige des Bildes verwendet wird [Aus] / [Ein] [Ein]: Das Bild wird vergrößert, um den Bildrand zu verdecken. [Aus]: Das Bild wird in seiner Originalgröße angezeigt. <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie die Einstellung [Ein], wenn Rauschen am Bildschirmrand auftritt. • Diese Funktion steht zur Verfügung, wenn das Seitenverhältnis auf [Auto] (nur 16:9-Signal) oder [16:9] eingestellt ist. • Diese Einstellung kann separat für SD- (Standardauflösung) und HD-Signale (hohe Auflösung) gespeichert werden. • Nicht gültig im PC- oder VIERA Connect-Modus.
	AV-Farbsystem	Dient zur Wahl des optionalen Farbsystems je nach Format des Videosignals im AV-Modus [Auto] / [PAL] / [SECAM] / [M.NTSC] / [NTSC]
	DVI-Eingangseinstellung	Ändert manuell den Schwarzwert im Bild für den HDMI-Eingangsmodus mit dem DVI-Eingangssignal [Normal] / [Ausführlich] <ul style="list-style-type: none"> • Wenn das DVI-Eingangssignal vom externen Gerät (insbesondere vom PC) angezeigt wird, ist der Schwarzwert möglicherweise für eine detaillierte Darstellung nicht geeignet. Wählen Sie in diesem Fall [Voll] aus. • Der Schwarzwert für das HDMI-Eingangssignal wird automatisch eingestellt. • Für HDMI-Eingangsmodus mit DVI-Eingangssignal.
Grundeinstellungen	Drücken Sie die Taste OK, um den aktuellen Bildmodus des ausgewählten Eingangs auf die Grundeinstellungen zurückzusetzen	

Menü	Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Ton	Modus	<p>Wählt Ihren bevorzugten Soundmodus aus [Musik] / [Sprache] / [Benutzer]</p> <ul style="list-style-type: none"> Der ausgewählte Modus wirkt sich auf alle Eingangssignale aus. <p>[Musik]: Verbessert die Tonqualität beim Betrachten von Musikvideos usw.</p> <p>[Sprache]: Verbessert die Tonqualität beim Betrachten von Nachrichten, Theaterstücken usw.</p> <ul style="list-style-type: none"> Sowohl im Musik- als auch im Sprachmodus können Sie die Einstellungen für [Bass] und [Höhen] vornehmen. Diese Einstellungen werden für jeden Modus separat gespeichert. <p>[Benutzer]: Dient zur manuellen Einstellung des Tons mit dem Equalizer, sodass er Ihrer gewünschten Tonqualität entspricht.</p> <ul style="list-style-type: none"> Im Benutzermodus wird in der Toneinstellung anstelle von [Equalizer] und [Bass] [Höhen] angezeigt. Wählen Sie den [Equalizer] aus und stellen Sie die Frequenz ein. ➔ [Equalizer] (siehe unten)
	Bass	Passt den Pegel an, um die Ausgabe der Bässe zu verstärken oder abzuschwächen
	Höhen	Passt den Pegel an, um die Ausgabe der Höhen zu verstärken oder abzuschwächen
	Equalizer	<p>Dient zur Einstellung des Frequenzpegels, um Ihre gewünschte Tonqualität zu erhalten</p> <ul style="list-style-type: none"> Diese Funktion ist verfügbar, wenn [Modus] auf [Benutzer] eingestellt ist. Wählen Sie eine Frequenz aus, und ändern Sie den Frequenzpegel anhand der Cursortasten. Wenn Sie die Bässe verstärken möchten, erhöhen Sie den Pegel der niedrigen Frequenzen. Wenn Sie die Höhen verstärken möchten, erhöhen Sie den Pegel der hohen Frequenzen. Um die Pegel jeder Frequenz auf die Grundeinstellungen zurückzusetzen, wählen Sie mit den Cursortasten [Grundeinstellungen] aus und drücken dann auf die Taste OK.
	Balance	Dient zur Einstellung des relativen Lautstärkeanteils des rechten und des linken Lautsprechers
	Kopfhörerlautstärke	Dient zur Einstellung des Lautstärkepegels des Kopfhörers
	Surround	<p>Surround-Soundeinstellungen [Aus] / [V-Audio] / [V-Audio Surround]</p> <p>[V-Audio]: Eine Dynamic Enhancer-Schaltung wird zur Simulation eines räumlichen Effekts mit verbesserter Breite eingesetzt.</p> <p>[V-Audio Surround]: Eine Dynamic Enhancer-Schaltung wird zur Simulation eines räumlichen Effekts mit verbesserter Breite und Tiefe eingesetzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> Ein Umschalten ist auch mittels der SURROUND-Taste an der Fernbedienung möglich (S. 9).
	Auto-Pegel	Regelt automatisch größere Abweichungen des Lautstärkepegels zwischen Kanälen und Eingängen [Aus] / [Ein]
	Lautstärke Korrektur	Dient zur Einstellung der Lautstärke der einzelnen Programme oder des Eingangsmodus
	Wandabstand der Lautspr.	<p>Passt Töne niedriger Frequenz aufgrund des Abstands zwischen Lautsprechern und Wänden an [Über 30cm] / [Unter 30cm]</p> <ul style="list-style-type: none"> Wenn der Abstand zwischen der Rückwand des Fernsehers und der Wand mehr als 30 cm beträgt, empfiehlt sich die Wahl der Einstellung [Über 30cm]. Wenn der Abstand zwischen der Rückwand des Fernsehers und der Wand weniger als 30 cm beträgt, empfiehlt sich die Wahl der Einstellung [Unter 30cm].
Audio Empfang	<p>Dient zur Auswahl verschiedener Toneinstellungen (sofern verfügbar)</p> <p>[Stereo]: Als Normaleinstellung verwenden.</p> <p>[Mono]: Wenn kein Stereosignal empfangen werden kann.</p> <p>[M1] / [M2]: Dient zur Wahl des Kanals, wenn zwei monaurale Tonkanäle vorhanden sind.</p> <ul style="list-style-type: none"> Für den Analogmodus 	

Menü	Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Ton	Bevorzugter Audiotyp	<p>Wählt die Grundeinstellung für die Tonspuren [Auto] / [Mehrkanal] / [Stereo] / [MPEG]</p> <ul style="list-style-type: none"> Die jeweils verfügbaren Optionen sind vom gewählten Land abhängig. <p>[Auto]: Dient zur automatischen Wahl der Tonspuren, wenn ein Programm über mehr als zwei Tonspuren verfügt. Die Vorrangfolge ist: Dolby Digital Plus, HE-AAC, Dolby Digital, MPEG.</p> <p>[Mehrkanal]: Die Mehrkanal-Tonspur erhält Vorrang.</p> <p>[Stereo]: Die Stereo-(2-Kanal-)Tonspur erhält Vorrang.</p> <p>[MPEG]: MPEG erhält Vorrang.</p> <ul style="list-style-type: none"> Bei Dolby Digital Plus und Dolby Digital handelt es sich um zwei von Dolby Laboratories entwickelte Verfahren zur Codierung von Digitalsignalen. Diese beiden Formate umfassen sowohl stereophone (2-kanalige) als auch mehrkanalige Audiosignale. Bei HE-AAC handelt es sich um ein spezielles Codiervorgehen, das zur Komprimierung von digitalen Audiosignalen eingesetzt wird, um eine effiziente Speicherung und Übertragung von Musikdaten zu ermöglichen. Bei MPEG handelt es sich um ein Komprimierungsverfahren, mit dem sich die Größe von Musikdateien ohne eine deutliche Beeinträchtigung der Klangqualität beträchtlich reduzieren lässt. Dolby Digital Plus und HE-AAC sind Technologien, die für Programme im HD-Format (High Definition) vorgesehen sind. Für DVB-Modus
	Audio-Typ	<p>Erzähleinstellungen für sehbehinderte Benutzer (nur in bestimmten Ländern verfügbar) [Standard] / [Sehbehindert]</p> <ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie die Einstellung [Sehbehindert] zur Aktivierung der Tonspur für Sehbehinderte, sofern diese für die Sendung verfügbar ist. Für DVB-Modus
	SPDIF Auswahl	<p>SPDIF: Ein Standardformat für die Übertragung von Audiodateien Legt die Grundeinstellung für das von den Buchsen DIGITAL AUDIO OUT und HDMI2 (ARC-Funktion) ausgegebene digitale Audiosignal fest [Auto] / [PCM]</p> <p>[Auto]: Signale der Formate Dolby Digital Plus, Dolby Digital und HE-AAC Mehrkanal werden als Dolby Digital-Bitstream ausgegeben. Signale des Formats MPEG werden als PCM-Ton ausgegeben.</p> <p>[PCM]: Das digitale Ausgangssignal ist fest auf PCM-Ton eingestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> Für den DVB-Modus oder Inhalte in Media Player / Netzwerkdiensten (S. 74, 85) ARC (Audio-Rückkanal): Eine Funktion des digitalen Audioausgangs, bei der das HDMI-Kabel verwendet wird.
	HDMI1 / 2 / 3 / 4 Eingang	<p>Anpassung des Eingangssignals [Digital] / [Analog] (S. 102)</p> <p>[Digital]: Wenn die Klangübertragung über den HDMI-Kabelanschluss erfolgt</p> <p>[Analog]: Wenn die Klangübertragung über den HDMI-DVI-Adapterkabelanschluss erfolgt</p> <ul style="list-style-type: none"> Für HDMI-Eingang
	SPDIF-Verzögerung	<p>Dient zur Einstellung der Verzögerungszeit der Tonausgabe von den Buchsen DIGITAL AUDIO OUT und HDMI2 (ARC-Funktion), wenn der Ton nicht mit dem Bild synchron ist</p> <ul style="list-style-type: none"> Für DVB-Modus
	Grundeinstellungen	<p>Drücken Sie die Taste OK, um die aktuellen Toneinstellungen, [Balance], [Kopfhörerlautstärke] und [Surround] auf die Grundeinstellungen zurückzusetzen</p>
Netzwerk	Verbindungstest, Netzwerkverbindung, WLAN-Einstellungen, IP/DNS-Einstellungen	<p>Dient zur Festlegung der zu verwendenden Netzwerkeinstellung Ihrer Netzwerkumgebung (S. 79, 80)</p>
	Verbindungseinstellungen	<p>Legt die Einstellungen zum Steuern des Fernsehers durch Netzwerkgeräte über das Netzwerk fest (S. 78)</p>

Menü	Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)	
Netzwerk	Software-Update	Prüft, ob Software-Aktualisierungen auf der Panasonic-Website verfügbar sind	
	Neue Softwaremeldung	Legt fest, ob eine Benachrichtigung angezeigt werden soll, wenn neue Software über das Netzwerk gefunden wurde [Aus] / [Ein]	
	Netzwerkstatus	Zeigt den Netzwerkstatus (MAC-Adresse, aktuelle Netzwerkeinstellungen usw.) an	
Timer	Timer-Programmierung	Dient zur Einstellung eines Timers zur Senderumschaltung oder Aufzeichnung eines Programms (S. 52) • Für DVB-Modus	
	Abschalt-Uhr	Stellt die Zeit ein, die verstreicht, bis der Fernseher automatisch in den Bereitschaftsmodus schaltet [Aus] / [15] / [30] / [45] / [60] / [75] / [90] (Minuten) (S. 21)	
	Auto-Standby	Dient der Einstellung der Zeitdauer, über die der Fernseher eingeschaltet bleibt, wenn kein Vorgang ausgeführt wird [Aus] / [2] / [4] (Stunden) • Das automatische Starten der Timer-Programmierung wirkt sich nicht auf diese Funktion aus. • Die automatische Eingangsumschaltung mit dem angeschlossenen Gerät wirkt sich auf diese Funktion aus, und der Zeitzähler wird zurückgesetzt. • Eine Benachrichtigung wird 3 Minuten vor dem Umschalten in den Bereitschaftsmodus angezeigt.	
Setup	Eco-Navigation	Stellt den Fernseher automatisch auf den am besten geeigneten Energiesparmodus ein • Durch Drücken der OK-Taste werden folgende Elemente wie folgt eingestellt: [Eco Modus], [VIERA Link], [Auto Aus], [Standby-Energiesparmodus], [Energiesparmodus] ➔ [Ein] [Intelligent Auto Standby] ➔ [Ein (ohne Erinnerung)] [Auto-Standby] ➔ [2 Stunden]	
	Setup Aufzeichnung	Einstellungen für die Aufzeichnungsfunktion der USB-Festplatte (S. 62)	
	Verbindeinstellungen	VIERA Link	Dient zur Einstellung, ob die VIERA Link-Funktionen verwendet werden sollen oder nicht [Aus] / [Ein] (S. 89)
		HDMI-Inhaltstyp	Passt die Bildeinstellungen gemäß den empfangenen HDMI-Inhalten über das HDMI-Kabel an [Aus] / [Auto] • Diese Funktion ist verfügbar, wenn das angeschlossene Gerät Inhalte des HDMI-Typs unterstützt. • Angaben zum Inhalts-Typ werden mehrere Sekunden lang angezeigt, sofern diese Funktion verfügbar ist.
		AV1 Ausgang	Dient zur Wahl des Signals, das vom Fernseher über den Q-Link-Anschluss übertragen wird [TV] / [AV2] / [Monitor] [Monitor]: Das auf dem Bildschirm angezeigte Bild • Component- und HDMI-Signale können nicht ausgegeben werden.
		Auto Ein	Dient zur Einstellung der automatischen Einschaltfunktion [Aus] / [Ein] (S. 88, 89)
		Auto Aus	Dient zur Einstellung der automatischen Abschaltfunktion [Aus] / [Ein] (S. 88, 89)
Standby-Energiesparmodus	Dient zur Reduzierung der Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus des angeschlossenen Gerätes [Aus] / [Ein] (S. 90) • Diese Funktion ist verfügbar, wenn [VIERA Link] auf [Ein] und [Auto Aus] auf [Ein] eingestellt ist.		

Menü	Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Verbindungseinstellungen	Intelligent Auto Standby	Schaltet nicht betrachtetes oder nicht verwendetes Zubehör in den Bereitschaftsmodus, um den Energieverbrauch zu verringern [Aus] / [Ein (mit Erinnerung)] / [Ein (ohne Erinnerung)] (S. 90) <ul style="list-style-type: none"> • Diese Funktion ist verfügbar, wenn [VIERA Link] auf [Ein] eingestellt ist.
	Daten herunterladen	Dient zum Herunterladen der Einstellungen für Programme, Sprache und Land / Gebiet auf ein an den Fernseher angeschlossenes Gerät, das mit Q-Link oder VIERA Link kompatibel ist <ul style="list-style-type: none"> • Die DVB-S- und DVB-C-Sendereinstellungen können nicht heruntergeladen werden.
	Kindersicherung	Richtet eine Zugangssteuerung für Kanäle oder Eingänge ein, um Zugriff darauf zu verhindern (S. 55)
Setup Tuning-Menü*	Favoriten bearbeiten	Dient zum Erstellen einer Liste der bevorzugten Sender (S. 48) <ul style="list-style-type: none"> • Diese Funktion steht im Analogmodus nicht zur Verfügung.
	Senderliste	Dient zum Überspringen unerwünschter Sender oder zum Bearbeiten von Sendern (S. 49)
	Auto Setup	Sucht automatisch zu empfangene Sender (S. 44 - 47)
	Manueller Suchlauf	Dient zur manuellen Suche nach Programmen (S. 50)
	Senderliste aktualisieren	Dient zur Aktualisierung der Senderliste unter Beibehaltung der gegenwärtigen Einstellungen (S. 51) <ul style="list-style-type: none"> • Für DVB-Modus
	Favorisiertes Netzwerk	Dient zur Wahl des bevorzugten Netzwerks (nur in einigen Ländern verfügbar) <ul style="list-style-type: none"> • Für DVB-C- oder DVB-T-Modus
	Neue Sender melden	Dient zur Festlegung, ob eine Benachrichtigung angezeigt werden soll, wenn ein neuer Sender gefunden wurde, oder nicht [Aus] / [Ein] (S. 51) <ul style="list-style-type: none"> • Für DVB-Modus
	Sender ersetzen	Wählen Sie die Einstellung [Ein], um eine Meldung zum Wechseln zu verfügbaren Diensten zu aktivieren (nur in einigen Ländern verfügbar) [Aus] / [Ein] <ul style="list-style-type: none"> • Für DVB-C-Modus
	Signaleigenschaften	Dient zur Überprüfung des Signalzustands (S. 51) <ul style="list-style-type: none"> • Diese Funktion steht im Analogmodus nicht zur Verfügung.
	Antennen System	Dient zur Einstellung des Antennensystems für die Verwendung von mehreren LNBs zum Empfang von mehreren Satelliten [Ein LNB] / [MiniDiSEqC] / [DiSEqC 1.0] / [Einzelkabel] (S. 44) <ul style="list-style-type: none"> • Dieser Fernseher unterstützt DiSEqC Version 1.0. • Für DVB-S-Modus
	LNB Grundeinstellungen	Dient zur Wahl des Satelliten für das jeweilige LNB (S. 44) <ul style="list-style-type: none"> • Für DVB-S-Modus
	Abschwächer	Reduziert automatisch den Eingangspegel des DVB-C-Signals, um Interferenzen zu vermeiden [Aus] / [Ein] <ul style="list-style-type: none"> • Wenn das DVB-C-Signal zu stark ist, können Interferenzen auftreten. Stellen Sie in diesem Fall die Funktion auf [Ein], damit die Signalstärke automatisch verringert wird.
	TV-Signal hinzufügen	Fügt dem TV-Modus Sender hinzu <ul style="list-style-type: none"> • Diese Funktion kann verwendet werden, wenn bei der Ersteinrichtung ein oder mehrere Eingangssignale für [Auto Setup] übersprungen und nicht mit abgestimmt wurden. • Um diese Funktion zu benutzen, beachten Sie die Hinweise unter „Automatische Einrichtung“ zur automatischen Einrichtung der TV-Signale (S. 14).

Menü	Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Sprache	Menüsprache	Dient zum Ändern der Sprache der in den Bildschirm eingeblendeten Anzeigen
	Präferenz Audio 1 / 2	Dient zur Wahl der ersten und der zweiten bevorzugten Sprache für DVB-Multi-Audio (je nach Sender)
	Präferenz Untertitel 1 / 2	Dient zur Wahl der ersten und der zweiten bevorzugten Sprache für DVB-Untertitel (je nach Sender) • Einblenden von Untertiteln ➔ (S. 20)
	Präferenz Videotext	Dient zur Wahl der bevorzugten Sprache für DVB-Videotext (Verfügbarkeit vom Sender abhängig)
Anzeige-Einstellungen	Untertitel Type	Wählt den bevorzugten Untertiteltyp [Standard] / [Hörgeschädigte] • Die Option [Hörgeschädigte] erleichtert das Verständnis durch DVB-Untertitel (Verfügbarkeit vom Sender abhängig). • [Präferenz Untertitel 1 / 2] in [Sprache] hat Priorität.
	Videotext	Videotext-Anzeigemodus [TOP (FLOF)] / [List] (S. 26)
	Videotext-Zeichensatz	Dient zur Wahl des Videotext-Zeichensatzes [West] / [Ost1] / [Ost2] [West] : Englisch, Französisch, Deutsch, Griechisch, Italienisch, Spanisch, Schwedisch, Türkisch usw. [Ost1] : Tschechisch, Englisch, Estnisch, Lettisch, Rumänisch, Russisch, Ukrainisch usw. [Ost2] : Tschechisch, Ungarisch, Lettisch, Polnisch, Rumänisch usw.
	Standard-Guide	Dient zur Auswahl des standardmäßigen Programmassistenten (TV Guide), wenn die Taste GUIDE gedrückt wird (nur in einigen Ländern verfügbar) [Senderliste] / [TV Guide] [TV Guide] : Electronic Programme Guide (EPG) ist verfügbar. • Verwenden von EPG ➔ (S. 23) [Senderliste] : Anstelle von EPG wird die Senderliste eingeblendet.
	AV Label bearbeiten	Greift auf die Eingangs-Labelliste zu, um eine Auswahl des Labels jedes Eingangsmodus zu ermöglichen oder unverbundene Eingänge für eine einfachere Identifizierung und Auswahl in [TV Auswahl] (S. 19), [Eingangswahl] (S. 28) bzw. Banner zu überspringen • Wählen Sie zur freien Benennung jedes Eingangsmodus [Benutzereingabe] aus und geben Sie die Zeichen ein (max. 10 Zeichen) • Wählen Sie zum Überspringen des Eingabemodus [Überspringen] aus.
	Display-Anzeigedauer	Dient zur Festlegung der Zeitdauer der Anzeige des Informationsbanners [keine Anzeige] / [1] / [2] / [3] / [4] / [5] / [6] / [7] / [8] / [9] / [10] (Sekunden)
	VIERA Connect Anzeige	Schaltet die Anzeige des VIERA Connect-Startbanners aus oder ein [Aus] / [Ein] (S. 18, 19)
	Spielzeitanzeige	Legen Sie für diese Option [Ein] fest, um im oberen rechten Bereich des Bildschirms fortlaufend alle 30 Minuten die abgelaufene Zeit im Spielmodus anzuzeigen [Aus] / [Ein] • Diese Funktion ist verfügbar, wenn [Modus] auf [Spiel] eingestellt ist. ➔ (S. 36)
	Datenservice Anwendung	Zur Verwendung der Hybrid Broadcast Broadband TV-Anwendung (je nach Land und Programmanbieter) [Aus] / [Auto Start Aus] / [Auto Start Ein] (S. 56) • Für DVB-Modus
	Radio-Modus	Dient der Einstellung des Timers, um den Bildschirm automatisch auszuschalten, wenn ein Radiosender ausgewählt wurde [Aus] / [5] / [10] / [15] / [20] (Sekunden) • Der Ton bleibt eingeschaltet, auch wenn der Bildschirm ausgeschaltet wird. Diese Funktion senkt wirksam den Stromverbrauch, wenn Sie einen Radiosender hören. • Um den Bildschirm wieder einzuschalten, drücken Sie eine beliebige Taste, ausgenommen der Tasten für Bereitschaft, Lautstärkeregelung und MUTE (Stummschaltung). • Diese Funktion steht im Analogmodus nicht zur Verfügung.

Menü	Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)		
Setup	Common Interface	Dient zum Betrachten verschlüsselter Sendungen (S. 57)		
	DivX® VOD	Dient zur Anzeige des DivX VOD-Registrierungscode (S. 100)		
	Erweitert	Aktiviert die erweiterten Bildeinstellungen [Aus] / [Ein] <ul style="list-style-type: none"> • Auf [Ein] stellen, um im Bildmenü die Erweiterungselemente anzuzeigen. (S. 61) 		
	System-Menü	Layout USB-Tastatur	Wählt die von Ihrer USB-Tastatur unterstützte Sprache aus <ul style="list-style-type: none"> • Für Informationen zum Verwenden einer USB-Tastatur ➔ (S. 102) 	
		Werkzeinstellungen	Dient zum Zurücksetzen aller Einstellungen (S. 58)	
		Software-Update	Dient zum Herunterladen von neuer Software auf den Fernseher (S. 59)	
		Software-Lizenz	Dient zum Anzeigen der Software-Lizenzinformationen	
		Systeminformationen	Dient zum Anzeigen der Systeminformationen dieses Fernsehers	
		Geräteinformation	Dient zum Anzeigen der Geräteinformationen dieses Fernsehers	
	Andere Einstellungen	GUIDE Plus+ Einstellungen	Aktualisierung	Dient zur Ausführung der Aktualisierung des GUIDE Plus+-Zeitplans und der Werbeinformationen für das GUIDE Plus+-System (nur in einigen Ländern verfügbar) (S. 24)
			Postcode	Dient zur Einstellung Ihrer Postleitzahl für die Anzeige von Werbeinformationen im GUIDE Plus+-System (nur in einigen Ländern verfügbar) (S. 24)
			Systeminformationen	Dient zum Anzeigen der Systeminformationen des GUIDE Plus+-Systems (nur in einigen Ländern verfügbar)
		Einschaltpräferenz	Wählt automatisch den Eingang, wenn der Fernseher eingeschaltet wird [TV] / [AV] <ul style="list-style-type: none"> • Das Bild des TV-Empfängers wird mit [TV] wiedergegeben. Auf [AV] einstellen, um das Eingangssignal von externem Zubehör anzeigen zu lassen, das an den Anschluss AV1 oder HDMI1 angeschlossen ist, z. B. das einer Settopbox. • Das externe Zubehör muss eingeschaltet sein und ein Steuersignal für das automatische Anschalten aussenden, damit dies funktioniert. 	
		Energiesparmodus	Dient zur Reduzierung der Bildhelligkeit zur Energieeinsparung [Aus] / [Ein]	
Zeitzone		Dient zur automatischen Einstellung der Zeitdaten <ul style="list-style-type: none"> • Die Zeitdaten werden auf GMT-Basis korrigiert. 		
Senderliste austauschen	Exportiert/importiert mithilfe der SD-Karte die Einstellungen der DVB-S-Senderliste, um Einstellungen mit gleicher Funktion auch für VIERA zu nutzen			

*Die Einstellungen in [Tuning-Menü] gelten nur für den ausgewählten TV-Modus. Der Menüname ist je nach TV-Modus unterschiedlich. ([Tuning-Menü DVB-S] / [Tuning-Menü DVB-C] / [Tuning-Menü DVB-T] / [Tuning-Menü Analog])

- Wenn die Funktion [Erweitert] im Setup-Menü auf [Ein] eingestellt ist oder die Modi PC-Eingang, Media Player oder Netzwerkdienstvorgänge benutzt werden, wird ein anderes Menü angezeigt. (S. 60, 61, 66 - 75, 82 - 85)
- Nur die verfügbaren Einträge können gewählt werden.

Sendersuchlauf

Dient zur automatischen Neu-Abstimmung aller empfangbaren Sender.

- Diese Funktion steht zur Verfügung, nachdem die Abstimmung der Sender ausgeführt wurde.
- Nur der ausgewählte Modus wird erneut abgestimmt. Alle früheren Kanaleinstellungen werden gelöscht.
- Wenn eine Kindersicherungs-PIN (S. 55) eingestellt wurde, muss diese erneut eingegeben werden.
- Falls die Abstimmung nicht vollständig abgeschlossen wurde ➔ **[Manueller Suchlauf] (S. 50)**

DVB-S-Sender

1 Wählen Sie DVB-S

➔ (S. 19)



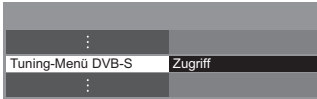
2 Rufen Sie die Menüanzeige auf und wählen Sie [Setup]



① Auswählen

② Zugreifen

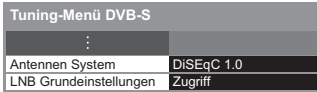
3 Wählen Sie [Tuning-Menü DVB-S]



① Auswählen

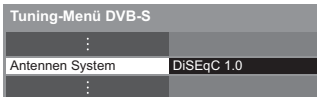
② Zugreifen

4 Stellen Sie [Antennen System] und [LNB Grundeinstellungen] ein



1 Wählen Sie [Antennen System], und nehmen Sie die Einstellung vor

Falls Sie ein DiSEqC-Steuerantennensystem besitzen, können Sie mehrere Satelliten empfangen.



Auswählen

Zugreifen / Speichern

- Dieser Fernseher unterstützt DiSEqC Version 1.0.

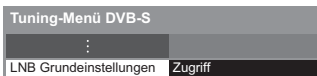
[Ein LNB]: Mit Single LNB kompatibel.

[MiniDiSEqC]: Bis zu zwei LNBs können gesteuert werden.

[DiSEqC 1.0]: Bis zu vier LNBs können gesteuert werden.

[Einzelkabel]: Bei Verwendung eines Einzelkabel-Routers sind bis zu 8 Nutzer-Bänder verfügbar.

2 Wählen Sie [LNB Grundeinstellungen]



① Auswählen

② Zugreifen

3 Stellen Sie [LNB] und [Satellit] ein

Stellen Sie zuerst [LNB] und anschließend [Satellit] für den gewählten LNB ein.

LNB Grundeinstellungen	
Signalqualität	0/4
Signalstärke	0/10
LNB	AA
LNB unteres Frequenzband	9750 MHz
LNB oberes Frequenzband	10600 MHz
Satellit	Astra 19,2° E
Test Transponder-Frequenz	10744 MHz



[LNB]:

- Bei Einstellung auf [Ein LNB] kann [LNB] nicht ausgewählt werden.
- Wählen Sie bei Einstellung auf [MiniDiSEqC] oder [Einzelkabel] zwischen LNB AA und AB.
- Wählen Sie bei Einstellung auf [DiSEqC 1.0] zwischen LNB AA, AB, BA und BB.

[Satellit]:

- Wenn Ihnen der ausgewählte Satellit nicht bekannt ist, wählen Sie [Kein Satellit] (der verfügbare Satellit wird beim Sendersuchlauf gesucht).
- Wählen Sie [Manuell], um [Test Transponder-Frequenz] manuell einzustellen.
- Wenn Sie [Einzelkabel] einstellen, müssen noch weitere Einstellungen vorgenommen werden. Stellen Sie [Nutzer-Band], [Nutzer-Frequenzband] und [PIN] ein (je nach dem verwendeten Einzelkabel-Router). Details finden Sie in der Anleitung des Einzelkabel-Routers.

4 Speichern

BACK/
RETURN

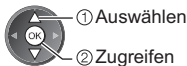


■ Wählbare Satelliten und Satellitenschüssel-Ausrichtungen zum Abstimmen von DVB-S-Sendern:

- Intelsat auf 85,2° Ost
 - ABS 1 auf 75° Ost
 - Express auf 53° Ost
 - Intelsat auf 45° Ost
 - Turksat auf 42° Ost
 - Express auf 40° Ost
 - Hellas auf 39° Ost
 - Eutelsat auf 36° Ost
 - Eurobird auf 33° Ost
 - Astra auf 28,2° Ost
 - Arabsat auf 26° Ost
 - Eurobird auf 25,5° Ost
 - Astra auf 23,5° Ost
 - Eutelsat auf 21,5° Ost
 - Astra auf 19,2° Ost
 - Eutelsat auf 16° Ost
 - Hot Bird auf 13° Ost
 - Eutelsat auf 10° Ost
 - Eurobird auf 9° Ost
 - Eutelsat auf 7° Ost
 - Astra auf 4,8° Ost
 - Thor auf 0,8° West/
Intelsat auf 1° West
 - Amos auf 4° West
 - Atl. Bird auf 5° West
 - Atl. Bird auf 7° West
 - Atl. Bird auf 8° West
 - Atl. Bird auf 12,5° West
 - Telstar auf 15° West
 - NSS auf 22° West
 - Intelsat auf 24,5° West
 - Hispasat auf 30° West
- Bitte konsultieren Sie Ihren Panasonic-Fachhändler, um sicherzustellen, dass Ihre Satellitenschüssel richtig installiert wird.
- Bitte konsultieren Sie außerdem die Anbieter der empfangenen Satellitenprogramme für weitere Einzelheiten.

Wählen Sie [Auto Setup]

Tuning-Menü DVB-S	
...	
Auto Setup	Zugriff
...	



Stellen Sie den gewünschten Satelliten, Suchlaufmodus und Programmsuch-Modus ein

DVB-S Auto Setup Einstellungen	
Satellit	Astra 19,2° E
Modus Suchlauf	Frei Sender
Programmsuche	Schnell
Suchlauf starten	



[Ausführlich]: Der gesamte Frequenzbereich wird durchsucht.

[Schnell]: Die geeignete Frequenz für den gewählten Satelliten wird gesucht.

- Nach dem Einstellen wählen Sie [Suchlauf starten].

Start Auto Setup (Die Einstellungen werden automatisch vorgenommen)

Auto Setup DVB-S	
Alle DVB-S Senderdaten werden gelocht	



Auto Setup DVB-S				
Satellit	Astra 19,2° E			
Status	0% / 100%			
Dieser Vorgang beansprucht etwa 20 Minuten.				
Nr.	Sendersname	Typ	Qualität	
1	CBBC Channel	Free TV	100	
2	BBC Radio Wales	Free TV	100	
3	E4	Free TV	100	
Free TV: 3 Pay TV: 0 Radio: 0				
Suche läuft				

Nach Abschluss des Vorgangs wird das Programm mit der niedrigsten Programmposition angezeigt.

1 Wählen Sie DVB-C, DVB-T oder Analog

→ (S. 19)



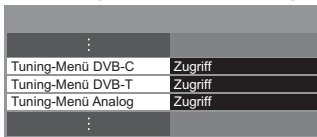
2 Rufen Sie die Menüanzeige auf und wählen Sie [Setup]



① Auswählen

② Zugreifen

3 Wählen Sie [Tuning-Menü DVB-C], [Tuning-Menü DVB-T] oder [Tuning-Menü Analog]



① Auswählen

② Zugreifen

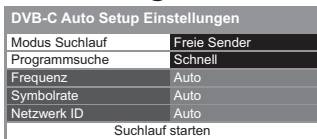
4 Wählen Sie [Auto Setup]



① Auswählen

② Zugreifen

5 Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen für die Auto Setup Einrichtung (DVB-C) vor



Auswählen

Zugreifen / Speichern



- Nach dem Einstellen wählen Sie [Suchlauf starten].

- [Programmsuche]

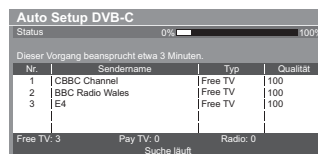
[Ausführlich]: Der gesamte Frequenzbereich wird durchsucht.

[Schnell]: Die für Ihr Land geeigneten Frequenzen werden durchsucht.

- [Frequenz], [Symbolrate] und [Netzwerk ID] stellen Sie normalerweise auf [Auto] ein. Falls [Auto] nicht angezeigt wird oder es aus anderen Gründen notwendig ist, geben Sie den vom Kabelanbieter angegebenen Werte mit den Nummertasten ein.

6 Start Auto Setup (Die Einstellungen werden automatisch vorgenommen)

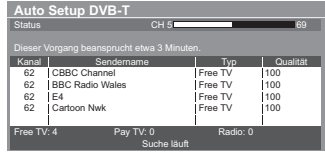
DVB-C:



6

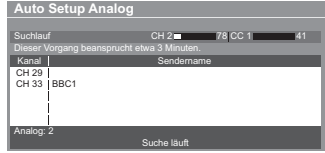
DVB-T:

Auto Setup DVB-T
Alle DVB-T Senderdaten werden gelöscht



Analog:

Auto Setup Analog
Alle analogen Senderdaten werden gelöscht.



- Lädt die Einstellungen von Sender, Sprache und Land / Gebiet auf ein an den Fernseher angeschlossenes Gerät herunter, das mit Q-Link oder VIERA Link ausgestattet ist.
- Nach Abschluss des Vorgangs wird das Programm mit der niedrigsten Programmposition angezeigt.**

Automatische Einrichtung mit den Tasten an der Rückseite

Verwendung der Tasten an der Rückseite des Fernsehers für den automatischen Sendersuchlauf (S. 10)

1 Drücken Sie so lange auf die Taste F, bis [Auto Setup] erscheint



2 Zugriff [Auto Setup]



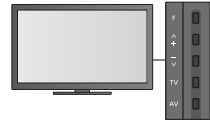
3 Stellen Sie den gewünschten Suchlaufmodus und Programmsuche-Modus ein (DVB-S, DVB-C)

↑ (Wahl des Eintrags)

TV (Einstellen)

AV (Speichern)

4 Starten Sie [Auto Setup]



- Rückkehr zum TV-Modus
- Beim Drücken der Bedienfeld-Taste erscheint die Bildschirmanzeige des Bedienfelds.

Abstimmen und Bearbeiten von Programmen

Sie können Sender erneut abstimmen, Listen Ihrer Lieblingsprogramme erstellen, unerwünschte Kanäle überspringen usw.

1 Wählen Sie den gewünschten Modus

➔ (S. 19)



2 Rufen Sie die Menüanzeige auf und wählen Sie [Setup]



- ① Auswählen
- ② Zugreifen

3 Wählen Sie [Tuning-Menü DVB-S], [Tuning-Menü DVB-C], [Tuning-Menü DVB-T] oder [Tuning-Menü Analog]

⋮	
Tuning-Menü DVB-S	Zugriff
Tuning-Menü DVB-C	Zugriff
Tuning-Menü DVB-T	Zugriff
Tuning-Menü Analog	Zugriff
⋮	



- ① Auswählen
- ② Zugreifen

- Die angezeigten Punkte unterscheiden sich je nach ausgewähltem Modus.

4 Wählen Sie eine der folgenden Funktionen

Tuning-Menü DVB-C	
Favoriten bearbeiten	Zugriff
Senderliste	Zugriff
Auto Setup	Zugriff
Manueller Suchlauf	Zugriff
Senderliste aktualisieren	Zugriff
Neue Sender melden	Ein
Signaleigenschaften	Zugriff
Abschwächer	Aus



- ① Auswählen
- ② Zugreifen

- Die jeweils verfügbaren Optionen sind vom gewählten Land abhängig (S. 14).
- [Auto Setup] ➔ „Sendersuchlauf“ (S. 44 - 47)

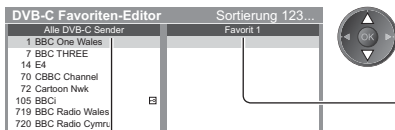
Abstimmen und Bearbeiten von Programmen

Auflisten der DVB-Favoriten-Programme [Favoriten bearbeiten]

Sie können Listen Ihrer Lieblingsprogramme erstellen (bis zu 4: [Favorit]1 bis 4). Auf die „DVB-Favoriten“ kann unter „Kategorie“ im Informationsbanner (S. 20) und auf dem Bildschirm des Programmassistenten zugegriffen werden (S. 23).

1 Wählen Sie einen aufzulistenden Kanal (L) : Verschlüsselter Kanal

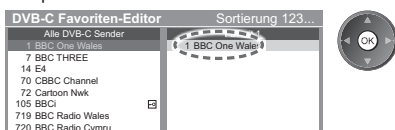
Beispiel: DVB-C



- Sortieren der Sendernamen in alphabetischer Reihenfolge
 (Rot)
- Anzeigen eines anderen Favoriten
 (Grün)
- Umschalten der Kategorie
 (Blau)

2 Fügen Sie ihn der Favoritenliste hinzu

Beispiel: DVB-C

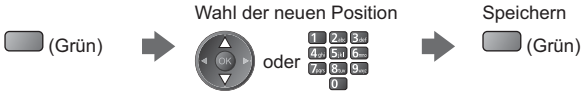


- Hinzufügen eines zusammenhängenden Programmblocks zur Liste in einem Vorgang
 (Gelb) ➔ (Grün)
- Zum Hinzufügen aller Sender zur Liste
 (Gelb) ➔ (Grün)

■ Bearbeiten eines Favoriten

Während sich der Cursor im Favoritenfeld befindet, können Sie es editieren

- Verschieben einer Programmposition



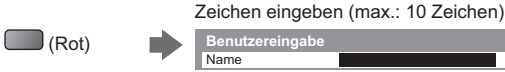
- Löschen des Programms



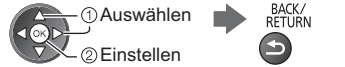
- Löschen aller Programme



- Benennen der Favoriten



- Verwenden der Zifferntasten
➔ (S. 104)



3 Speichern



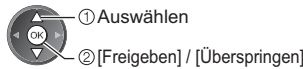
Überspringen unerwünschter Sender, Bearbeiten von Programmen [Senderliste]

Unerwünschte Sender können verdeckt (übersprungen) werden. Verdeckte Sender können nur mithilfe dieser Funktion angezeigt werden.

Auswahl eines Senders und Einblenden / Verdecken

Beispiel: DVB-C

Alle DVB-C Sender		Sortierung 123...
<input type="checkbox"/>	70	CBBC Channel
<input type="checkbox"/>	72	Cartoon Nwk
<input type="checkbox"/>	105	BBCi
<input type="checkbox"/>	719	BBC Radio Wales
<input type="checkbox"/>	720	BBC Radio Cymru
<input type="checkbox"/>	1	BBC ONE Wales
<input type="checkbox"/>	7	BBC THREE



- Einblenden aller Sender



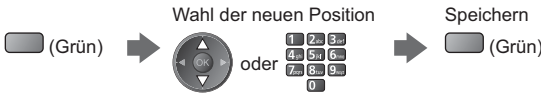
- : [Freigeben]
- : [Überspringen] (Überspringen)

- Sortieren der Sendernamen in alphabetischer Reihenfolge (DVB)
- Umschalten der Kategorie (DVB)



■ Bearbeiten von Programmen

- Vertauschen / Verschieben einer Programmposition (sofern verfügbar)



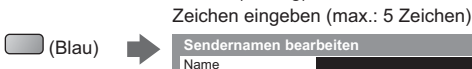
Beispiel: Analog



- Erneutes Abstimmen aller Sender ([Manueller Suchlauf] (S. 50)) (Analog)



- Ändern des Sendernamens (Analog)



- Verwendung der Zifferntasten
➔ (S. 104)



Speichern



Hinweis

- Wenn ein Videorecorder nur mit dem HF-Kabel im Analogmodus angeschlossen ist, wählen und bearbeiten Sie die Programmposition [VCR] (0).

Manuelles Einstellen von DVB-Programmen [Manueller Suchlauf]

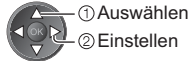
Um die Abstimmung auf DVB-Sender erneut vorzunehmen, verwenden Sie normalerweise [Auto Setup] oder [Senderliste aktualisieren]. Verwenden Sie diese Funktion auch, wenn nicht alle abstimmbaren Kanäle eingestellt werden konnten, oder um die Ausrichtung der Antenne oder der Antennenschüssel zu justieren.

- Alle neu gefundenen Sender werden der Senderliste hinzugefügt.

DVB-S:

1 Stellen Sie den Satelliten ein

Manueller DVB-S Suchlauf	
Signalqualität	100%
Signalstärke	100%
Satellit	Astra 19.2° E
Transponder-Frequenz	10847 MHz
Symbolrate	Auto
Polarisation	Horizontal
Modulation	Auto
Service ID	Auto
Suchlauf starten	

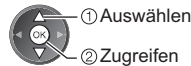


- Bitte konsultieren Sie die Anbieter der empfangenen Satellitenprogramme hinsichtlich der Einstellung.

2 Stellen Sie [Transponder-Frequenz], [Symbolrate], [Polarisation], [Modulation] und [Service ID] ein



3 Wählen Sie [Suchlauf starten]



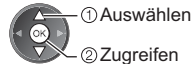
DVB-C:

1 Eingabe der Frequenz

Manueller DVB-C Suchlauf			
Frequenz	474.00 MHz		
Symbolrate	Auto		
Service ID	Auto		
Suchlauf starten			
Signalqualität	100%		
Signalstärke	100%		
Nr.	Sendername	Typ	Neu



2 Wählen Sie [Suchlauf starten]

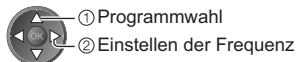


- Stellen Sie [Symbolrate] und [Service ID] normalerweise auf [Auto].

DVB-T:

1 Stellen Sie die Frequenz für jeden Kanal ein

Manueller DVB-T Suchlauf			
Frequenz	[CH21] 474.00 MHz		
Signalqualität	100%		
Signalstärke	100%		
Nr.	Sendername	Typ	Neu



- Nehmen Sie die Antennen-Einstellungen so vor, dass die [Signalqualität] den optimalen Wert erreicht.

2 Suchen



Manuelles Einstellen des analogen Programms [Manueller Suchlauf]

[Feinabstimmung]:

Diese Funktion ermöglicht es, kleine Justierungen bei der Abstimmung eines bestimmten Programms vorzunehmen (wenn eine Korrektur aufgrund von Wetterverhältnissen usw. erforderlich wird).

[Manueller Suchlauf]:

Stellen Sie das analoge Programm nach Ausführung des automatischen Sendersuchlaufs manuell ein.

- Stellen Sie zunächst das [Tonsystem] und [Farbsystem] ein, und führen Sie dann diese Funktion aus. Normalerweise stellen Sie [Farbsystem] auf [Auto].
- Wenn ein Videorecorder nur mit dem HF-Kabel angeschlossen ist, wählen Sie die Programmposition [0] (VCR).

Manuelle Analogabstimmung	
1 BBC1	CH33
Feinabstimmung	← →
Manueller Suchlauf	2 78 1 41
Tonsystem	SC1
Farbsystem	Auto
Speichern	

SC1: PAL B, G, H / SECAM B, G
 SC2: PAL I
 SC3: PAL D, K / SECAM D, K
 F: SECAM L, L'

1 Wahl der Programmposition



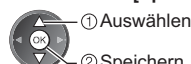
2 Wählen Sie das Programm



3 Suchen

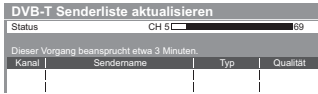


4 Wählen Sie [Speichern]



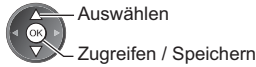
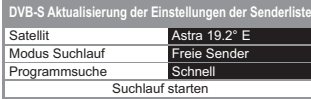
DVB-Senderliste automatisch aktualisieren [Senderliste aktualisieren]

Sie können neue Sender hinzufügen, Sender löschen oder die Namen und Programmpositionen von Sendern automatisch in der Senderliste aktualisieren.



- Die Kanalliste wird unter Beibehaltung Ihrer Einstellungen unter [Favoriten bearbeiten], [Senderliste], [Kindersicherung] usw. aktualisiert.
- Je nach Signalqualität wird die Aktualisierung möglicherweise nicht richtig ausgeführt.

• Bevor DVB-S-Sender aktualisiert werden können, müssen die Einstellungen von [Satellit], [Modus Suchlauf] und [Programmsuche] vorgenommen werden.



- Nach dem Einstellen wählen Sie [Suchlauf starten].

Benachrichtigung anzeigen [Neue Sender melden] (DVB)

Dient zur Festlegung, ob eine Benachrichtigung angezeigt werden soll, wenn ein neuer DVB-Sender gefunden wurde.

Neue Sender gefunden.
Der Senderliste hinzufügen OK.
Zum Verlassen EXIT.

- Die Auswahl von OK startet die Funktion [Senderliste aktualisieren].

DVB-Signal überprüfen [Signaleigenschaften]

Dient zur Wahl eines Kanals und zur Überprüfung des Zustands des DVB-Signals.

Eine hohe Signalstärke bedeutet nicht unbedingt, dass das Signal für den DVB-Empfang geeignet ist.

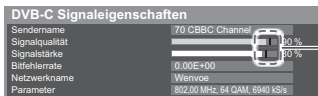
Verwenden Sie den Signalqualitäts-Indikator wie folgt:

- Grüner Balken: guter Signalzustand
- Gelber Balken: schlechter Signalzustand
- Roter Balken: sehr schlechter Signalzustand (Überprüfen Sie die terrestrische Antenne, das Kabel oder die Satellitenschüssel)

- Umschalten des Programms



Beispiel:



Diese Balken zeigen die maximale Signalstärke beim ausgewählten Programm.

Timer-Programmierung

Timer-Programmierung über das Menü

Im Menü zur Timer-Programmierung können Sie die Programme auswählen, an die entweder erinnert oder die auf einem externen Recorder oder einer USB-Festplatte aufgezeichnet werden sollen. Zur richtigen Zeit schaltet der Fernseher automatisch auf den richtigen Sender, auch wenn der Fernseher im Bereitschaftsmodus sein sollte.

Zum Einstellen der Timer-Programmierung können Sie auch den Programmassistenten (TV Guide) verwenden (S. 25).

- Diese Funktion ist im Analog-Modus nicht verfügbar.
- In der Timer-Programmierung können bis zu 15 Programme gespeichert werden.
- Die Timer-Programmierung funktioniert nur dann zuverlässig, wenn über das Signal des Senders oder des Anbieters die richtigen Zeitangaben übermittelt werden.
- Für Aufnahmen mittels Timer-Programmierung muss der Fernseher entweder eingeschaltet oder im Bereitschaftsmodus sein. Zur Anzeige von Erinnerungen muss der Fernseher eingeschaltet sein.
- Während der Aufnahme mittels Timer-Programmierung kann kein anderer Sender ausgewählt werden.
- Unter Umständen kann ein verschlüsseltes (kopiergeschütztes) Programm nicht aufgezeichnet werden.
- Beim Aufzeichnen von Programmen auf dem externen Recorder müssen Sie an dem an den Fernseher angeschlossenen Recorder die richtigen Einstellungen vornehmen. Wenn ein mit Q-Link, VIERA Link oder einer ähnlichen Technologie kompatibler Recorder an den Fernseher angeschlossen wird (S. 88, 89) und die [Verbindungseinstellungen] (S. 40) fertiggestellt sind, ist keine Einstellung des Recorders nötig. Lesen Sie auch die Bedienungsanleitung des Recorders.
- Wenn ein nicht mit Q-Link, VIERA Link oder einer ähnlichen Technologie kompatibler Recorder an den Fernseher angeschlossen wird, führen Sie eine Timer-Programmierung des Recorders durch. Lesen Sie zur Vorbereitung eines Recorders die Bedienungsanleitung des Recorders.
- Zu weiteren Informationen über die Aufzeichnung auf die USB-Festplatte ➔ (S. 62, 101)
- Aufnahmen auf dem per SCART-Anschluss angeschlossenen externen Recorder (Composite-Video) finden immer in Standardauflösung statt, selbst wenn das Originalprogramm ein High-Definition-(HD)-Programm ist.
- 2 Minuten vor der Aktivierung des Timers wird auf dem Bildschirm eine Erinnerung eingeblendet.
 - Zum Entfernen der Meldung und Starten der Programmierung
 - Abbrechen der Programmierung



1 Wählen Sie den DVB-S-Modus, den DVB-C-Modus oder den DVB-T-Modus

➔ (S. 19)



2 Rufen Sie die Menüanzeige auf und wählen Sie [Timer]



① Auswählen

② Zugreifen

3 Wählen Sie [Timer-Programmierung]

Timer-Programmierung	Zugriff
Abschalt-Uhr	Aus
Auto-Standby	Aus



① Auswählen

② Zugreifen

Einstellen von Details zur Timer-Programmierung

1 Beginnen Sie mit den Einstellungen



2 Wählen Sie die Funktion ([Scart], [USB - HDD] oder [Erinnerung])



[Scart] / [USB - HDD]:

Aufzeichnung des Programms auf den externen Recorder oder die USB-Festplatte.

Zu Beginn der Startzeit wird der Sender automatisch umgeschaltet, und die Video- und Audiosignale werden ausgegeben. 2 Minuten vor der Aktivierung des Timers wird auf dem Bildschirm eine Erinnerung eingeblendet.

[Erinnerung]:

Erinnert Sie daran, das Programm anzuschauen.

Beim Fernsehen wird 2 Minuten vor der Anfangszeit eine Erinnerungsmeldung angezeigt.

Drücken Sie auf die Taste OK, um zum programmierten Sender umzuschalten.

3 Stellen Sie Sender, Datum und Uhrzeit ein (wiederholen Sie die Vorgänge wie unten beschrieben)

Stellen Sie die Punkte von 1 bis 4 ein.



Eintrag auswählen



Einstellen

• 1, 3 und 4 können auch über die Nummertasten eingegeben werden.



! : Sich überschneidende Timer-Programmierungsereignisse

Timer-Programmierung		Mi 26.10.2011 10:46			
Medium	Nr.	Sendername	Datum	Start	Ende
Erinnerung	D	7 BBC7 <TIMER>	Mi 26.10.2011	17:00	18:30 (90 Min.)
Scart	D	1 BBC1 <TIMER>	STTL Mi 26.10.2011	18:00	20:00 (120 Min.)
Scart	C	3 ITV1 <TIMER>	Do 27.10.2011	21:30	22:30 (60 Min.)
---	---	---	---	---	---

Aufzeichnung mit Untertiteln (sofern verfügbar)

• Zur Anzeige



(Drücken Sie die Taste erneut, um die Untertitel zu entfernen)

Dauer (automatische Anzeige)

[S]: DVB-S

[C]: DVB-C

[D]: DVB-T

• Sie können den Modus nicht im Menü ändern.

1 Programmnummer

2 Datum



Einen Tag früher

Täglich oder wöchentlich (mehrmals drücken)

- [Täglich So-Sa]: Sonntag bis Samstag
- [Täglich Mo-Sa]: Montag bis Samstag
- [Täglich Mo-Fr]: Montag bis Freitag
- [Wöchentl. Sa/Fr/Do/Mi/Di/Mo/So]: An jedem Wochentag zur selben Zeit

3 Anfangszeit

4 Endzeit

4 Speichern



■ Bearbeiten eines Timer-Programmierungsereignisses

Wählen Sie das Ereignis



- Ändern einer Timer-Programmierung



Nehmen Sie die gewünschten Korrekturen vor (S. 53)

- Löschen einer Timer-Programmierung



- Aufzeichnung mit Untertiteln (sofern verfügbar)



• Bei jedem Drücken:
Auto ↔ Aus

- Vorübergehendes Abbrechen einer Timer-Programmierung



• Bei jedem Drücken:
Abbrechen ↔ Abbrechen beenden

■ Freigeben des Tuners und Beenden der Aufzeichnung



EXIT



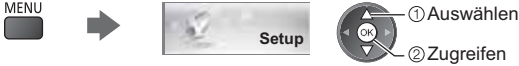
Hinweis

- Prüfen Sie, ob die LED orange leuchtet. Wenn nicht, sind keine Timer-Programmierungsereignisse aktiv oder gespeichert.
- Die Erinnerungsmeldungen der Timer-Programmierung bleiben so lange auf dem Bildschirm, bis eines der folgenden Ereignisse eintritt:
 - Sie drücken die Taste OK, um das Programm anzuschauen, oder die Taste EXIT, um die Erinnerung aufzuheben.
 - Das Ereignis der Timer-Programmierung, an das erinnert wird, endet.
- „!“ gibt an, dass sich mindestens zwei Ereignisse der Timer-Programmierung überschneiden. [Scart] und [USB - HDD] wird Vorrang vor [Erinnerung] gegeben. Wenn sich zwei oder mehr Aufnahmeereignisse überschneiden, wird das erste Ereignis der Timer-Programmierung wie programmiert gestartet und beendet. Anschließend kann das nächste Ereignis starten.
- Die Aufnahme mit Timer-Programmierung schaltet wenige Sekunden vor der Anfangszeit automatisch auf den gewünschten Sender um.
- Um das Timer-Programmierungsereignis anzuhalten, müssen Sie den Recorder möglicherweise manuell anhalten.
- Die Aufnahme mit Timer-Programmierung findet auch dann statt, wenn sich der Fernseher im Aufnahmemodus [Permanente Aufzeichnung] (S. 64) oder [Pause Live TV] (S. 91) befindet. In diesem Fall werden die Aufnahmen [Permanente Aufzeichnung] oder [Pause Live TV] abgebrochen.

Kindersicherung

Sie können bestimmte Kanäle / AV-Eingänge sperren, um zu verhindern, dass sich Kinder die betreffenden Programme anschauen.
 Wenn ein gesperrter Kanal / Eingang gewählt wird, erscheint eine Meldung. Zum Ansehen des Programms muss die PIN eingegeben werden.

1 Rufen Sie die Menüanzeige auf und wählen Sie [Setup]



2 Wählen Sie [Kindersicherung]



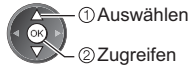
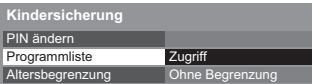
Sperren von Programmplätzen [Kindersicherung]

1 Geben Sie die PIN ein (4 Ziffern)



- Geben Sie die PIN beim ersten Einstellen zweimal ein.
- Bitte notieren Sie sich die PIN für den Fall, dass Sie sie später vergessen.
- Abhängig vom gewählten Land (S. 14) ist möglicherweise „0000“ als Standard-PIN gespeichert.

2 Wählen Sie [Programmliste]



3 Wählen Sie den zu sperrenden Kanal / Eingang

Name	1. Eingangskanal	2. IP	Sperren
101 BBC 1 Wales	DVB-C	Free TV	
7 BBC THREE	DVB-T	Free TV	🔒
14 E4C	DVB-T	Free TV	
VCR	Analog	Analog	
1 BBC1	Analog	Analog	
2 ****	Analog	Analog	
AV1	Extern	AV	🔒



🔒: erscheint, wenn der betreffende Kanal / Eingang gesperrt ist

- Abbrechen der Programmierung
Wählen Sie den zu sperrenden Kanal / Eingang

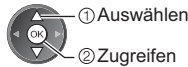
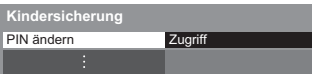


- Sortieren der Sendernamen in alphabetischer Reihenfolge
 (Rot)
- Freigeben aller gesperrten Kanäle / Eingänge
 (Gelb)

- Sperren aller Kanäle / Eingänge
 (Grün)
- Sprung an den Anfang des nächsten Eingangs
 (Blau)

■ Ändern der PIN

1. Wählen Sie [PIN ändern]



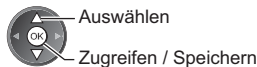
2. Geben Sie zweimal die neue PIN ein



■ Einstellen der Altersbegrenzung

Wenn ein DVB-Programm eine höhere Altersbegrenzung als das von Ihnen gewählte Alter besitzt, müssen Sie die PIN eingeben, um das Programm ansehen zu können (abhängig vom Sender).

Wählen Sie [Altersbegrenzung] aus, und stellen Sie ein Alter für die Einschränkung des Betrachtens von Programmen ein.



- Die Verfügbarkeit dieser Funktion ist vom gewählten Land (S. 14) abhängig.

Hinweis

- Mit der Einstellung [Werkseinstellungen] (S. 58) werden die PIN und alle zugehörigen Einstellungen gelöscht.

Verwendung von Datendiensten

Sie können die Hybrid Broadcast Broadband TV-Anwendung nutzen; einen der interaktiven Dienste für die digitale Übertragung.

- Zur vollen Verwendung der Hybrid Broadcast Broadband TV-Anwendung benötigen Sie eine Breitband-Netzwerkumgebung.

Vergewissern Sie sich, dass die Netzwerkverbindungen hergestellt und die Netzwerkeinstellungen vorgenommen wurden. ➔ „**Netzwerkanschlüsse**“ (S. 77), „**Netzwerk-Setup**“ (S. 78 - 81)

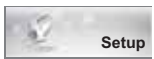
- Abhängig von Land, Region und Sender stehen nicht alle Datendienste zur Verfügung.
- Abhängig von der Verbindungsumgebung ist die Internetverbindung möglicherweise langsam oder kann nicht hergestellt werden.

1 Wählen Sie den DVB-S-Modus, den DVB-C-Modus oder den DVB-T-Modus

➔ (S. 19)



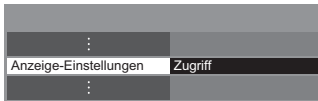
2 Rufen Sie die Menüanzeige auf und wählen Sie [Setup]



① Auswählen

② Zugreifen

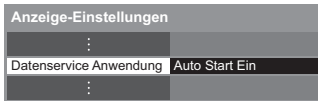
3 Wählen Sie [Anzeige-Einstellungen]



① Auswählen

② Zugreifen

4 Wählen Sie [Datenservice Anwendung], und stellen Sie [Auto Start Ein] ein



① Auswählen

② Zugreifen / Einstellen

Wenn diese Anwendung verfügbar ist, erscheint eine Meldung. Folgen Sie den entsprechenden Anweisungen.

Hinweis

- Abhängig vom Sender können andere Vorgehensweisen erforderlich sein. Folgen Sie den entsprechenden Anweisungen.
- Die Anweisungen auf dem Bildschirm stimmen u. U. nicht mit den Tasten der Fernbedienung überein.

■ Zur Prüfung der Verfügbarkeit der Anwendung



„D“ wird angezeigt, wenn das Programm die Hybrid Broadcast Broadband TV-Anwendung unterstützt

■ Stoppen der Anwendung

EXIT



Gebrauch des Common Interface

Das Menü „Common Interface Modul“ bietet Zugriff auf Software, die in Common Interface-Modulen (CI-Modulen) enthalten ist.

- In bestimmten Ländern oder Gebieten steht diese Funktion möglicherweise nicht zur Verfügung.
- Abhängig vom Sender oder von den genutzten Diensten werden möglicherweise keine Video- und/oder Audiosignale ausgegeben.

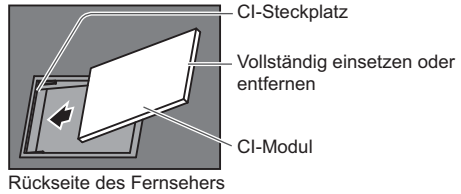
Das CI-Modul ermöglicht zwar den Empfang bestimmter Dienste, doch ist der Empfang aller Dienste (z. B. verschlüsselte Pay-TV-Sender) mit diesem Fernseher nicht garantiert.

Bitte verwenden Sie ausschließlich das vom betreffenden Programmanbieter zugelassene CI-Modul.

Weitere Informationen sowie Einzelheiten zu den Bedingungen der einzelnen Dienste sind von Ihrem Panasonic-Fachhändler bzw. den Programmanbietern erhältlich.

Vorsicht

- Achten Sie stets darauf, den Netzschalter auszuschalten, bevor Sie ein CI-Modul einsetzen oder entfernen.
- Falls eine Anzeigekarte und ein Kartenleser als Satz geliefert werden, setzen Sie zuerst den Kartenleser ein, und setzen Sie dann die Anzeigekarte in den Kartenleser ein.
- Setzen Sie das Modul in der korrekten Richtung ein.
- Entfernen Sie das CI-Modul vom Fernseher, wenn der Fernseher nach obenweisend aufgestellt wird. Andernfalls können das CI-Modul oder der CI-Steckplatz beschädigt werden.



Einsetzen des CI-Moduls (optional)

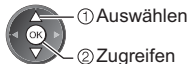
- Die auf dem Bildschirm angezeigten Funktionen sind je nach Inhalt des eingesetzten CI-Moduls verschieden.
- Normalerweise erscheinen verschlüsselte Sender. Folgen Sie den entsprechenden Anweisungen. Falls keine verschlüsselten Sender erscheinen, führen Sie das nachstehend beschriebene Verfahren aus.
- Weitere Informationen hierzu erhalten Sie in der Bedienungsanleitung des CI-Moduls oder bei Ihrem Programmanbieter.

1 Wählen Sie den DVB-S-Modus, den DVB-C-Modus oder den DVB-T-Modus

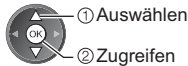
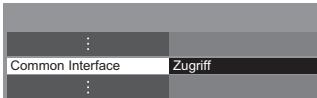
➔ (S. 19)



2 Rufen Sie die Menüanzeige auf und wählen Sie [Setup]



3 Wählen Sie [Common Interface]



4 Rufen Sie Common Interface auf und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm



- Die Anweisungen auf dem Bildschirm stimmen u. U. nicht mit den Tasten der Fernbedienung überein.

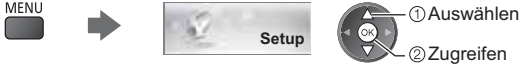
Werkseinstellungen

Diese Funktion dient dazu, den ursprünglichen Zustand des Fernsehers wiederherzustellen, in dem keine Sender abgestimmt sind.

Alle Einstellungen mit Ausnahme von [USB HDD-Setup] werden zurückgesetzt (Sender, Bild, Toneinstellungen usw.).

• Um nur Fernsehsender erneut abzustimmen, z. B. nach einem Umzug ➔ „Sendersuchlauf“ (S. 44 - 47)

1 Rufen Sie die Menüanzeige auf und wählen Sie [Setup]



2 Wählen Sie [System-Menü]

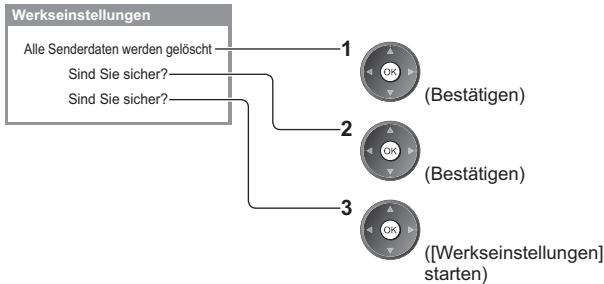


3 Wählen Sie [Werkseinstellungen]



Wiederherstellen des Auslieferungszustands [Werkseinstellungen]

1 Überprüfen Sie die Meldung, und starten Sie dann die Initialisierung



2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm

Werkseinstellungen wiederhergestellt.
Fernseher startet automatisch neu.
Fernseher nicht ausschalten

• [Auto Setup] startet automatisch. (S. 14)

Aktualisieren der Software des Fernsehers

Möglicherweise wird eine neue Version der Software zum Herunterladen angeboten, um die Leistung oder den Betrieb des Fernsehers zu verbessern.

Falls ein Update zur Verfügung steht, wird eine Benachrichtigung angezeigt, wenn der Sender Update-Informationen ausstrahlt.

- Herunterladen



(Drücken Sie die EXIT-Taste, wenn die Daten nicht heruntergeladen werden sollen)

Die Software kann wahlweise automatisch oder manuell aktualisiert werden.

1 Rufen Sie die Menüanzeige auf und wählen Sie [Setup]



① Auswählen

② Zugreifen

2 Wählen Sie [System-Menü]



① Auswählen

② Zugreifen

3 Wählen Sie [Software-Update]



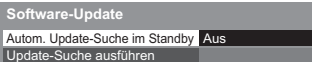
① Auswählen

② Zugreifen

Aktualisieren der Software des Gerätes [Software-Update]

■ Automatisches Aktualisieren

Wählen Sie [Autom. Update-Suche im Standby]



Auswählen

Zugreifen /
Speichern

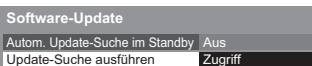
- Bei jeder Einstellung führt der Fernseher im Bereitschaftsmodus automatisch eine Update-Suche aus und lädt eine neue Version der Software herunter, falls eine solche verfügbar ist.
- Die automatische Aktualisierung wird unter den folgenden Bedingungen ausgeführt:
 - Bereitschaftsmodus (das Gerät wurde über die Fernbedienung ausgeschaltet)
 - Es ist keine Aufzeichnung mit Timer-Programmierung, direkte TV-Aufzeichnung oder One-Touch-Aufzeichnung aktiv.

Bei Ausführung einer Systemaktualisierung wird die Software aktualisiert (dies kann zu einer Änderung von Funktionen des Fernsehers führen).

Wenn Sie dies nicht wünschen, stellen Sie [Autom. Update-Suche im Standby] auf [Aus].

■ Sofortiges Aktualisieren

1 Wählen Sie [Update-Suche ausführen]



① Auswählen

② Zugreifen

2 Suche nach einem Update (mehrere Minuten lang) und ggf. Anzeige einer entsprechenden Meldung

3 Daten herunterladen



Hinweis

- Das Herunterladen kann ca. 60 Minuten beanspruchen.
- Während des Herunterladens und Aktualisierens der Software darf der Fernseher NICHT ausgeschaltet werden.
- Bei der Benachrichtigung kann es sich um eine Erinnerung handeln. In einem solchen Fall erscheint ein Termin (Datum, ab dem die neue Version verwendet werden kann). Sie können eine Reservierung für das Update einstellen. Wenn der Fernseher ausgeschaltet ist, startet der Aktualisierungsvorgang nicht.

Anzeigen von PC-Bildern auf dem Fernsehschirm

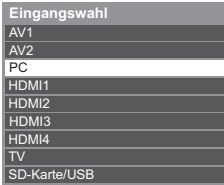
Der Bildschirminhalt eines an den Fernseher angeschlossenen PCs kann auf dem Fernsehschirm angezeigt werden. Bei Anschluss eines Audiokabels kann außerdem der PC-Ton über die Lautsprecher des Fernsehers wiedergegeben werden.

- Anschließen des PCs ➔ (S. 94)

1 Wählen Sie den Eingang

AV

2 Wählen Sie [PC]



- Geeignete Signale ➔ (S. 103)
- Wenn [H-Frequenz] oder [V-Frequenz] in Rot dargestellt wird, werden die Signale u. U. nicht unterstützt.

Menü „PC Einstellungen“

- Zum Vornehmen von Einstellungen ➔ „Gebrauch der Menüfunktionen“ (S. 35)

Menü	Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Setup PC Einstellungen	Auflösung	Dient zum Umschalten der Auflösung: VGA (640 × 480 Pixel) / WVGA (852 × 480 Pixel) / XGA (1.024 × 768 Pixel) / WXGA (1.280 × 768 Pixel, 1.366 × 768 Pixel) • Die verfügbaren Optionen richten sich nach dem jeweiligen Signaltyp
	Takt	Bei Auftreten von Rauschen wählen Sie den Minimalpegel
	H-Position	Dient zur Einstellung der horizontalen Position
	V-Position	Dient zur Einstellung der vertikalen Position
	Taktphase	Dient zur Beseitigung von Flackern und Verzerrungen • Nehmen Sie diese Einstellung vor, nachdem Sie den Eintrag „Takt“ eingestellt haben • Bei Auftreten von Rauschen wählen Sie den Minimalpegel
	Synchronisation	Dient bei einem verzerrten Bild zur Wahl eines anderen Synchronsignals [H & V] / [auf Grünsignal] [H & V]: Synchronisation über die von Ihrem PC zugeleiteten Horizontal- und Vertikalsignale [auf Grünsignal]: Synchronisation über das vom PC zugeleitete Grünsignal (sofern verfügbar)
	Grundeinstellungen	Mit „OK“ wird [PC Einstellungen] auf die Standardeinstellung zurückgesetzt

- Weitere Einträge ➔ (S. 36 - 43, 61)

Hinweis

- Ein HDMI-kompatibler PC kann mit einem HDMI-Kabel an die HDMI-Buchsen (HDMI1 / HDMI2 / HDMI3 / HDMI4) angeschlossen werden (S. 102).

Erweiterte Bildeinstellungen

Sie können die detaillierten Bildeinstellungen für die einzelnen Eingänge und Modi ändern und einstellen.

- Um diese Funktion verwenden zu können, stellen Sie [Erweitert] im Setupmenü auf [Ein]. ➔ (S. 43)
- Für den PC-Eingangsmodus sind einige Funktionen ohne die Einstellung von [Erweitert] verfügbar.

1 Wählen Sie den Eingangsmodus, den Sie ändern und einstellen möchten

➔ (S. 19, 28)



2 Rufen Sie die Menüanzeige auf und wählen Sie [Bild]



① Auswählen

② Zugreifen

3 Wählen Sie [Modus], und stellen Sie den Modus ein



Auswählen

Zugreifen / Speichern

4 Wählen Sie [Erweiterte Einstellungen]



① Auswählen

② Zugreifen

Detailliertes Einstellen des Bildes [Erweiterte Einstellungen]



Auswählen

Einstellung

Zugreifen / Speichern

- [Farbabgleich] ist verfügbar, wenn [Modus] im Bildmenü auf [True Cinema] gesetzt ist.

Menü	Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)	
Bild	Weißabgleich	Weißabgleich Rot, Weißabgleich Grün, Weißabgleich Blau	Für Weißabgleich bei hellen roten / grünen / blauen Farbbereichen
		Grauabgleich Rot, Grauabgleich Grün, Grauabgleich Blau	Für Weißabgleich bei dunklen roten / grünen / blauen Farbbereichen
		Grundeinstellungen	Mit „OK“ wird die Weißabgleich auf die Standardeinstellung zurückgesetzt
	Farbabgleich	Farbton Rot, Farbton Grün, Farbton Blau	Für Anpassung des Farbtons bei roten / grünen / blauen Farbbereichen
		Sättigung Rot, Sättigung Grün, Sättigung Blau	Für die Sättigung bei roten / grünen / blauen Farbbereichen
		R-Luminanz, G-Luminanz, B-Luminanz	Für die Luminanz bei roten / grünen / blauen Farbbereichen
		Grundeinstellungen	Mit „OK“ wird der Farbabgleich auf die Standardeinstellung zurückgesetzt
	Gamma	Gamma	Wechselt die Gammakurve [1.8] / [2.0] / [2.2] / [2.4] / [2.6] • Beachten Sie, dass die numerischen Werte als Referenzwerte für die Einstellung dienen.
		Grundeinstellungen	Mit „OK“ wird die Gammakurve auf die Standardeinstellung zurückgesetzt

USB-Festplattenaufzeichnung

Sie können digitale Fernsehprogramme auf eine angeschlossene USB-Festplatte aufnehmen und sie auf verschiedene Arten abspielen.

- Analoge Fernsehprogramme können nicht auf USB-Festplatte aufgezeichnet werden.
- Datensendungen (MHEG usw.), Radiosendungen und Zeitintervalle ohne Signal werden nicht aufgezeichnet.
- Abhängig von Land, Gebiet, Sender und Dienstanbieter können nicht alle Programme aufgezeichnet werden.
- Sie können die aufgenommenen Inhalte der USB-Festplatte nicht kopieren.
- Zu weiteren Informationen über die USB-Festplatte ➔ (S. 101)

Vorsicht

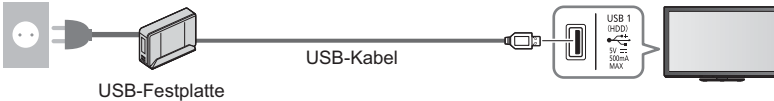
- In den folgenden Fällen werden alle Daten auf der USB-Festplatte gelöscht:
 - Beim Formatieren der USB-Festplatte mit dem Fernseher
 - ➔ „Einstellungen für die USB-Festplatte“ (siehe unten)
 - Beim Formatieren der USB-Festplatte zu Verwendung mit dem PC etc.
- Wenn der Fernseher aufgrund einer Störung repariert wurde, muss die USB-Festplatte u. U. erneut mit dem Fernseher formatiert werden, um verwendbar zu sein. (Beim Formatieren werden alle Daten gelöscht.)
- Um die USB-Festplatte nach dem Aufzeichnen mit diesem Fernseher mit Ihrem PC zu verwenden, formatieren Sie sie erneut mit Ihrem PC. (Zum Formatieren auf dem PC sind ggf. spezielle Vorgehensweisen oder Tools erforderlich. Details finden Sie in der Anleitung der USB-Festplatte.)
- Die Daten, die mit diesem Fernseher auf die USB-Festplatte aufgezeichnet wurden, können nur auf demselben Gerät wiedergegeben werden. Sie können die Inhalte nicht mit anderen Fernsehgeräten (auch nicht mit Fernsehgeräten desselben Modells) oder sonstigen Geräten wiedergeben.
- Schalten Sie den Fernseher nicht aus, ziehen Sie nicht den Netzstecker und entfernen Sie nicht die USB-Festplatte während des Betriebes (Formatierung, Aufzeichnung usw.). Anderenfalls kann es zu Fehlfunktionen des Gerätes oder zur Beschädigung der aufgezeichneten Daten kommen. (Auch bei einem Stromausfall.)

■ Vorbereitung für die USB-Festplatte

Schließen Sie die USB-Festplatte mit dem USB-Kabel an den USB-Anschluss 1 an.

- Schließen Sie die USB-Festplatte an die Netz-Steckdose an.
- Die USB-Festplatte sicher vom Fernseher entfernen ➔ (S. 21, 63)
- Prüfen Sie den Typ der Buchsen und Kabelstecker beim Anschließen.

Steckdose

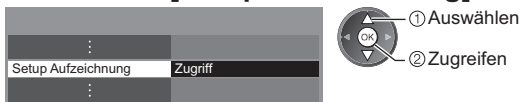


USB-Festplattenaufzeichnung

1 Rufen Sie die Menüanzeige auf und wählen Sie [Setup]



2 Wählen Sie [Setup Aufzeichnung]



Einstellungen für die USB-Festplatte

Um die USB-Festplatte zur Aufnahme verwenden zu können, müssen Sie sie mit diesem Fernsehgerät formatieren und einrichten.

- Schließen Sie die USB-Festplatte (siehe oben) an und achten Sie darauf, dass sie eingeschaltet ist, bevor Sie die Einstellungen vornehmen.
- Verwenden Sie die USB-Festplatte ausschließlich für die Aufzeichnung mit diesem Fernseher.

Wählen Sie [USB HDD-Setup], und nehmen Sie die gewünschte Einstellung vor



Richten Sie die USB-Festplatte ein [USB HDD-Setup]

Alle als Massenspeicher erkannten USB-Geräte werden aufgelistet.

- Sie können nur auf eine USB-Festplatte gleichzeitig aufnehmen.
- Während einer Aufnahme können Sie die Einstellungen der USB-Festplatte nicht ändern.
- Bitte beachten Sie, dass die USB-Festplatte nach dieser Einrichtung formatiert wird und alle darauf vorhandenen Daten gelöscht werden.

1 Wählen Sie die USB-Festplatte für die Aufnahme, und starten Sie die Einrichtung

USB HDD-Setup	
Produkt	Name
USB Drive A	
USB Flash Disk	

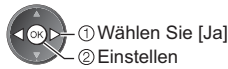
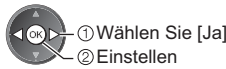
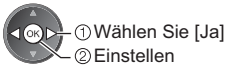
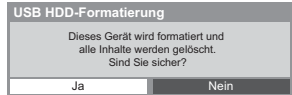
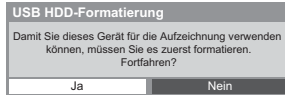
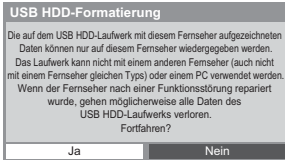


- Einige USB-Festplatten können möglicherweise nicht angezeigt werden.
- Informationen zum markierten Gerät

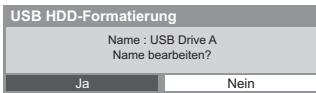


2 Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise für die Verwendung von USB-Festplatten

Wählen Sie [Ja], um fortzufahren



3 Bearbeiten des USB-Festplattennamens



Der Name der USB-Festplatte wird automatisch erstellt. Wenn Sie den Namen ändern möchten, wählen Sie [Ja].

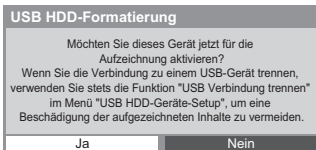
Zeichen eingeben



- Sie können die Zeichen mit den Zifferntasten eingeben.

4 Bestätigung, um die USB-Festplatte für die Aufzeichnung zu aktivieren

Wenn bereits eine zur Aufzeichnung registrierte USB-Festplatte existiert, erscheint diese Bestätigungsanzeige für den Festplattenwechsel, um diese USB-Festplatte zur Aufzeichnung zu registrieren.



Der Name der USB-Festplatte wird angezeigt

- ▶ : Die USB-Festplatte ist für die Aufnahme / Wiedergabe verfügbar. Es steht nur eine USB-Festplatte aus der Liste für die Aufnahme zur Verfügung.
- ▶ : Die USB-Festplatte ist für die Wiedergabe verfügbar.

- Formatieren (Rot)

- Bearbeiten des USB-Festplattennamens (Grün)

- Den Modus umschalten



- Die USB-Festplatte sicher vom Fernseher entfernen (Gelb)

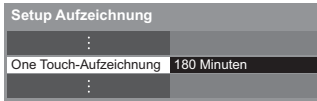
• Zum Einstellen von „USB Verbindung trennen“ unter anderen Bedingungen ▶ (S. 21)

Direkte One-Touch-TV-Aufzeichnung – Sie zeichnen das auf, was Sie sehen [One Touch-Aufzeichnung]

Zeichnet sofort die aktuelle Sendung auf die USB-Festplatte auf.

- Stellen Sie den Fernbedienungscode auf „73“ ein (S. 29).

Wählen Sie die maximale Aufnahmezeit [30] / [60] / [90] / [120] / [180] (Minuten)



Auswählen

Zugreifen / Speichern

- Die LED wechselt auf Orange (blinkend), während eine One-Touch-Aufzeichnung läuft.

➔ „Anzeige-/Bedienfeld“ (S. 10)

■ Die One-Touch-Aufzeichnung starten

Starten

- Während der Aufnahme kann kein anderer Sender ausgewählt werden.



■ Die Aufnahme unterbrechen



■ Aufgezeichnete Inhalte wiedergeben oder löschen ➔ „Modus für aufgezeichnete Fernsehprogramme“ (S. 72)

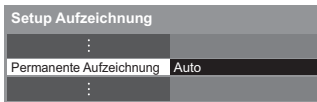
- Auch während einer One-Touch-Aufzeichnung können Sie alle Inhalte wiedergeben. (Je nach USB-Festplatte ist die Wiedergabe möglicherweise nicht verfügbar, oder die Aufzeichnung funktioniert während der Wiedergabe nicht korrekt.)

Konstante Aufnahme [Permanente Aufzeichnung]

Das aktuelle Programm konstant aufzeichnen.

- Stellen Sie den Fernbedienungscode auf „73“ ein (S. 29).

Wählen Sie [Auto] zum Start von [Permanente Aufzeichnung]



Auswählen

Zugreifen / Speichern

- Wenn Sie [Auto] wählen, startet die Aufnahme automatisch.
- Wenn eine andere Aufzeichnung im Gange ist, die Fernsehsignalqualität schlecht ist oder kein Bild angezeigt wird, startet die Aufzeichnung nicht.

■ Bedienung von [Permanente Aufzeichnung]

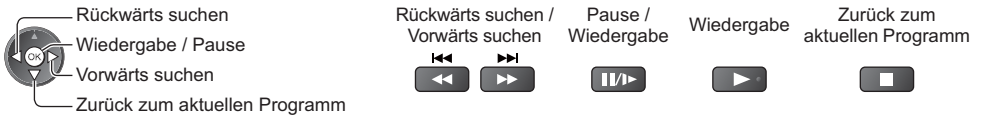
- Pause



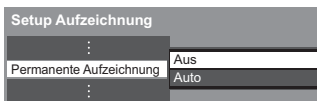
- Für die Rückwärtssuche (bis zu 90 Minuten)



- Nach einer Pause oder einer Rückwärtssuche können folgende Tasten verwendet werden.



■ Zum Anhalten von [Permanente Aufzeichnung]



Auswahl [Aus]

- Wenn Sie [Permanente Aufnahme] anhalten, wird der aufgezeichnete Inhalt für [Permanente Aufnahme] gelöscht.

- Unter folgenden Bedingungen wird [Permanente Aufnahme] angehalten, und der aufgezeichnete Inhalt wird automatisch gelöscht:

(Auch wenn die [Permanente Aufnahme] aus einem der folgenden Gründe anhält, startet bei der Einstellung [Auto] die neue Aufnahme automatisch, sodass die Aufzeichnung verfügbar wird.)

- Auswahl anderer Sender
- Kein TV-Signal
- Ein gesperrtes Programm wurde gewählt
- Wenn eine andere Aufnahme beginnt
- Ein ungültiges Programm wurde gewählt
- Wenn der Fernseher ausgeschaltet wird oder im Bereitschaftsmodus ist

Verwenden des Media Players

Mit dem Media Player können Sie auf einer SD-Karte und einem USB-Flash-Speicher aufgezeichnete Fotos, Videos und Musikinhalte sowie über diesen Fernseher auf der formatierten USB-Festplatte aufgezeichnete Inhalte wiedergeben.

VIERA IMAGE VIEWER ist eine Funktion, mit der sich auf einer SD-Karte aufgezeichnete Fotos oder Videos mühelos auf dem Fernsehbildschirm anzeigen lassen, indem Sie einfach die Karte in den SD-Kartensteckplatz schieben.

Foto-Modus:

Standbilder, die mit Digitalkameras aufgezeichnet wurden, werden angezeigt.

Video-Modus:

(Für SD-Karte oder USB-Flash-Speicher) Wiedergegeben werden mit digitalen Videokameras aufgezeichnete Filme.

Modus für aufgezeichnete Fernsehprogramme:

(Ausschließlich für USB-Festplatte) Wiedergegeben werden Fernsehprogramme, die auf mit diesem Fernseher auf der USB-Festplatte aufgenommen wurden.

Musik-Modus:

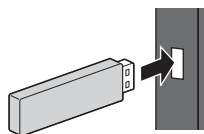
Wiedergegeben werden digitale Musikdaten.

- Während des Betriebs wird das Tonsignal über die Buchsen AV1, DIGITAL AUDIO OUT und HDMI2 (ARC-Funktion) ausgegeben. Es werden jedoch keine Videosignale ausgegeben. Über AV1 können Audiosignale ausgegeben werden, wenn [AV1 Ausgang] im Setup-Menü auf [Monitor] gesetzt wurde (S. 40). Schließen Sie einen Verstärker mit ARC-Funktion an (S. 87), und nehmen Sie die Einstellung so vor, dass die Heimkinolautsprecher (S. 93) verwendet werden, um HDMI2 mit der ARC-Funktion zu verwenden.
- [Datum] zeigt das Datum an, an dem die Aufzeichnung vom Aufzeichnungsgerät durchgeführt wurde. Bei Dateien ohne aufgezeichnetes Datum wird „**/*******“ angezeigt.
- Je nach dem zur Aufzeichnung verwendeten Gerät kann es vorkommen, dass das Bild nicht einwandfrei auf diesem Fernseher angezeigt wird.
- Wenn eine große Anzahl von Dateien und Ordnern vorhanden ist, kann längere Zeit verstreichen, bevor das Bild auf dem Fernsehschirm erscheint.
- Teilweise beeinträchtigte Dateien werden u. U. mit einer reduzierten Auflösung angezeigt.
- Abhängig von den verwendeten Dateien sind möglicherweise Bildeinstellungen nicht durchführbar.
- Die Ordner- und Dateinamen können je nach verwendeter Digitalkamera oder digitaler Videokamera unterschiedlich sein.

■ Zum Einsetzen oder Entnehmen der SD-Karte / des USB-Flash-Speichers

- Für die USB-Festplattenverbindung ➔ (S. 62)

USB-Flash-Speicher



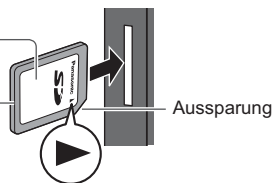
- Gerade und vollständig einsetzen oder entfernen.
- Führen Sie vor dem Entfernen des USB-Flash-Speichers unbedingt „USB Verbindung trennen“ aus (S. 21).
- Den USB-Flash-Speicher an USB-Anschluss 1, 2 oder 3 anschließen.



SD-Karte

① Die SD-Speicherkarte mit der Etikettenseite nach vorne vorsichtig einschieben.

② Drücken, bis die Karte hörbar einrastet. Zum Entfernen nochmals drücken.



- Wenn Sie ein USB fähiges Gerät an den Anschluss USB 1 anschließen, kann es zu Schwierigkeiten kommen, eine SD Karte einzusetzen/zu entfernen. In diesem Fall achten Sie darauf, dass das USB Gerät nicht aktiv ist und setzen Sie die SD Karte vorsichtig ein bzw. entfernen Sie sie vorsichtig.

- Prüfen Sie den Typ der Buchsen und Geräte beim Anschließen.
- Für Informationen zu den Geräten
➔ „Geräte für Aufzeichnung und Wiedergabe“ (S. 101)
- Zu den unterstützten Dateiformaten
➔ „Unterstützte Dateiformate im Media Player und Media Servern“ (S. 98, 99)

1 Führen Sie die SD-Karte oder den USB-Flash-Speicher in das Fernsehgerät ein

➔ (S. 65)

- Um Inhalte auf der USB-Festplatte wiederzugeben, prüfen Sie, ob die Verbindung und die Einstellungen abgeschlossen wurden. ➔ (S. 62, 63)

2 Bestätigen Sie die Meldung, und starten Sie den Media Player



- Sie können den Media Player auch durch Drücken der folgenden Taste starten.

AV ➔ „Ansehen von Inhalten externer Geräte“ (S. 28)

3 Wählen Sie das Gerät, auf das Sie zugreifen möchten



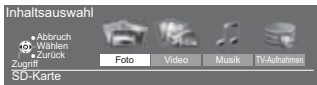
Ausgewählter Datenträgername



- ① Auswählen
- ② Zugreifen

- Wenn nicht zwei oder mehr Datenträger angeschlossen sind, wird dieser Schritt übersprungen.

4 Wählen Sie den Inhalt aus



- ① Auswählen
- ② Zugreifen

[Foto] ➔ (S. 67)

[Video] ➔ (S. 71)

[Musik] ➔ (S. 75)

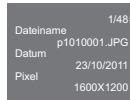
[TV-Aufnahmen] ➔ (S. 72)

5 Media Player genießen

Beispiel: Vorschaubild – [Alle Fotos]



- Anzeigen der Informationen des markierten Inhalts



1/48 — Dateinummer / Dateianzahl gesamt

Ausgewählter Datenträgername

Hinweis

- Sie können auch direkt über VIERA TOOLS auf die einzelnen Modi zugreifen. ➔ (S. 34)
- [TV-Aufnahmen] steht für Inhalte, die mit diesem Fernseher auf der USB-Festplatte aufgezeichnet wurden, zur Verfügung.
- Wählen Sie das entsprechende Gerät und den gewünschten Inhalt, um die jeweilige Datei wiederzugeben.
- Während der Wiedergabe können Sie die folgenden Tasten verwenden. Stellen Sie den Fernbedienungscode auf „73“ ein (S. 29).



Datenträger wechseln

Sie können im selben Modus sofort zu anderen Datenträgern wechseln, wenn zwei oder mehr Datenträger angeschlossen sind.

1 Rufen Sie während der Miniaturbild-Anzeige die Geräteauswahl auf

(Gelb)

2 Wählen Sie das Gerät, auf das Sie zugreifen möchten



Ausgewählter Datenträgername



- ① Auswählen
- ② Zugreifen

Wechseln der Inhalte

Sie können über die Miniaturbild-Ansicht in den anderen Modus des Media Player wechseln.

- Beim aktuellen Datenträger kann der Modus gewechselt werden.

1 Wählen Sie während der Miniaturbild-Anzeige die Inhaltsauswahl

 (Blau)

2 Wählen Sie den Inhalt aus



Foto-Modus

- Unterstütztes Dateiformat ➔ (S. 98)


Miniaturbilder aller Fotos auf der SD-Karte oder dem USB-Flash-Speicher werden angezeigt.

Beispiel: Vorschaubild – [Alle Fotos]



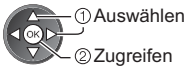
- Die Größe der einzelnen Bilder in der Miniaturbild-Anzeige ändern



 : Fehleranzeige

[Einzelbild] – Es wird jeweils nur ein Foto angezeigt.

Wählen Sie die gewünschte Datei aus der Miniaturbild-Anzeige der Fotos aus



Beispiel:



Anleitungsfeld

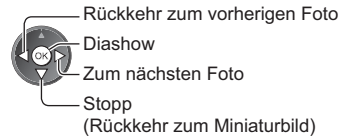
- Anzeigen / Ausblenden des Anleitungsfeldes



- Rückkehr zum Miniaturbild



- Verwenden der Einzelbildansicht



- Drehen um 90°



[Diashow] – Die Diashow wird beendet, wenn alle Bilder der aktuellen Miniaturbild-Anzeige angezeigt worden sind.

1 Wählen Sie die gewünschte Datei für die erste Ansicht aus den Miniaturbildern der Fotos aus



- Anzeigen / Ausblenden des Anleitungsfeldes



2 Starten Sie die Diashow

 (Rot)



- Pause (Rückkehr zum Einzelbild)



- Rückkehr zum Miniaturbild



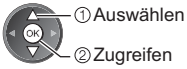
- Ändern der Hintergrundmusik ➔ „**Fotoeinstellungen**“ (S. 69)

■ Sortieren nach Ordner, Aufnahme­datum oder -monat

1 Anzeige der Anzeigeauswahl in der Miniaturbild-Ansicht

 (Grün)

2 Wählen Sie den Sortiertyp aus



[Bild-Ordner]:

Zeigt die Miniaturbilder gruppiert nach Ordnern an.

- Die Dateien, die sich nicht in einem Ordner befinden, werden in einem Ordner mit der Bezeichnung „/“ gesammelt.

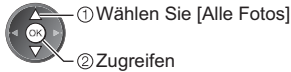
[Nach Datum sortieren] / [Nach Monat sortieren]:

Zeigt die Miniaturbilder gruppiert nach demselben Datum oder Monat an.

- Die Gruppe der Fotos ohne Aufnahme­datum erhält die Bezeichnung [Unbekannt].

- Rückkehr zu den Miniaturbildern aller Fotos

 (Grün)



3D durch Mehrfachaufnahmen

Dieser Fernseher kann das 3D-Foto anhand eines Foto-Paares auf der SD-Karte erstellen und es dann wieder auf derselben SD-Karte speichern.

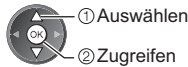
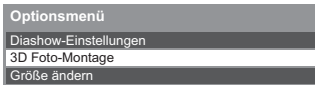
- Dieser Fernseher kann das 3D-Foto auch anhand von Fotos im USB-Flash-Speicher erstellen, kann es jedoch nicht speichern.
- Diese Funktion steht nur bei Fotos zur Verfügung, die mit Digitalkameras aufgenommen wurden.
- Je nachdem, welche Fotos Sie auswählen, ist das erstellte 3D-Foto möglicherweise nicht geeignet oder die 3D-Fotoerstellung nicht möglich. Es empfiehlt sich, ein Foto (für L) aufzunehmen, dann die Kamera ca. 5 cm nach rechts zu bewegen und ein weiteres Foto (für R) aufzunehmen.
- Um das erstellte 3D-Foto mit 3D-Effekt zu betrachten, benötigen Sie die 3D Brille ➔ „Standardzubehör“ (S. 6)

1 Rufen Sie das Optionsmenü in der Miniaturbild-Ansicht auf

OPTION



2 Wählen Sie [3D Foto-Montage]



3 Wählen Sie zwei Fotos für L (links) und R (rechts)



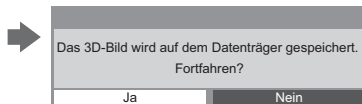
 (Rot)

- Sie können nur Fotos mit demselben Aufnahme­datum und derselben Pixelanzahl auswählen.
- Möglicherweise können Sie das erstellte 3D-Foto nicht richtig anschauen, falls Sie die Fotos für L und R vertauschen.

4 Erstellen Sie das 3D-Foto



- Wenn die ausgewählten Fotos für das 3D-Foto nicht geeignet sind, wird eine Fehlermeldung angezeigt, und Sie kehren zum Bildschirm für die Fotoauswahl zurück (Schritt 3).
- 3D-Foto auf der SD-Karte speichern



Nachdem Sie das Foto gespeichert haben, wird der Bildschirm für die Fotoauswahl angezeigt (Schritt 3). Wählen Sie erneut Fotos aus, um ein weiteres 3D-Foto zu erstellen, oder beenden Sie den Modus [3D Foto-Montage].

■ Betrachten der gespeicherten 3D-Fotos

Gespeicherte 3D-Fotos werden in der Miniaturbildanzeige angezeigt. Setzen Sie die 3D Brille auf, und genießen Sie 3D-Fotos.

Beispiel: Vorschaubild



Gespeichertes 3D-Foto

Fotoeinstellungen

Nehmen Sie die Einstellungen für den Foto-Modus vor.

1 Rufen Sie das Optionsmenü auf

OPTION



2 Wählen Sie [Diashow-Einstellungen]



3 Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus, und nehmen Sie die Einstellung vor

Diashow-Einstellungen	
Rahmen	Aus
Farbeffekt	Aus
Übergangseffekt	Ein-Ausblenden
Bildschirmmodus	Normal
Dauerwiedergabe	Aus
Intervall	5 Sekunden
Wiederholen	Ein
Hintergrundmusik	



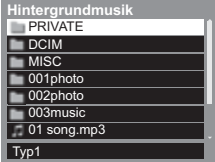
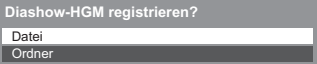
Auswählen

Zugreifen / Speichern

Hinweis

- Abhängig von den Einstellungen für die Diashow kann die Bildqualität abnehmen.
- Abhängig von den Einstellungen für die Diashow ist möglicherweise keine Bildeinstellung durchführbar.

Menü	Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Diashow-Einstellungen	Rahmen	<p>Dient zur Wahl des Rahmentyps der Diashow [Aus] / [Multi] / [Collage] / [Drift(+Kalender)] / [Drift] / [Galerie(+Kalender)] / [Galerie] / [Kino]</p> <p>[Multi]: 9 Fotos auf einmal werden geordnet angezeigt.</p> <p>[Collage]: Die einzelnen Fotos werden an zufälliger Position und mit zufälligem Größenverhältnis angezeigt.</p> <p>[Drift(+Kalender)] / [Drift]: Die Fotos werden als fließende Bilder angezeigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie können den Kalender nach Wunsch anzeigen lassen oder nicht. Der Kalendermonat kann durch Drücken der linken oder rechten Cursorstaste gewechselt werden. <p>[Galerie(+Kalender)] / [Galerie]: Angezeigt werden die unterschiedlichen Größen der Fotos im Rahmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie können den Kalender nach Wunsch anzeigen lassen oder nicht. Der Kalendermonat kann durch Drücken der linken oder rechten Cursorstaste gewechselt werden. <p>[Kino]: Die Fotos werden im Stil alter Filme (sepiabraun) angezeigt.</p>
	Farbeffekt	<p>Dient zur Wahl des Farbeffekts bei Fotos in der Einzelbildansicht und in der Diashow [Aus] / [Sepia] / [Grauskala]</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn [Rahmen] auf [Drift], [Galerie] oder [Kino] eingestellt ist.
	Übergangseffekt	<p>Dient zur Wahl des Übergangseffekts für die Fotos während der Diashow [Aus] / [Ein-Ausblenden] / [Gleiten] / [Überblenden] / [Bewegung] / [Zufall]</p> <p>[Ein-Ausblenden]: Das nächste Foto wird allmählich eingeblendet.</p> <p>[Gleiten]: Das nächste Foto gleitet von links auf den Bildschirm.</p> <p>[Überblenden]: Das vorherige Foto löst sich auf, wenn zum nächsten Foto gewechselt wird.</p> <p>[Bewegung]: Die einzelnen Fotos werden mit einem Vergrößerungs-, Verkleinerungs-, Aufwärts- oder Abwärtsbewegungseffekt angezeigt.</p> <p>[Zufall]: Die einzelnen Übergangseffekte werden zufällig gewählt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diese Funktion ist verfügbar, wenn [Rahmen] auf [Aus] eingestellt ist.

Menü	Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Diashow-Einstellungen	Bildschirmmodus	Dient zur Wahl der vergrößerten oder normalen Ansicht bei Fotos in der Einzelbildansicht und in der Diashow [Normal] / [Zoom] <ul style="list-style-type: none"> • Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn [Rahmen] auf [Collage], [Drift], [Galerie] oder [Kino] gestellt ist, oder wenn [Übergangseffekt] auf [Bewegung] gestellt ist. • Je nach Fotogröße wird das Foto möglicherweise nicht bildschirmfüllend vergrößert, beispielsweise bei einem hochformatigen Bild.
	Dauerwiedergabe	Wählt aus, ob Dauerwiedergabefotos in einem schnellen Diashow-Modus angezeigt werden [Aus] / [Ein] <ul style="list-style-type: none"> • Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn [Rahmen] auf [Drift], [Galerie] oder [Kino] gestellt ist, oder wenn [Übergangseffekt] auf [Bewegung] gestellt ist.
	Intervall	Wählt das Intervall für die Diashow [5] / [10] / [15] / [30] / [60] / [90] / [120] (Sekunden) <ul style="list-style-type: none"> • Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn [Rahmen] auf [Drift], [Galerie] oder [Kino] gestellt ist, oder wenn [Übergangseffekt] auf [Bewegung] gestellt ist.
	Wiederholen	Diashow wiederholen [Aus] / [Ein]
	Hintergrundmusik	Dient zur Wahl der Hintergrundmusik im Foto-Modus [Aus] / [Typ1] / [Typ2] / [Typ3] / [Typ4] / [Typ5] / [Benutzer] / [Auto] <ul style="list-style-type: none"> • [Typ1 - 5] sind festgelegte Musikooptionen, die auf diesem Fernseher vorinstalliert sind. [Benutzer]: Musikdaten auf dem Datenträger, die Sie selbst gespeichert haben, werden wiedergegeben. <p>Registrieren von Musik</p> <p>1. Wählen Sie die Musikdatei Gehen Sie je nach den Voraussetzungen des Datenträgers die Ordner durch, bis Sie die gewünschte Musikdatei erreichen.</p>  <p>2. Wählen Sie [Datei] oder [Ordner]</p>  <p>① Auswählen ② Einstellen</p> <p>[Datei]: Der gewählte Musiktitel wird gespeichert. [Ordner]: Alle Musiktitel in dem Ordner, der die gewählte Musikdatei erhält, werden gespeichert.</p> <p>① Auswählen ② Zugreifen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Falls keine Musik gespeichert wurde oder der aktuelle Datenträger, auf dem die Musik gespeichert ist, entfernt wurde, wird kein Ton wiedergegeben. [Auto]: Im Root-Ordner des aktuellen Gerätes gespeicherte Musikdaten werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben. <ul style="list-style-type: none"> • Sollten keine Musikdaten verfügbar sein, wird kein Ton wiedergegeben.

Modus für Video und aufgezeichnete Fernsehprogramme

• Unterstütztes Dateiformat ➔ (S. 98, 99)

Video-Modus

(Für SD-Karten oder USB-Flash-Speicher)

Die Miniaturbild-Anzeige von Videotiteln auf der SD-Karte oder USB-Massenspeichereinheit wird angezeigt.

Beispiel: Vorschaubild – [Titelansicht]



Die Vorschau wird gestartet, wenn der Titel / die Szene markiert ist (sofern eine Vorschau unterstützt wird).

- Deaktivieren der Vorschau ➔ „Video-Setup“ (S. 72)
- Zur Wiedergabe des ausgewählten Titels

Wählen Sie den Titel aus



Wiedergabe starten

(Rot)

- Wenn die letzte Wiedergabe zwischendurch unterbrochen wurde, erscheint eine Bestätigungsmeldung, die Sie fragt, ob Sie die Wiedergabe an der Stelle der letzten Unterbrechung wieder aufnehmen möchten oder sie von Anfang an erfolgen soll.

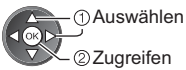
: Fehleranzeige

: Die Datei unterstützt die Miniaturbild-Anzeige nicht.

■ Wiedergabe ab der ausgewählten Szene im Titel (SD-Video oder AVCHD)

Die Wiedergabe der ausgewählten Szene startet und dauert bis zum Ende des Titels.

1 Wählen Sie den Titel aus



2 Wählen Sie die Szene aus



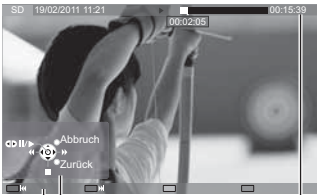
3 Wiedergabe starten



- Die Struktur von Titeln und Szenen ist möglicherweise je nach verwendeter digitaler Videokamera unterschiedlich.
- Wiederholen der Wiedergabe ➔ „Video-Setup“ (S. 72)

■ Bedienungsführung bei der Wiedergabe

Beispiel: Wiedergabe



Anleitungsfeld Informationsbanner

- Anzeigen / Ausblenden des Anleitungsfeldes und des Informationsbanners



- Zum vorherigen Titel / zur vorherigen Szene



- Zum nächsten Titel / zur nächsten Szene



- Ändern des Bildseitenverhältnisses ASPECT

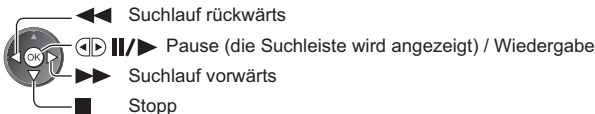


- Rückkehr zum Miniaturbild

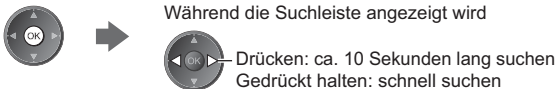
BACK/
RETURN



• Bedienungsführung bei der Wiedergabe



• Sprung zum vorgegebenen Zeitpunkt



■ Video-Setup

Setup für die Einstellungen des Video-Modus.

- Menüelemente und auswählbare Optionen sind je nach Inhalt unterschiedlich.

1 Rufen Sie das Optionsmenü auf

OPTION



2 Wählen Sie [Video-Setup]



3 Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus, und nehmen Sie die Einstellung vor



Auswählen

Zugreifen / Speichern

Menü	Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Video-Setup	Videovorschau	Legt fest, dass die Vorschau des Titels oder der Szene in der Miniaturbild-Anzeige gestartet wird [Aus] / [Ein] <ul style="list-style-type: none"> • Das Bild wird möglicherweise in der Miniaturbild-Anzeige nicht sofort angezeigt. Setzen Sie die Vorschau auf [Aus], um das Problem zu beheben. • Nur in der Miniaturbildansicht verfügbar
	Multi-Audio, Dual-Mono-Audio	Auswahl zwischen verschiedenen Tonspuren (sofern verfügbar) <ul style="list-style-type: none"> • Die Umschaltung des Tonsignals kann mehrere Sekunden beanspruchen. • Nur während der Wiedergabe verfügbar
	Untertitel	Untertitel Ein / Aus (sofern verfügbar) <ul style="list-style-type: none"> • Nur während der Wiedergabe verfügbar
	Untertitel-Text	Wählt den Zeichensatztyp zum richtigen Einblenden von Untertiteln (sofern verfügbar) <ul style="list-style-type: none"> • Nur während der Wiedergabe verfügbar
	Bildseitenverh.-Änderung	[Aspekt 1]: Zeigt den Inhalt vergrößert und ohne Verzerrung an. [Aspekt 2]: Zeigt den Inhalt bildschirmfüllend an. [Original]: Zeigt den Inhalt in Originalgröße an. <ul style="list-style-type: none"> • Sie können das Seitenverhältnis auch mit der ASPECT-Taste ändern. • Abhängig vom Inhalt ist eine Änderung des Seitenverhältnisses u. U. nicht möglich. • Nur während der Wiedergabe verfügbar
	Wiederholen	Wiedergabewiederholung des Titels oder der ausgewählten Datei (je nach Inhalt) [Aus] / [Ein]
	Titel	Auswahl aus einer Gruppe von Titeln (falls verfügbar)

Modus für aufgezeichnete Fernsehprogramme

(Ausschließlich für USB-Festplatte)

Die Liste der Inhalte des ausgewählten Gerätes wird angezeigt.

Beispiel: Inhaltliste



Verbleibender Speicherplatz des ausgewählten Gerätes (Je nach Situation ist dieser Wert möglicherweise nicht ganz genau.)

- [Alle]:** Alle aufgezeichneten Inhalte werden aufgelistet.
- [Nicht angesehen]:** Noch nicht wiedergegebene Inhalte werden aufgelistet.

- Sie können auch direkt über VIERA TOOLS auf die Inhaltsliste zugreifen. ➔ (S. 34)

🔒: Noch nicht wiedergegebener Inhalt (sobald Sie den Inhalt wiedergeben, verschwindet dieses Symbol.)

🔒: Ein geschützter Inhalt kann nicht gelöscht werden.

●: Gerade aufgezeichneter Inhalt (Sie können diesen Inhalt auch dann wiedergeben, wenn eine Aufzeichnung läuft.)

📁: Zwei oder mehr Inhalte sind gruppiert.

■ Wiedergabe aus der Liste

1 Wählen Sie den Inhalt aus



2 Wiedergabe starten



- Wenn die letzte Wiedergabe zwischendurch unterbrochen wurde, erscheint eine Bestätigungsmeldung, die Sie fragt, ob Sie die Wiedergabe an der Stelle der letzten Unterbrechung wieder aufnehmen möchten oder sie von Anfang an erfolgen soll.
- Falls der Inhalt viele Programme mit unterschiedlichen Altersbegrenzungen enthält, gilt für den Inhalt die strengste Restriktion. Wenn Sie die Restriktion freigeben, können die Inhalte aller Programme wiedergegeben werden.

■ Bearbeiten des Aufzeichnungsinhalts

1 Zum Bearbeiten wählen und markieren Sie den Inhalt



(Blau)

2 Rufen Sie das Optionsmenü auf



3 Wählen Sie das Element aus und bearbeiten Sie es

Optionsmenü
Gruppe erstellen
Gruppe freigeben
Aus Gruppe ausschließen
Schutzstatus ändern



- ① Auswählen
- ② bearbeiten

[Gruppe erstellen]:

Zwei oder mehr Inhalte können gruppiert werden. Wählen und markieren Sie alle gewünschten Inhalte und wählen Sie anschließend [Gruppe erstellen].

[Gruppe freigeben]:

Wählen Sie die erstellte Gruppe, die Sie freigeben möchten, und wählen Sie anschließend [Gruppe freigeben]. (Zum Freigeben mehrerer Gruppen auf einmal, markieren Sie alle gewünschten Gruppen.)

[Aus Gruppe ausschließen]:

Wählen Sie die Gruppe und drücken Sie OK, um die gruppierten Inhalte anzuzeigen. Um nur einen bestimmten Inhalt aus der Gruppe auszuschließen, markieren Sie diesen, und wählen Sie anschließend [Aus Gruppe ausschließen]. (Zum Ausschließen mehrerer Inhalte auf einmal, markieren Sie alle gewünschten Inhalte.)

[Schutzstatus ändern]:

Wählen Sie den Inhalt, den Sie vor dem Löschen schützen möchten, und wählen Sie anschließend [Schutzstatus ändern]. Tun Sie das gleiche, um den Schutz aufzuheben. (Zum Verändern des Status mehrerer Inhalte auf einmal, markieren Sie alle gewünschten Inhalte.)

■ Den ausgewählten Inhalt löschen

1 Wählen Sie den Inhalt aus

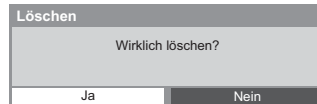


2 Löschen Sie den Inhalt



(Rot)

3 Bestätigen Sie



- ① Auswählen
- ② Einstellen

- Auswählen von zwei oder mehr Inhalten



(Blau)

■ Bedienungsführung bei der Wiedergabe

Beispiel: Wiedergabe



Anleitungsfeld

Informationsbanner

- Anzeigen / Ausblenden des Anleitungsfeldes und des Informationsbanners



- Rückkehr zur Liste



- Bedienungsführung bei der Wiedergabe

◀◀ Suchlauf rückwärts

[Man. überspringen]

- Drücken, um etwa 30 Sekunden weiter zu springen.

- Gedrückt halten, um etwa 15 Sekunden zurück zu springen.

⏸ Pause (die Suchleiste wird angezeigt) / Wiedergabe

▶▶ Suchlauf vorwärts

■ Stopp

- Sprung zum vorgegebenen Zeitpunkt








Während die Suchleiste angezeigt wird



- Drücken: ca. 10 Sekunden lang suchen
- Gedrückt halten: schnell suchen



- Zwischen dem Startpunkt „A“ und dem Endpunkt „B“ wiederholen
Zuerst „A“ und dann „B“ einstellen
 (Blau)
 - Start- und Endpunkt werden durch erneutes Drücken der Taste oder andere Bedienungsvorgänge zurückgesetzt.
- Ändern des Bildseitenverhältnisses  ASPECT
- Anzeigen von Untertiteln (sofern verfügbar)  STTL
- Zum Bestätigen oder Ändern des aktuellen Status (sofern verfügbar)
 - ➔ „Anzeige der im aktuellen Status auswählbaren Einstellungen“ (S. 21)
- Zum vorherigen/nächsten Kapitel  (Rot) /  (Grün)
 - Ein aufgezeichneter Inhalt wird automatisch in Kapitel von jeweils ca. 5 Minuten Länge unterteilt.

■ Kapitelliste

- Sie können die Wiedergabe von der ausgewählten Kapitelliste aus starten.
- Die Kapitelliste wird nicht angezeigt, während der ausgewählte Inhalt aufgezeichnet wird.


Wiedergabe von der Kapitelliste  (Gelb) ➔   ① Auswählen
② Wiedergabe


Hinweis


- Abhängig von den aufgezeichneten Programmen können einige Wiedergabefunktionen möglicherweise nicht voll genutzt werden.



■ Zwischen Geräten wechseln

Sie können im selben Modus sofort zu anderen Datenträgern wechseln, wenn zwei oder mehr Datenträger angeschlossen sind.

1 Rufen Sie das Optionsmenü auf
OPTION 

2 Wählen Sie [Laufwerkauswahl]

① Auswählen
② Zugreifen

3 Wählen Sie das Gerät, auf das Sie zugreifen möchten

① Auswählen
② Zugreifen

Nachdem Sie ein anderes Gerät zur Wiedergabe von Fotos, Videos oder Musik gewählt haben, können Sie zum gewünschten Inhalt auf diesem Gerät wechseln.
• Zwischen Inhalten wechseln
OPTION  ➔  ① Wählen Sie [Inhaltsauswahl]
② Zugreifen

Audioausgangs-Einstellungen

Nach Anschluss eines Verstärkers an die DIGITAL AUDIO OUT- oder HDMI2- (ARC-Funktion) Buchse können Programme mit mehrkanaligem Ton wiedergegeben werden.

- Rufen Sie oder Ändern des aktuellen Tonsignalstatus ➔ (S. 72)

1 Rufen Sie die Menüanzeige auf und wählen Sie [Ton]
MENU  ➔ 
① Auswählen
② Zugreifen

2 Wählen Sie [SPDIF Auswahl] und nehmen Sie die Einstellung vor

Auswählen
Zugreifen / Speichern

Menü	Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Ton	SPDIF Auswahl	SPDIF: Ein Standardformat für die Übertragung von Audiodateien Legt die Grundeinstellung fest für das von den Buchsen DIGITAL AUDIO OUT und HDMI2 (ARC-Funktion) ausgegebene digitale Audiosignal [Auto] / [PCM] [Auto]: Signale der Formate Dolby Digital Plus, Dolby Digital und HE-AAC Mehrkanal werden als Dolby Digital-Bitstream ausgegeben. DTS wird als DTS ausgegeben. Signale des Formats MPEG werden als PCM-Ton ausgegeben. [PCM]: Das digitale Ausgangssignal ist fest auf PCM-Ton eingestellt.

Musik-Modus

- Unterstütztes Dateiformat ➔ (S. 99)

Die Miniaturbild-Anzeige von Musikordnern auf der SD-Karte oder dem USB-Flash-Speicher erfolgt. Beispiel: Vorschaubild – [Bild-Ordner]



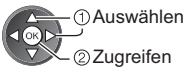
- Zur Wiedergabe des ausgewählten Ordners
Wählen Sie den Ordner ➔ Wiedergabe starten



■ Wiedergabe von der Dateiansicht

Die ausgewählte Datei wird wiedergegeben.

1 Wählen Sie den Ordner



2 Wählen Sie die Datei

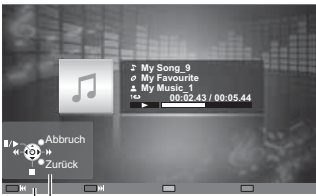


3 Wiedergabe starten



■ Bedienungsführung bei der Wiedergabe

Beispiel: Wiedergabe



Anleitungsfeld

- Anzeigen / Ausblenden des Anleitungsfeldes



- Bedienungsführung bei der Wiedergabe



- ◀◀ Suchlauf rückwärts
- ⏸ Pause / Wiedergabe
- ▶▶ Suchlauf vorwärts
- Stopp

- Zum vorherigen Titel



- Zum nächsten Titel



- Rückkehr zum Miniaturbild



Musik-Setup

Festlegen der Einstellung für den Musik-Modus (nur in der Miniaturbildansicht verfügbar).

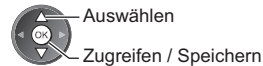
1 Rufen Sie das Optionsmenü auf



2 Wählen Sie [Musik-Setup]



3 Einstellen



[Ordner]: Wiedergabewiederholung im ausgewählten Ordner

[Eins]: Wiedergabewiederholung der ausgewählten Einzeldatei

Verwenden von Netzwerkdiensten (DLNA / VIERA Connect)

DLNA®

Dieses Fernsehgerät ist DLNA Certified™.

DLNA (Digital Living Network Alliance) ist ein Standard, der die Verwendung von digitalen Elektronikgeräten vereinfacht die das Siegel DLNA Certified tragen. Außerdem ist ihre Verwendung in einem Heimnetzwerk problemloser. Wissenswertes zu diesem Thema finden Sie unter www.dlna.org.

Sie können Fotos, Videos (einschließlich 3D-Bilder) und Musik mit anderen teilen, die auf dem DLNA Certified-Media-Server (z. B. PC mit Windows 7, DIGA Recorder usw.) gespeichert sind, der mit Ihrem Heimnetzwerk verbunden ist, und sie auf dem Fernsehbildschirm anschauen.

Sie können auch mit einem „DLNA Certified“ zertifizierten Gerät, das mit Ihrem Heimnetzwerk verbunden ist, den Fernseher steuern. (DLNA Fernbedienung)

- Zu den unterstützten Dateiformaten ➔ (S. 98, 99)
- Die DLNA-Funktionen dieses Fernsehers unterstützen keine AVCHD-, DivX-Dateien, diese können jedoch mit dem Media Player wiedergegeben werden (S. 65).

■ Media Server

Speichern Sie Fotos, Videos oder Musik auf dem DLNA Certified-Media-Server, um sie auf dem Fernseher wiederzugeben.

Einen PC als Media-Server verwenden

Bereiten Sie den PC mit Windows 7 vor oder sorgen Sie dafür, dass die Software auf dem PC installiert wird.

„Windows 7“ und „TwonkyMedia Server 6 (bei Windows 7, Windows Vista oder Windows XP auf dem PC installiert)“ stellen die Server-Software dar, deren Kompatibilität mit diesem Fernseher überprüft wurde (Stand: Januar 2011). Es wurde keine andere Server-Software mit diesem Fernseher getestet, weshalb Kompatibilität und Leistung nicht gewährleistet werden können.

- Windows 7
Für Windows 7 müssen die Einstellungen für die Homegroup vorgenommen werden. Einzelheiten finden Sie in der Hilfe zu Windows 7.
- TwonkyMedia server
„TwonkyMedia server“ ist ein Produkt der PacketVideo Corporation.
Eine Anleitung zum Installieren und Einrichten des „TwonkyMedia server“ finden Sie auf der Website von TwonkyMedia.
Für den Erhalt von Server-Software können zusätzliche Gebühren anfallen.

Hinweis

- Für weitere Informationen zur jeweiligen Server-Software wenden Sie sich bitte an den betreffenden Software-Hersteller.
- Wenn Server-Software für den Media-Server auf dem PC installiert ist, besteht die Gefahr, dass andere Personen auf die Daten zugreifen. Achten Sie bei Netzwerkbetrieb im Büro, im Hotel oder selbst zu Hause, wenn Sie keinen Router verwenden, auf die Einstellungen und Anschlüsse.

Einen DLNA-kompatiblen DIGA-Recorder als Media-Server verwenden

Wenn Sie einen DLNA-kompatiblen DIGA-Recorder mit Ihrem Heimnetzwerk verbinden, können Sie ihn als einen Media-Server verwenden und steuern.

- Bitte lesen Sie in der Anleitung Ihres DIGA-Recorders nach, um festzustellen, ob der Recorder mit DLNA kompatibel ist.

■ DLNA-Fernbedienung

Sie können den Fernseher mit einem „DLNA Certified“ zertifizierten Gerät steuern.

- Stellen Sie zur Nutzung dieser Funktion [Verbindungseinstellungen] ein. ➔ (S. 78)
- „Windows 7“ ist das Betriebssystem, das auf die Kompatibilität mit diesem Fernseher getestet wurde (Stand: Januar 2011). Einzelheiten zur Bedienung finden Sie in der Hilfe zu Windows 7.

Netzwerkverbindung ➔ „Beispiel 1“, „Beispiel 2“ (S. 77)

Netzwerkeinrichtung ➔ (S. 78 - 81)

DLNA-Bedienvorgänge ➔ (S. 82 - 85)

VIERA Connect

VIERA Connect ist ein Zugang zu den besonderen Internetdiensten von Panasonic.

Mit VIERA Connect können Sie auf einige spezielle, von Panasonic unterstützte Webseiten zugreifen und Internetinhalte wie z. B. Videos, Spiele, Kommunikationstools usw. über Ihren VIERA Connect-Bildschirm zu Hause nutzen.

- Dieser Fernseher unterstützt keine vollständige Browserfunktion und einige Funktionen der Webseiten sind u. U. nicht verfügbar.

Netzwerkverbindung ➔ „Beispiel 1“, „Beispiel 3“ (S. 77)

Netzwerkeinrichtung ➔ (S. 78 - 81)

Bedienvorgänge für VIERA Connect ➔ (S. 18, 85)

Netzwerkanschlüsse

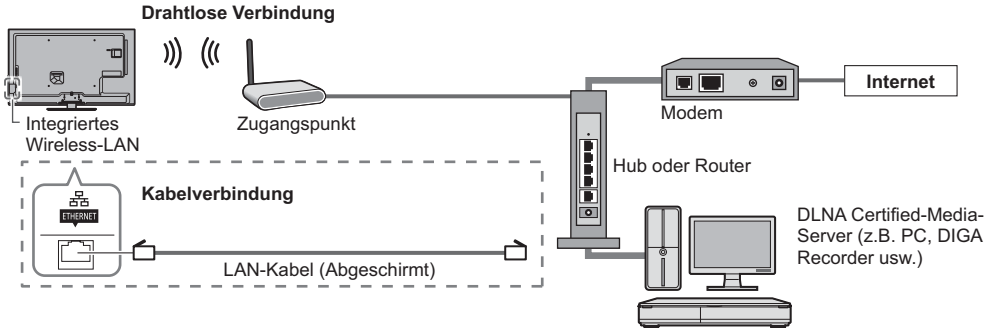
Wenn Sie nur die DLNA-Funktionen nutzen möchten, können Sie diese auch ohne Breitband-Netzwerkumgebung verwenden.

Zur Benutzung der VIERA Connect-Funktionen benötigen Sie eine Breitband-Netzwerkumgebung.

- Wenn Sie nicht über Breitband-Netzwerkdienste verfügen, wenden Sie sich zwecks Hilfestellung an Ihren Einzelhändler.
- Schließen Sie alle Geräte an, die für die Netzwerkumgebung erforderlich sind, und richten Sie sie ein. Auf dem Fernsehgerät können Sie keine Einstellungen für das Gerät vornehmen. Bitte schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes nach.
- Erforderliche Geschwindigkeit (effektiv): mindestens 1,5 Mbps für SD- bzw. 6 Mbps für HD-Bildqualität. Bei zu geringer Übertragungsgeschwindigkeit werden die Inhalte möglicherweise nicht richtig wiedergegeben.

Beispiel 1

(Für DLNA und VIERA Connect)

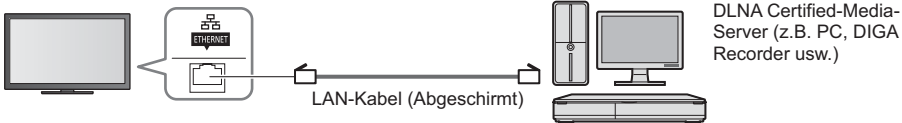


- Vergewissern Sie sich, dass für diese Verbindung ein Standard LAN-Kabel verwendet wird.
- Wenn Ihr Modem nicht über Breitbandrouterfunktionen verfügt, verwenden Sie einen Breitbandrouter.
- Wenn Ihr Modem über Breitbandrouterfunktionen verfügt, es aber keine freien Anschlüsse mehr gibt, verwenden Sie einen Hub.
- Vergewissern Sie sich, dass die Breitbandrouter und Hubs mit 10BASE-T/100BASE-TX kompatibel sind.
- Wenn Ihre Geräte nur mit 100BASE-TX kompatibel sind, benötigen Sie LAN-Kabel der Kategorie 5.

Beispiel 2

(Für DLNA)

Sie können das Fernsehgerät und die anderen Geräte direkt zur Verwendung von DLNA-Funktionen anschließen.

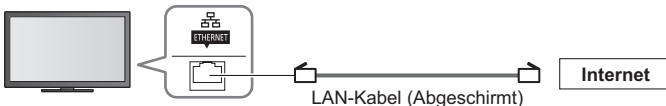


- Vergewissern Sie sich, dass für diese Verbindung ein LAN-Kreuzkabel verwendet wird.

Beispiel 3

(Für VIERA Connect)

Sie können das Fernsehgerät und das Telekommunikationsgerät direkt zur Verwendung von VIERA Connect-Funktionen anschließen.



Hinweis

- Bitte wenden Sie sich an Ihren Internetdiensteanbieter oder Ihr Telekommunikationsunternehmen, wenn Sie weitere Unterstützung bezüglich der Netzwerkgeräte benötigen.
- Bestätigen Sie die Nutzungsbedingungen Ihres Internetdiensteanbieters (ISP) oder Ihres Telekommunikationsunternehmens. Abhängig von den Bedingungen und Konditionen der Verträge werden möglicherweise zusätzliche Gebühren berechnet oder mehrere Verbindungen zum Internet sind nicht möglich.

Netzwerk-Setup

- Vergewissern Sie sich, dass die Anschlüsse ordnungsgemäß hergestellt wurden, bevor Sie das „Netzwerk-Setup“ starten.
 - ➔ „Netzwerkanschlüsse“ (S. 77)

Rufen Sie die Menüanzeige auf und wählen Sie **[Netzwerk]**

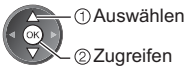


Netzwerkverbindungs-Einstellungen

Legt die Link-Einstellungen zum Steuern des Fernsehers durch Netzwerkgeräte über das Netzwerk fest.

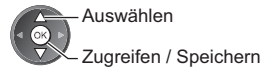
1 Wählen Sie [Verbindungseinstellungen]

Verbindungstest	
Netzwerkverbindung	Kabelverbindung
WLAN-Einstellungen	
IP/DNS-Einstellungen	
Verbindungseinstellungen	Zugriff
Software-Update	
Neue Softwaremeldung	Ein
Netzwerkstatus	



2 Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus, und nehmen Sie die Einstellung vor

Verbindungseinstellungen	
VIERA-Name	VIERA
DLNA-Fernbedienung	Ein
DLNA-Fernbed. Lautst.	Ein
Netzwerkfernbedienung	Ein

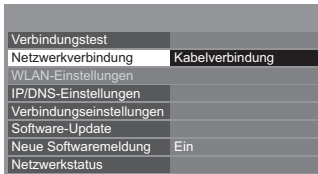


Menü	Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Verbindungseinstellungen	VIERA-Name	Dient zur Einstellung Ihres bevorzugten Namens für diesen Fernseher • Dieser Name dient dazu, den Namen des Fernsehers auf dem Bildschirm anderer Netzwerkgeräte anzuzeigen.
	DLNA-Fernbedienung	Aktiviert die Steuerung des Fernsehers mit Windows 7 über das Netzwerk [Aus] / [Ein]
	DLNA-Fernbed. Lautst.	Aktiviert die Steuerung der Lautstärke des Fernsehers mit Windows 7 über das Netzwerk [Aus] / [Ein]
	Netzwerkfernbedienung	Aktiviert die Steuerung des Fernsehers über das Netzwerkgerät (Smartphone usw.) [Aus] / [Ein] • Je nach Region ist diese Funktion möglicherweise nicht verfügbar. Einzelheiten erfahren Sie bei einem Panasonic-Händler in Ihrer Nähe. • Weitere Informationen über diese Funktion (nur auf Englisch): http://panasonic.jp/support/global/cs/tv/

Einstellungen für die drahtgebundene Verbindung

Diese Einstellung ist für die Netzwerkverbindung mittels LAN-Kabel vorgesehen.

1 Wählen Sie [Netzwerkverbindung] und stellen Sie auf [Kabelverbindung] ein



Auswählen
Zugreifen / Speichern

Wenn Sie eine Netzwerkverbindung wie „Beispiel 2“ (S. 77) einrichten, müssen Sie [DNS-Adresse ermitteln], [Proxy] und [Proxy-Port] nicht festlegen.

2 Wählen Sie [IP/DNS-Einstellungen] aus und nehmen Sie die Einstellungen vor



① Auswählen
② Zugreifen

■ [IP-Adresse ermitteln] / [DNS-Adresse ermitteln]

Dient zur Einstellung von [IP-Adresse], [Subnetzmaske], [Standard-Gateway] und [DNS-Adresse].

Wählen Sie [IP-Adresse ermitteln] / [DNS-Adresse ermitteln] und stellen Sie auf [Auto] ein (empfohlen).

- Die verfügbaren Einstellungen werden automatisch angezeigt.

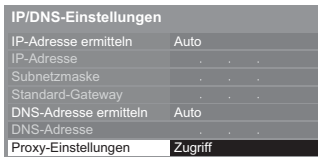


Manuelle Einstellungen ([IP-Adresse], [Subnetzmaske], [Standard-Gateway], [DNS-Adresse])

Auswählen
Zugreifen / Speichern

1	2	3
4	5	6
7	8	9
0		

3 Wählen Sie [Proxy-Einstellungen] aus und nehmen Sie die Einstellungen vor



① Auswählen
② Zugreifen

- Kehren Sie nach dem Vornehmen der Einstellungen zum vorherigen Menü zurück.

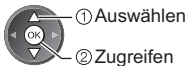
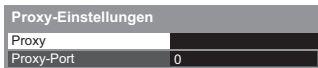


■ [Proxy]

Legt die Proxy-Adresse fest.

- Dies ist die Adresse des Relay-Servers, der statt des Browsers an den Zielsever angeschlossen ist und Daten an den Browser sendet. Die Einstellung ist erforderlich, wenn dies vom Anbieter so angegeben ist.

1. Wählen Sie [Proxy]



2. Geben Sie die Adresse ein



- Sie können die Zeichen mit den Zifferntasten eingeben.

3. Speichern

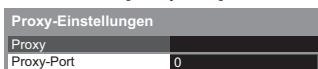


■ [Proxy-Port]

Legt die Proxy-Portnummer fest.

- Diese Nummer wird auch vom Anbieter zusammen mit der Proxy-Adresse angegeben.

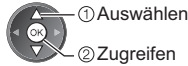
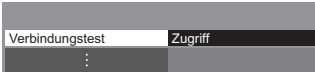
1. Wählen Sie [Proxy-Port]



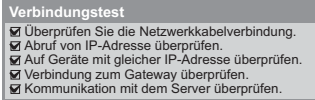
2. Bewegen Sie den Cursor und geben Sie die Nummer ein



4 Wählen Sie [Verbindungstest] aus und testen Sie die Verbindung



- Führt einen automatischen Testlauf der Netzwerkverbindungen für das Fernsehgerät durch. (Der Testlauf dauert eine Weile.)



: **erfolgreich**
Der Test war erfolgreich, und das Fernsehgerät ist an das Netzwerk angeschlossen.

: **fehlgeschlagen**

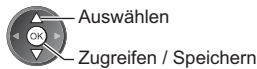
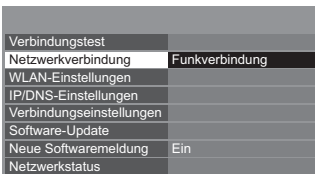
Überprüfen Sie die Einstellungen und Verbindungen. Versuchen Sie es dann erneut.

Einstellungen für die drahtlose Verbindung

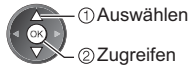
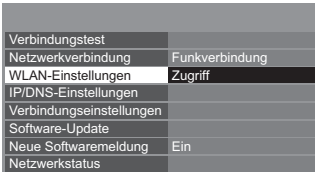
Diese Einstellung dient zum drahtlosen Netzwerkanschluss.

- Überprüfen Sie vor der Einrichtung den Verschlüsselungscode, die Einstellungen und Positionen Ihres Zugangspunkts. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Anleitung des Zugangspunkts.

1 Wählen Sie [Netzwerkverbindung] und stellen Sie [Funkverbindung] ein



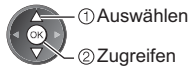
2 Wählen Sie [WLAN-Einstellungen]



- Ist der Zugangspunkt bereits festgelegt, wird der Bildschirm [Aktuelle Einstellungen] angezeigt. Um die Einstellungen zu ändern, wählen Sie [Nein] auf diesem Bildschirm und fahren fort mit dem nächsten Schritt.

3 Wählen Sie Ihren gewünschten Zugangspunkt

Verfügbare WLANs			
Nr.	Netzwerkname (SSID)	Wireless-Typ	Status
1	Access Point A	11n(2.4GHz)	<input type="checkbox"/> []
2	Access Point B	11n(5GHz)	<input type="checkbox"/> []
3	Access Point C	11n(5GHz)	<input type="checkbox"/> []



: Verschlüsselter Zugangspunkt

- Für [WPS (Push-Taste)] (S. 17)

(Rot)

- Für [WPS (PIN)] (S. 81)

(Grün)

- Erneut nach Zugangspunkten suchen

(Blau)

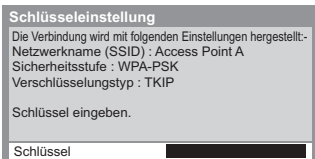
- Für Informationen zum markierten Zugangspunkt



- Zur manuellen Einrichtung (S. 81)

(Gelb)

4 Rufen Sie den Eingabemodus für den Verschlüsselungscode auf



- Falls der ausgewählte Zugangspunkt nicht verschlüsselt ist, erscheint die Bestätigungsanzeige. Es wird empfohlen, einen verschlüsselten Zugangspunkt auszuwählen.

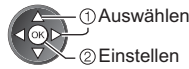
5 Geben Sie den Verschlüsselungscode des Zugangspunkts ein

WLAN-Einstellungen

Schlüssel

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T
U	V	W	X	Y	Z	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	*	#		
a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o	p	q	r	s	t
u	v	w	x	y	z	()	+	=	-	@	/	"	%	&	?			
.	:	;	'	!	<	>	[]	{	}	^	_		~					

Zeichen eingeben



- Sie können die Zeichen mit den Zifferntasten eingeben.
- Kehren Sie nach dem Vornehmen der Einstellungen zum vorherigen Menü zurück.



Speichern

6 Wählen Sie [Verbindungstest] aus und testen Sie die Verbindung

Verbindungstest

Zugriff

⋮



- Führt einen automatischen Testlauf der Netzwerkverbindungen für das Fernsehgerät durch. (Der Testlauf dauert eine Weile.)

Verbindungstest

WLAN-Verbindung überprüfen.

Abruf von IP-Adresse überprüfen.

Auf Geräte mit gleicher IP-Adresse überprüfen.

Verbindung zum Gateway überprüfen.

Kommunikation mit dem Server überprüfen.

: erfolgreich

Der Test war erfolgreich, und das Fernsehgerät ist an das Netzwerk angeschlossen.

: fehlgeschlagen

Überprüfen Sie die Einstellungen und Verbindungen. Versuchen Sie es dann erneut.

Wenn Sie auch weiterhin Schwierigkeiten haben, wenden Sie sich an Ihren Internet-Anbieter.

■ [WPS (PIN)]

Geben Sie den PIN-Code für den Zugangspunkt ein und wählen Sie dann [Verbinden]

WPS (PIN)

Bitte die folgenden PIN-Codes beim WLAN-Zugriffspunkt registrieren.

PIN-Code : 12345678

Verbinden wählen, nachdem Sie beim WLAN-Zugriffspunkt die Einstellungen vollzogen und gespeichert haben.

Verbinden



■ [Manuell]

Sie können SSID, Sicherheitstyp, Verschlüsselungstyp und Verschlüsselungscode manuell festlegen.

Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, und nehmen Sie die Einstellung manuell vor.

- Wenn Sie für das drahtlose System zwischen dem integrierten Wireless-LAN und dem Zugangspunkt 11n (5 GHz) verwenden, wählen Sie als Verschlüsselungstyp bitte [AES].

Angabe des Netzwerknamens (SSID)

Bitte den Netzwerknamen (SSID) eingeben.

Netzwerkname (SSID) : XXXXXXXX



Einstellung der Sicherheitsstufe

Die Verbindung wird mit folgenden Einstellungen hergestellt:-

Netzwerkname (SSID) : XXXXXXXX

Bitte die Sicherheitsstufe auswählen.

WPA2-PSK

WPA-PSK

Shared Key

Offen

Aktualisieren der Software des Fernsehgerätes

Öffnet die Webseite zum Aktualisieren der Software des Fernsehgerätes und sucht nach möglicherweise verfügbaren Software-Aktualisierungen.

Wählen Sie [Software-Update]

Verbindungstest

Netzwerkverbindung Kabelverbindung

WLAN-Einstellungen

IP/DNS-Einstellungen

Verbindungseinstellungen

Software-Update Zugriff

Neue Softwaremeldung Ein

Netzwerkstatus



- Folgen Sie den entsprechenden Anweisungen.

Verwenden von DLNA®-Funktionen

- Vergewissern Sie sich, dass die Vorbereitung für den Media Server, die Netzwerkverbindungen und die Netzwerkeinstellungen abgeschlossen sind.
- ➔ (S. 76 - 81)

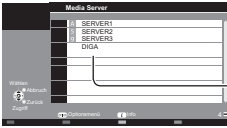
1 Rufen Sie [VIERA TOOLS] auf, und wählen Sie [Media Server]



- ① Auswählen
- ② Zugreifen

2 Wählen Sie einen der Media Server, auf den Sie zugreifen möchten

Beispiel: Liste der Media Server



- ① Auswählen
- ② Zugreifen

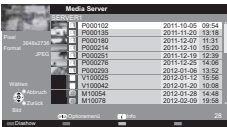
Verfügbare Media Server
Anzahl der aufgeführten Server

- Zum Anzeigen der Informationen des markierten Media Servers



3 Wählen Sie die Datei

Beispiel: Dateiliste



- ① Auswählen
- ② Zugreifen

- Abhängig von den Bedingungen des Media Servers müssen Sie möglicherweise den Ordner öffnen, bevor Sie die Datei auswählen.
- Anzeigen der Informationen der markierten Datei



Hinweis

- Nicht abspielbare Dateien werden aufgelistet, können aber nicht ausgewählt werden.
- Schalten Sie den Fernseher aus und wieder ein, wenn Sie den Netzwerkanschluss geändert oder wieder hergestellt haben.
- Während der Wiedergabe können Sie die folgenden Tasten verwenden. Stellen Sie den Fernbedienungscode auf „73“ ein (S. 29).



Für Fotodateien

[Einzelbild] – Es wird jeweils nur ein Foto angezeigt.

Beispiel:



Anleitungsfeld

- Anzeigen / Ausblenden des Anleitungsfeldes



- Verwenden der Einzelbildansicht
 - Rückkehr zum vorherigen Foto
 - Diashow
 - Zum nächsten Foto
 - Stopp (Rückkehr zur Liste)



- Rückkehr zur Liste

BACK/
RETURN



- Drehen um 90°

(Blau)



[Diashow] – Die Diashow wird beendet, wenn alle Bilder der aktuellen Liste angezeigt worden sind.

- 1 Wählen Sie die Fotodatei für die erste Ansicht aus der Liste aus** **2 Starten Sie die Diashow**



- Anzeigen / Ausblenden des Anleitungsfeldes



(Rot)



- Pause (Rückkehr zum Einzelbild)



- Rückkehr zur Liste



Für Videodateien

Wiedergabe – Wiedergabe startet.

Wenn die letzte Wiedergabe zwischendurch unterbrochen wurde, erscheint eine Bestätigungsmeldung, die Sie fragt, ob Sie die Wiedergabe an der Stelle der letzten Unterbrechung wieder aufnehmen möchten oder sie von Anfang an erfolgen soll.

Beispiel: Wiedergabe



Anleitungsfeld

Informationsbanner

- Anzeigen / Ausblenden des Anleitungsfeldes und des Informationsbanners



- Zum vorherigen Inhalt



- Zum nächsten Inhalt



- Rückkehr zur Liste



- Bedienungsführung bei der Wiedergabe

◀◀ Suchlauf rückwärts

[Man. überspringen]

- Drücken, um etwa 30 Sekunden weiter zu springen.



⏸ / ▶ Pause (die Suchleiste wird angezeigt) / Wiedergabe

▶▶ Suchlauf vorwärts

■ Stopp

- Ändern des Bildseitenverhältnisses

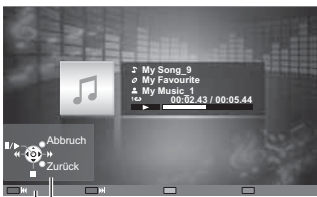
ASPECT



Für Musikdateien

Wiedergabe – Wiedergabe startet.

Beispiel: Wiedergabe



Anleitungsfeld

- Anzeigen / Ausblenden des Anleitungsfeldes



- Bedienungsführung bei der Wiedergabe



◀◀ Suchlauf rückwärts

⏸ / ▶ Pause / Wiedergabe

▶▶ Suchlauf vorwärts

■ Stopp

- Zum vorherigen Titel



- Zum nächsten Titel



- Rückkehr zur Liste

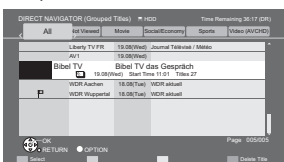


Für DIGA-Recorder

Den DIGA-Recorder bedienen

Die Anzeige des DIGA-Recorders erscheint. Sie können die Funktionen des DIGA-Recorders mit dieser Fernbedienung steuern, wie es in der Anleitung beschrieben ist.

Beispiel:



- Sie müssen den Fernseher beim DIGA-Recorder registrieren, bevor Sie ihn bedienen können.

- Details finden Sie in der Anleitung des DIGA-Recorders.

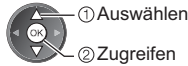
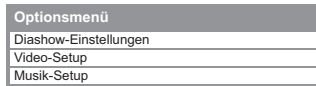
Optionsmenü für die einzelnen Inhalte

Nehmen Sie die Einstellungen für Foto-, Video- und Musik-Dateien vor.

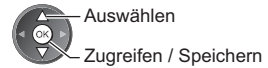
1 Rufen Sie das Optionsmenü auf



2 Wählen Sie [Diashow-Einstellungen], [Video-Setup] oder [Musik-Setup]



3 Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus, und nehmen Sie die Einstellung vor



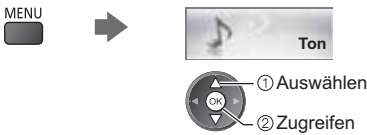
Menü	Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Diashow-Einstellungen	Übergangseffekt	Dient zur Wahl des Übergangseffekts für die Fotos während der Diashow [Aus] / [Ein-Ausblenden] / [Gleiten] / [Überblenden] / [Bewegung] / [Zufall] [Ein-Ausblenden] : Das nächste Foto wird allmählich eingeblendet. [Gleiten] : Das nächste Foto gleitet von links auf den Bildschirm. [Überblenden] : Das vorherige Foto löst sich auf, wenn zum nächsten Foto gewechselt wird. [Bewegung] : Die einzelnen Fotos werden mit einem Vergrößerungs-, Verkleinerungs-, Aufwärts- oder Abwärtsbewegungseffekt angezeigt. [Zufall] : Die einzelnen Übergangseffekte werden zufällig gewählt.
	Intervall	Wählt das Intervall für die Diashow [5] / [10] / [15] / [30] / [60] / [90] / [120] (Sekunden) • Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn [Übergangseffekt] auf [Bewegung] gestellt ist.
	Wiederholen	Diashow wiederholen [Aus] / [Ein]
	Hintergrundmusik	Dient zur Wahl der Hintergrundmusik im Foto-Modus [Aus] / [Typ1] / [Typ2] / [Typ3] / [Typ4] / [Typ5]
Video-Setup	Videovorschau	Dient zur Einstellung, dass die Vorschau des Titels oder der Szene in der Miniaturbildanzeige gestartet wird [Aus] / [Ein] • Das Bild wird möglicherweise in der Miniaturbild-Anzeige nicht sofort angezeigt. Setzen Sie die Vorschau auf [Aus], um das Problem zu beheben.
	Multi-Audio, Dual-Audio, Dual-Mono-Audio	Auswahl zwischen verschiedenen Tonspuren (sofern verfügbar) • Die Umschaltung des Tonsignals kann mehrere Sekunden beanspruchen. • Nur während der Wiedergabe verfügbar
	Untertitel	Untertitel Ein / Aus (sofern verfügbar) • Nur während der Wiedergabe verfügbar
	Untertitel-Text	Wählt den Zeichensatztyp zum richtigen Einblenden von Untertiteln (sofern verfügbar) • Nur während der Wiedergabe verfügbar
	Sprache Untertitel	Auswahl einer anderen Untertitelsprache (sofern verfügbar) • Nur während der Wiedergabe verfügbar
	Bildseitenverh.-Änderung	[Aspekt 1] : Zeigt den Inhalt vergrößert und ohne Verzerrung an. [Aspekt 2] : Zeigt den Inhalt bildschirmfüllend an. [Original] : Zeigt den Inhalt in Originalgröße an. • Sie können das Seitenverhältnis auch mit der ASPECT-Taste ändern. • Abhängig vom Inhalt ist eine Änderung des Seitenverhältnisses u. U. nicht möglich. • Nur während der Wiedergabe verfügbar
	Wiederholen	Wiedergabewiederholung der ausgewählten Datei [Aus] / [Ein]
Musik-Setup	Wiedergabewiederholung [Aus] / [Ordner] / [Eins] [Ordner] : Wiedergabewiederholung im ausgewählten Ordner. [Eins] : Wiedergabewiederholung der ausgewählten Einzeldatei.	

Audioausgangs-Einstellungen (für Videoinhalte)

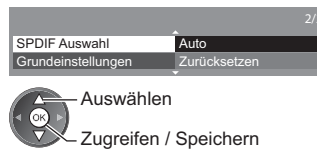
Nach Anschluss eines Verstärkers an die DIGITAL AUDIO OUT- oder HDMI2- (ARC-Funktion) Buchse können Programme mit mehrkanaligem Ton wiedergegeben werden.

- Prüfen oder Ändern des aktuellen Tonsignalstatus ➔ (S. 84)

1 Rufen Sie die Menüanzeige auf und wählen Sie [Ton]



2 Wählen Sie [SPDIF Auswahl] und nehmen Sie die Einstellung vor



Menü	Eintrag	Einstellungen / Konfiguration (Optionen)
Ton	SPDIF Auswahl	<p>SPDIF: Ein Standardformat für die Übertragung von Audiodateien Legt die Grundeinstellung fest für das von den Buchsen DIGITAL AUDIO OUT und HDMI2 (ARC-Funktion) ausgegebene digitale Audiosignal [Auto] / [PCM]</p> <p>[Auto]: Signale der Formate Dolby Digital Plus, Dolby Digital und HE-AAC Mehrkanal werden als Dolby Digital-Bitstream ausgegeben. DTS wird als DTS ausgegeben. Signale des Formats MPEG werden als PCM-Ton ausgegeben.</p> <p>[PCM]: Das digitale Ausgangssignal ist fest auf PCM-Ton eingestellt.</p>

VIERA Connect

Sie können auf VIERA Connect zugreifen und diverse Netzwerkinhalte nutzen.

- VIERA Connect erfordert eine Breitband-Internetverbindung. DFÜ-Internetverbindungen können nicht verwendet werden.
- Vergewissern Sie sich, dass die Netzwerkverbindungen hergestellt und die Netzwerkeinstellungen vorgenommen wurden. ➔ „**Netzwerkanschlüsse**“ (S. 77), „**Netzwerk-Setup**“ (S. 78 - 81)
- Zu Einzelheiten zur Bedienung von VIERA Connect ➔ (S. 18)
- Setup-Menü (Elemente unter [Setup]) unterliegen unangekündigten Änderungen.)

Home-Bildsch. anpassen	Ändert die Positionen der einzelnen Dienste auf dem VIERA Connect-Startbildschirm
Mein Konto	Bestätigt oder entfernt Kontoangaben des Fernsehsers, die Sie auf VIERA Connect eingegeben haben
Sperren	Legt einen eingeschränkten Zugriff auf einige Dienste fest
Einschränkungen	Legt eine eingeschränkte Einblendung der beschränkten Dienste fest
Piepton	Schaltet den Piepton bei der Bedienung von VIERA Connect ein oder aus
Hinweise	Ruft die Informationen von VIERA Connect auf

Hinweis

- Achten Sie darauf, die Software zu aktualisieren, wenn auf dem Fernsehbildschirm eine Aktualisierungsmeldung erscheint. Wenn die Software nicht aktualisiert wird, können Sie VIERA Connect nicht mehr benutzen. Sie können die Software später manuell aktualisieren. ➔ **[Software-Update]** unter **[Netzwerk]** (S. 81)
- Der VIERA Connect-Startbildschirm kann jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden.
- Die Dienste über VIERA Connect werden von bestimmten Diensteanbietern betrieben, und der Dienst kann entweder vorübergehend oder dauerhaft ohne Vorankündigung eingestellt werden oder nicht mehr verfügbar sein. Panasonic gibt deshalb keine Garantie für den Inhalt oder die Verfügbarkeit der Dienste ab.
- Manche Inhalte sind möglicherweise für bestimmte Benutzer ungeeignet.
- Manche Inhalte sind möglicherweise nur in bestimmten Ländern oder Sprachen verfügbar.
- Abhängig von der Verbindungsumgebung ist die Internetverbindung möglicherweise langsam oder kann nicht hergestellt werden.
- Während des Betriebs wird das Tonsignal über die Buchsen AV1, DIGITAL AUDIO OUT und HDMI2 (ARC-Funktion) ausgegeben. Es werden jedoch keine Videosignale ausgegeben. Über AV1 können Audiosignale ausgegeben werden, wenn [AV1 Ausgang] im Setup-Menü auf [Monitor] gesetzt wurde (S. 40). Schließen Sie einen Verstärker mit ARC-Funktion an (S. 87), und nehmen Sie die Einstellung so vor, dass die Heimkinolautsprecher (S. 93) verwendet werden, um HDMI2 mit der ARC-Funktion zu verwenden.
- Sie können den Zugang zu VIERA Connect sperren. ➔ **[Kindersicherung]** (S. 55)
- Schalten Sie den Fernseher aus und wieder ein, wenn Sie den Netzwerkanschluss geändert oder wieder hergestellt haben.

Link-Funktionen (Q-Link / VIERA Link)

Q-Link verknüpft den Fernseher mit einem DVD-Recorder / Videorecorder, und ermöglicht eine bequeme Aufnahme, Wiedergabe usw. ➔ (S. 88)

VIERA Link (HDAVI Control™) verknüpft den Fernseher mit einem angeschlossenen Gerät, das mit der VIERA Link-Funktion ausgestattet ist, und ermöglicht eine einfache Steuerung, eine bequeme Aufnahme, Wiedergabe, Energieeinsparung, Erstellung einer Heimkinoanlage usw., ohne dass komplizierte Einstellungen erforderlich sind. ➔ (S. 89 - 93)

Die Funktionen Q-Link und VIERA Link können gleichzeitig verwendet werden.

- Dieser Fernseher unterstützt die Funktion „HDAVI Control 5“. Die jeweils verfügbaren Funktionen hängen jedoch von der Version der HDAVI Control-Funktion des angeschlossenen Gerätes ab. Bitte schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes nach, um die Version zu ermitteln.
- VIERA Link-Funktionen stehen möglicherweise sogar bei Anschluss von Geräten anderer Fabrikate, die mit der Norm HDMI CEC kompatibel sind, zur Verfügung.

Übersicht über die Q-Link- und VIERA Link-Funktionen

Q-Link (SCART-Verbindung)

Funktionen	Angeschlossenes Gerät DVD-Recorder / Videorecorder mit Q-Link-Funktion
Voreinstellungen herunterladen	○
Automatischer Wiedergabestart	○
Einschaltverknüpfung	○
Ausschaltverknüpfung	○
Direkte TV-Aufzeichnung	○

Anschluss

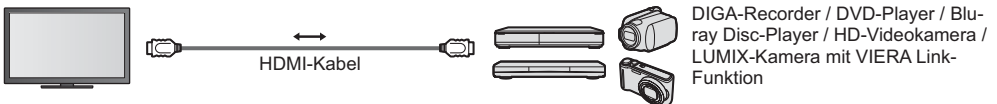


- Verwenden Sie ein vollständig verdrahtetes SCART-Kabel.
- Schließen Sie einen mit Q-Link-Funktion ausgestatteten DVD-Recorder / Videorecorder mit einem SCART-Kabel an die Buchse AV1 des Fernsehers an.

VIERA Link (HDMI-Anschluss)

Funktionen	Angeschlossenes Gerät	DIGA Recorder mit VIERA Link-Funktion	DVD-Player / Blu-ray Disc-Player mit VIERA Link-Funktion	HD-Videokamera / LUMIX Kamera mit VIERA Link-Funktion
Voreinstellungen herunterladen		○*2 *5	—	—
Automatischer Wiedergabestart		○	○	○
Einschaltverknüpfung		○	○	○
Ausschaltverknüpfung		○	○	○
Reduzieren der Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus		○*3	○*3	—
Automatische Umschaltung eines nicht benötigten Gerätes in den Bereitschaftsmodus		○*3	○*3	—
Pause Live TV Programme		○*2 *4	—	—
Direkte TV-Aufzeichnung		○*2	—	—
Menüsteuerung eines angeschlossenen Gerätes über die VIERA-Fernbedienung		○*1	○*1	○*1
Lautsprechersteuerung		—	—	—

Anschluss

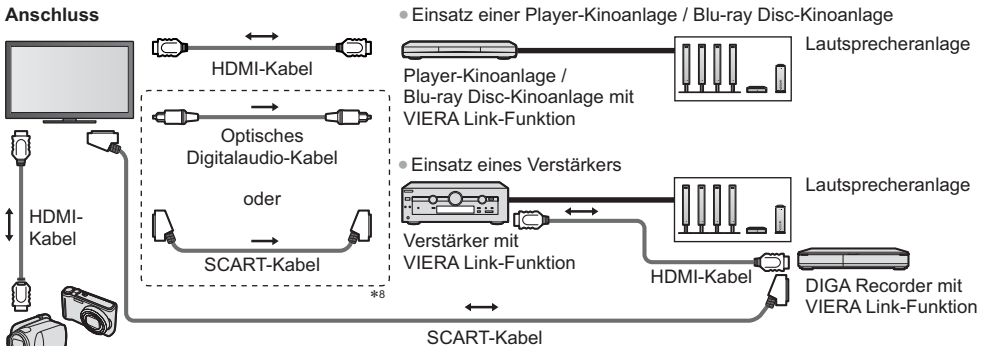


- Verwenden Sie ein vollständig verdrahtetes HDMI-Kabel.
- Schließen Sie das Gerät mit VIERA Link-Funktion mit einem HDMI-Kabel an die Buchse HDMI1, HDMI2, HDMI3 oder HDMI4 des Fernsehers an.
- Informationen über das HDMI-Kabel, das zum Anschließen einer HD-Videokamera oder LUMIX-Kamera von Panasonic erforderlich ist, finden Sie in der Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes.

VIERA Link (HDMI- und Audio-Ausgangsanschlüsse)

Angeschlossenes Gerät	Player-Kino mit VIERA Link-Funktion	Blu-ray Disc-Kinoanlage mit VIERA Link-Funktion	Verstärker mit VIERA Link-Funktion
Funktionen			
Voreinstellungen herunterladen	–	–	–
Automatischer Wiedergabestart	○*6	○*6	–
Einschaltverknüpfung	○	○	–
Ausschaltverknüpfung	○	○	○
Reduzieren der Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus	–	○*3	–
Automatische Umschaltung eines nicht benötigten Gerätes in den Bereitschaftsmodus	○*3 *7	○*3 *7	○*3
Pause Live TV Programme	–	–	–
Direkte TV-Aufzeichnung	–	–	–
Menüsteuerung eines angeschlossenen Gerätes über die VIERA-Fernbedienung	○*1	○*1	–
Lautsprechersteuerung	○	○	○

Anschluss



HD-Video-Kamera / LUMIX Kamera mit VIERA Link-Funktion

- Verwenden Sie ein vollständig verdrahtetes HDMI-Kabel.
- Schließen Sie das Gerät mit VIERA Link-Funktion mit einem HDMI-Kabel an die Buchse HDMI2, HDMI3 oder HDMI4 des Fernsehers an.
- Verwenden Sie ein vollständig verdrahtetes SCART-Kabel.
- Wenn Sie für die Audioausgabe ein SCART-Kabel benutzen, schließen Sie das Gerät, das VIERA Link unterstützt, an den AV1-Anschluss des Fernsehers an und stellen Sie [AV1 Ausgang] auf [Monitor] (im Setup-Menü) (S. 40).
- Verwenden Sie das optische Digitalaudio-Kabel oder das SCART-Kabel für die Tonausgabe am Fernseher.

- *1: Verfügbar bei Geräten, die mit der Funktion „HDAVI Control 2“ oder einer neueren Version ausgestattet sind.
 *2: Verfügbar bei Geräten, die mit der Funktion „HDAVI Control 3“ oder einer neueren Version ausgestattet sind.
 *3: Verfügbar bei Geräten, die mit der Funktion „HDAVI Control 4“ oder einer neueren Version ausgestattet sind.
 *4: Verfügbar bei einem DIGA-Recorder mit Festplatte.
 *5: Diese Funktion steht unabhängig von der Version von „HDAVI Control“ zur Verfügung, wenn der Recorder Q-Link unterstützt und über ein SCART-Kabel angeschlossen ist.

- *6: Bei Wiedergabe einer Disc.
 *7: Außer beim Abspielen einer Disc.
 *8: Wenn das angeschlossene Gerät über die Funktion „HDAVI Control 5“ verfügt, müssen Sie dieses Audiokabel (optisches Digitalaudiokabel oder SCART-Kabel) nicht verwenden. Schließen Sie das Gerät in diesem Fall über ein HDMI-Kabel an den HDMI2-Anschluss des Fernsehers an.

VIERA Link Einstellungen kompatibler Geräte ➔ [VIERA Link Einstellungen] (S. 91)

- Die Tabelle unten zeigt die maximale Anzahl kompatibler Geräte, die mittels VIERA Link Einstellungen gesteuert werden können. Sie umfasst auch bereits an den Fernseher angeschlossene Geräte.
 Beispiel: DIGA-Recorder, der an einen Verstärker angeschlossen ist, der wiederum über ein HDMI-Kabel an den Fernseher angeschlossen ist.

Gerätetyp	Maximale Anzahl
Recorder (DIGA-Recorder usw.)	3
Player (DVD-Player, Blu-ray Disc-Player, HD-Video-Kamera, LUMIX-Kamera, Digitalkamera, Player-Kinoanlage, Blu-ray Disc-Kinoanlage usw.)	3
Audiosystem (Player-Kinoanlage, Blu-ray Disc-Kinoanlage, Verstärker usw.)	1
Tuner (Settopbox usw.)	4

Q-Link

Vorbereitungen

- Schließen Sie einen DVD-Recorder / Videorecorder an, der mit einem der folgenden Logos gekennzeichnet ist: „Q-Link“, „NEXTVIEWLINK“, „DATA LOGIC (Warenzeichen der Metz Corporation)“, „Easy Link (Warenzeichen der Philips Corporation)“, „Megalogic (Warenzeichen der Grundig Corporation)“, „SMARTLINK (Warenzeichen der Sony Corporation)“
- Q-Link-Anschluss ➔ (S. 86)
- Verwenden Sie ein vollständig verdrahtetes SCART-Kabel.
- Richten Sie den DVD-Recorder / Videorecorder ein. Bitte schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung des Recorders nach.
- Einrichtung des Q-Link-Anschlusses im Setupmenü ➔ **[AV1 Ausgang] (S. 40)**
- Laden Sie die Voreinstellungen von Sendern, Sprache und Land / Gebiet herunter
➔ „Voreinstellungen herunterladen“ (siehe unten)

Verfügbare Funktionen

Voreinstellungen herunterladen

Die Einstellungen von Sendern, Sprache und Land können auf den Recorder heruntergeladen werden.

- Die DVB-S- und DVB-C-Sendereinstellungen können nicht heruntergeladen werden.
- Herunterladen von Einstellungen
➔ **[Daten herunterladen] (S. 41)**, **[Auto Setup] (S. 14, 15, 44)**

Direkte TV-Aufzeichnung – Sie zeichnen das auf, was Sie sehen

Diese Funktion ermöglicht eine unmittelbare Aufzeichnung des momentan empfangenen Fernsehprogramms mit einem angeschlossenen DVD-Recorder / Videorecorder. (Wenn die USB-Festplatte für die Aufnahme im DVB-Modus angeschlossen ist, startet [One Touch-Aufzeichnung].)

- Stellen Sie den Fernbedienungscode auf „73“ ein (S. 29).



- Vorhandene Bedingungen:

Bildquelle	Modus	Aufzeichnung von
Analog	TV	Monitorausgang des Fernsehers
	AV	Tuner des Recorders
DVB (USB-Festplatte für die Aufnahme ist nicht angeschlossen)	TV	Monitorausgang des Fernsehers
AV (Betrachten des Bildes des Recorder-Tuners)	AV	Tuner des Recorders
AV (Betrachten des externen Recorder-Eingangssignals)	AV	Externer Eingang des Recorders
AV (Betrachten des externen Fernseher-Eingangssignals)	AV	Monitorausgang des Fernsehers

- Beim Aktivieren der direkten TV-Aufzeichnungsfunktion wird der Recorder automatisch eingeschaltet, wenn er sich momentan im Bereitschaftsmodus befindet.
- Während die Aufzeichnung über den eingebauten Tuner des Recorders ausgeführt wird, können Sie das Programm umschalten oder den Fernseher ausschalten.
- Während der Recorder die Aufzeichnung über den Fernsehtuner durchführt, kann das Programm nicht umgeschaltet werden.

■ Beenden der Aufzeichnung



Tuner freigeben

Tuner gesperrt
Drücken Sie auf EXIT, um die Sperre aufzuheben und die Aufzeichnung zu stoppen



Einschaltverknüpfung und automatischer Wiedergabestart

Um von dieser Funktion Gebrauch zu machen, stellen Sie den Eintrag **Auto Ein** im Menü **Setup** auf **[Ein]** ➔ **[Auto Ein] (S. 40)**. Wenn die Wiedergabe am DVD-Recorder / Videorecorder startet oder das Direktnavigators- / Funktionsmenü für das Gerät aktiviert wird, schaltet sich der Fernseher ein, und der Eingangsmodus wird automatisch umgeschaltet, so dass der gewählte Inhalt wiedergegeben wird. (Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn sich der Fernseher momentan im Bereitschaftsmodus befindet.)

Ausschaltverknüpfung

Um von dieser Funktion Gebrauch zu machen, stellen Sie den Eintrag **Auto Aus** im Menü **Setup** auf **[Ein]** ➔ **[Auto Aus] (S. 40)**. Beim Umschalten des Fernsehers in den Bereitschaftsmodus wird der Recorder automatisch ebenfalls in den Bereitschaftsmodus umgeschaltet. (Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn die Wiedergabe der Videocassette bzw. Disc momentan gestoppt ist.)

- Diese Funktion wird selbst dann aktiviert, wenn der Fernseher über die Bereitschafts-Umschaltautomatik in den Bereitschaftsmodus geschaltet wurde.

Hinweis

- Bestimmte Recorder können nicht verwendet werden. Bitte schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung des Recorders nach.

***Erweiterte HDMI-Einsatzmöglichkeiten stehen bei Anschluss an Panasonic-Geräte zur Verfügung, die mit der Funktion „HDAVI Control“ ausgestattet sind.**

Dieser Fernseher unterstützt die Funktion „HDAVI Control 5“.

Der Anschluss an Geräte (DIGA-Recorder, HD-Videokamera, Player-Kino, Verstärker usw.) mit HDMI- und SCART-Kabeln ermöglicht Ihnen einen automatischen Zugriff auf diese Geräte (S. 86, 87).

Diese Funktionen sind auf Modelle beschränkt, die mit den beiden Funktionen „HDAVI Control“ und „VIERA Link“ ausgestattet sind.

- Die jeweils verfügbaren Funktionen hängen jedoch von der Version der HDAVI Control-Funktion des angeschlossenen Gerätes ab. Bitte schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes nach, um die Version von HDAVI Control zu ermitteln.
- Bei VIERA Link „HDAVI Control“ handelt es sich um eine einzigartige Zusatzfunktion auf der Grundlage der Steuerfunktionen von HDMI, einer weltweit etablierten Schnittstellennorm, die als „HDMI CEC“ (Consumer Electronics Control) bezeichnet wird. Da es sich dabei um eine Originalentwicklung von Panasonic handelt, ist kein einwandfreier Betrieb gewährleistet, wenn dieser Fernseher an Geräte anderer Fabrikate mit HDMI CEC-Unterstützung angeschlossen wird.
- Bitte schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes eines anderen Fabrikats mit VIERA Link-Funktion nach.
- Informationen über geeignete Panasonic-Geräte erhalten Sie von Ihrem Panasonic-Fachhändler.

Vorbereitungen

- Schließen Sie das Gerät mit VIERA Link-Funktion an diesen Fernseher an.
- VIERA Link-Verbindung ➔ (S. 86, 87)
- Verwenden Sie ein vollständig verdrahtetes HDMI-Kabel. Es können nur HDMI-kompatible Kabel verwendet werden. Teilenummer des empfohlenen Panasonic-HDMI-Kabels:
 - RP-CDHS15 (1,5 m) • RP-CDHS30 (3,0 m) • RP-CDHS50 (5,0 m)
- Verwenden Sie ein vollständig verdrahtetes SCART-Kabel.
- Richten Sie das angeschlossene Gerät ein. Bitte schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes nach.
- Für eine optimale Aufzeichnung kann eine Änderung der Einstellungen am Recorder erforderlich sein. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Recorders.
- Laden Sie die Voreinstellungen von Sendern, Sprache und Land / Gebiet herunter
 - ➔ „Voreinstellungen herunterladen“ (siehe unten)
- Stellen Sie [VIERA Link] im Setupmenü auf [Ein] ein. ➔ [VIERA Link] (S. 40)
- Stellen Sie den Fernseher ein.

Schalten Sie nach dem Anschließen zuerst das Zusatzgerät und dann den Fernseher ein.

Wählen Sie den Eingangsmodus HDMI1, HDMI2, HDMI3 oder HDMI4 (S. 28), und vergewissern Sie sich, dass das Bild einwandfrei angezeigt wird.

Diese Einstellung ist jeweils in den folgenden Situationen vorzunehmen:

- Beim erstmaligen Anschließen
- Beim Hinzufügen oder erneuten Anschließen von Geräten
- Nach einer Änderung der Einrichtung

Verfügbare Funktionen

Voreinstellungen herunterladen

Die Einstellungen von Sendern, Sprache und Land / Gebiet können auf den Recorder heruntergeladen werden.

- Die DVB-S- und DVB-C-Sendereinstellungen können nicht heruntergeladen werden.
- Herunterladen von Einstellungen
 - ➔ [Daten herunterladen] (S. 41), [Auto Setup] (S. 14, 15, 44)

Automatischer Wiedergabestart

Automatische Eingangsumschaltung – Wenn das angeschlossene Gerät bedient wird, erfolgt eine automatische Umschaltung auf den entsprechenden Eingangsmodus. Nach Stoppen des Betriebs schaltet der Fernseher auf den ursprünglichen Eingangsmodus zurück.

Einschaltverknüpfung

Um von dieser Funktion Gebrauch zu machen, stellen Sie den Eintrag Auto Ein im Menü Setup auf [Ein]

➔ [Auto Ein] (S. 40)

Wenn die Wiedergabe am angeschlossenen Gerät startet oder das Direktnavigator- / Funktionsmenü für das Gerät aktiviert wird, schaltet sich der Fernseher automatisch ein. (Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn sich der Fernseher momentan im Bereitschaftsmodus befindet.)

Ausschaltverknüpfung

Um von dieser Funktion Gebrauch zu machen, stellen Sie den Eintrag Auto Aus im Menü Setup auf [Ein]

➔ [Auto Aus] (S. 40)

Beim Umschalten des Fernsehers in den Bereitschaftsmodus wird das angeschlossene Gerät automatisch ebenfalls in den Bereitschaftsmodus umgeschaltet.

- Diese Funktion wird selbst dann aktiviert, wenn der Fernseher über die Bereitschafts-Umschaltautomatik in den Bereitschaftsmodus geschaltet wurde.

Reduzieren der Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus [Standby-Energiesparmodus]

Um von dieser Funktion Gebrauch zu machen, stellen Sie den Eintrag **Standby-Energiesparmodus** des Menüs **Setup** auf **[Ein]** ➔ **[Standby-Energiesparmodus]** (S. 40)

Die Leistungsaufnahme des angeschlossenen Gerätes im Bereitschaftsmodus wird entsprechend dem Einschalt-/Ausschaltzustand des Fernsehers erhöht oder verringert, um Energie einzusparen.

Beim Umschalten des Fernsehers in den Bereitschaftsmodus wird das angeschlossene Gerät automatisch in den Bereitschaftsmodus umgeschaltet, und die Leistungsaufnahme des angeschlossenen Gerätes wird automatisch auf ein Mindestmaß reduziert.

Beim Einschalten des Fernsehers verbleibt das angeschlossene Gerät im Bereitschaftsmodus, doch wird seine Leistungsaufnahme erhöht, um ein sofortiges Einschalten zu ermöglichen.

- Diese Funktion ist nur dann wirksam, wenn das angeschlossene Gerät auf eine Verringerung und Erhöhung seiner Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus ausgelegt ist.
- Diese Funktion steht zur Verfügung, wenn [Auto Aus] auf [Ein] eingestellt ist.

Automatische Umschaltung eines nicht benötigten Gerätes in den Bereitschaftsmodus [Intelligent Auto Standby]

Um von dieser Funktion Gebrauch zu machen, stellen Sie die Option **Intelligent Auto Standby** des Menüs **Setup** auf **[Ein (mit Erinnerung)]** oder **[Ein (ohne Erinnerung)]** ➔ **[Intelligent Auto Standby]** (S. 41)

Wenn der Fernseher eingeschaltet ist, wird ein nicht im Betrieb befindliches Gerät automatisch in den Bereitschaftsmodus umgeschaltet, um Energie einzusparen. Dies erfolgt beispielsweise, wenn von „HDMI“ auf einen anderen Eingangsmodus umgeschaltet oder die Einstellung von „Lautsprecher Auswahl“ auf [TV] geändert wird (außer bei Wiedergabe einer Disc).

- Wenn [Ein (mit Erinnerung)] gewählt wird, erscheint die Meldung auf dem Bildschirm, bevor das angeschlossene Gerät in den Bereitschaftsmodus versetzt wird.
- Abhängig vom angeschlossenen Gerät kann es vorkommen, dass diese Funktion nicht einwandfrei arbeitet. Falls erforderlich, wählen Sie die Einstellung [Aus].

Direkte TV-Aufzeichnung – Sie zeichnen das auf, was Sie sehen [Direct TV Rec]

Sofortige Aufzeichnung des laufenden Programms mit DIGA-Recorder.

- Wenn mehrere Recorder, einschließlich Recorder anderer Fabrikate, gleichzeitig angeschlossen werden sollen, muss ein DIGA-Recorder an die HDMI-Buchse des Fernsehers mit der niedrigsten Nummer angeschlossen werden. Wenn beispielsweise zwei Recorder an die Buchsen HDMI1 und HDMI2 angeschlossen werden sollen, schließen Sie den DIGA-Recorder an die Buchse HDMI1 an.
- Sollte es zu Problemen kommen, überprüfen Sie die Einstellungen und die Geräte.
➔ „Übersicht über die Q-Link- und VIERA Link-Funktionen“ (S. 86, 87), „Vorbereitungen“ (S. 89)
- Wenn Sie ein Programm aufzeichnen möchten, das nicht vom DIGA-Recorder unterstützt wird, benötigen Sie einen SCART-Anschluss. Das Programm wird dann über die Funktion Q-Link aufgezeichnet (S. 88).
- Je nach Programm ist möglicherweise ein SCART-Anschluss für die Aufzeichnung erforderlich.
- Während die Aufzeichnung über den eingebauten Tuner des Recorders ausgeführt wird, können Sie das Programm umschalten oder den Fernseher ausschalten.
- Während der Recorder die Aufzeichnung über den Fernsehertuner durchführt, kann das Programm nicht umgeschaltet werden.

1 Rufen Sie [VIERA TOOLS] auf, und wählen Sie [VIERA Link]



- ① Auswählen
- ② Zugreifen

2 Wählen Sie [Direct TV Rec] und starten Sie die Aufzeichnung

VIERA Link-Menü	
Pause Live TV	Start
Direct TV Rec	Start
VIERA Link Einstellungen	Recorder
Lautsprecher Auswahl	Heimkino



- Auswählen
- Zugriff / Start

- Sie können auch die Aufnahme direkt starten, wenn der Fernbedienungscode „73“ ist (S. 29).



- (Wenn die USB-Festplatte für die Aufnahme im DVB-Modus angeschlossen ist, startet [One Touch-Aufzeichnung].)

■ Beenden der Aufzeichnung

Wählen Sie [Stopp] in [Direct TV Rec]

VIERA Link-Menü	
Pause Live TV	Start
Direct TV Rec	Stopp
VIERA Link Einstellungen	Recorder
Lautsprecher Auswahl	Heimkino



- Auswählen
- Zugriff / Stopp

- Die Aufzeichnung kann auch direkt gestoppt werden.



Tuner freigeben

Tuner gesperrt
Drücken Sie auf EXIT, um die Sperre aufzuheben und die Aufzeichnung zu stoppen



Pause Live TV Programme [Pause Live TV]

Sie können das laufende Fernsehprogramm unterbrechen und später weiterverfolgen.

Das laufende Fernsehprogramm wird auf die Festplatte des angeschlossenen DIGA-Recorders aufgenommen.

- Diese Funktion steht nur bei Anschluss eines DIGA-Recorders mit Festplatte zur Verfügung.
- Wenn mehrere Recorder, einschließlich Recorder anderer Fabrikate, gleichzeitig angeschlossen werden sollen, muss ein DIGA-Recorder mit Festplatte an die HDMI-Buchse des Fernsehers mit der niedrigsten Nummer angeschlossen werden. Wenn beispielsweise zwei Recorder an die Buchsen HDMI1 und HDMI2 angeschlossen werden sollen, schließen Sie den DIGA-Recorder mit Festplatte an die Buchse HDMI1 an.
- Sollte es zu Problemen kommen, überprüfen Sie die Einstellungen und die Geräte.
➔ „Übersicht über die Q-Link- und VIERA Link-Funktionen“ (S. 86, 87), „Vorbereitungen“ (S. 89)

1 Rufen Sie [VIERA TOOLS] auf, und wählen Sie [VIERA Link]



- ① Auswählen
- ② Zugreifen

2 Wählen Sie [Pause Live TV] und pausieren Sie

Das Fernsehbild wird „pausiert“.

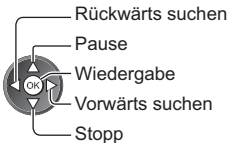
VIERA Link-Menü	
Pause Live TV	Start
Direct TV Rec	Start
VIERA Link Einstellungen	Recorder
Lautsprecher Auswahl	Heimkino



- Auswählen
- Zugriff / Pause

- Die Aufnahme des laufenden Fernsehprogramms auf die Festplatte wird auch nach Pausieren des Fernsehbildes auf dem Bildschirm fortgesetzt.
- Wenn das pausierte Fernsehbild nach einigen Minuten vom Bildschirm verschwindet, drücken Sie auf die Taste OPTION, um das pausierte Bild wiederherzustellen.
- Um von der [Pause Live TV]-Funktion Gebrauch zu machen, gehen Sie wie im Gerätebedienungsassistenten gezeigt vor.

■ Bedienung von [Pause Live TV]

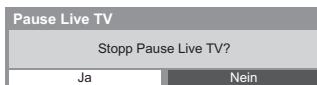


- Wenn Sie die Wiedergabe stoppen, wird das aufgenommene Fernsehprogramm von der Festplatte gelöscht.

- Abhängig vom Recorder können andere Vorgehensweisen erforderlich sein. In einem solchen Fall gehen Sie wie im Anleitungsfeld gezeigt vor, oder schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des Recorders nach.

■ Rückkehr zum laufenden Fernsehprogramm (Wiedergabe von [Pause Live TV] anhalten) / Pause beenden)

Wählen Sie [Ja]



- ① Auswählen
- ② Stopp

- Wenn Sie die Wiedergabe stoppen oder die Pause aufheben, wird das aufgenommene Fernsehprogramm von der Festplatte gelöscht.

Menüsteuerung eines angeschlossenen Gerätes über die VIERA-Fernbedienung [VIERA Link Einstellungen]

Sie können einige Funktionen des angeschlossenen Gerätes über die Fernbedienung dieses Fernsehers steuern, indem Sie die Fernbedienung auf den Fernbedienungssignal-Sensor des Fernsehers richten.

- Sollte es zu Problemen kommen, überprüfen Sie die Einstellungen und die Geräte.
➔ „Übersicht über die Q-Link- und VIERA Link-Funktionen“ (S. 86, 87), „Vorbereitungen“ (S. 89)
- Einzelheiten zur Bedienung des angeschlossenen Gerätes finden Sie in dessen Bedienungsanleitung.

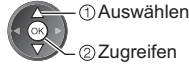
1 Rufen Sie [VIERA TOOLS] auf, und wählen Sie [VIERA Link]



- ① Auswählen
- ② Zugreifen

2

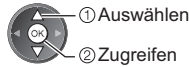
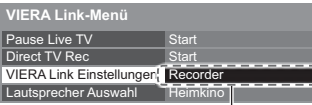
Wählen Sie [VIERA Link Einstellungen]



3

Wählen Sie das Gerät, auf das Sie zugreifen möchten

Wählen Sie den angeschlossenen Gerätetyp, und greifen Sie darauf zu.



[Recorder] / [Player] / [Heimkino] / [Videokamera] / [LUMIX] / [Digitalkamera] / [Andere]

- Die Anzeige hängt vom angeschlossenen Gerät ab.
- [Heimkino] bezieht sich auf eine Player-Heimkinoanlage, Blu-ray Disc-Heimkinoanlage oder Recorder-Heimkinoanlage.
- [Andere] bezieht sich auf eine Settopbox.

Das Menü des angeschlossenen Gerätes erscheint.
(Der Eingangsmodus wird automatisch umgeschaltet)

4

Bedienen Sie das Menü des Zusatzgerätes

- Stellen Sie den Fernbedienungscode auf „73“ ein (S. 29).

Gehen Sie wie im Gerätebedienungsassistenten gezeigt vor

- Anzeigen des Anleitungsfeldes

OPTION



Wenn ein Zugriff auf das Gerät eines anderen Fabrikats ausgeführt wird, erscheint möglicherweise das Setup / Inhalt-Wahlmenü.

- Welche VIERA-Fernbedienungstasten verfügbar sind, hängt von dem angeschlossenen Gerät ab.

Hinweis

- Je nach dem angeschlossenen Gerät stehen bestimmte Betriebsvorgänge möglicherweise nicht zur Verfügung. In einem solchen Fall bedienen Sie das betreffende Gerät über seine eigene Fernbedienung.

■ Bei Anschluss mehrerer Recorder oder Player



[Recorder1-3 / Player1-3]

Die Nummerierung beginnt mit der niedrigsten Nummer der HDMI-Buchsen des Fernsehers, wenn mindestens zwei Geräte des gleichen Typs angeschlossen sind. Wenn beispielsweise zwei Recorder an die Buchsen HDMI2 und HDMI3 angeschlossen sind, wird der an die Buchse HDMI2 angeschlossene Recorder als [Recorder1] angezeigt, und der an die Buchse HDMI3 angeschlossene Recorder wird als [Recorder2] angezeigt.

■ Bei Zugriff auf ein nicht mit VIERA Link kompatibles Gerät



Der Typ des angeschlossenen Gerätes wird angezeigt. Obwohl Sie auf das angeschlossene Gerät zugreifen können, können Sie es nicht bedienen. Verwenden Sie die Fernbedienung des angeschlossenen Gerätes zur Bedienung.

Lautsprechersteuerung [Lautsprecher Auswahl]

Die Lautsprecher einer Heimkinoanlage können über die Fernbedienung dieses Fernsehers eingestellt werden, indem Sie die Fernbedienung auf den Fernbedienungssignal-Sensor des Fernsehers richten.

- Sollte es zu Problemen kommen, überprüfen Sie die Einstellungen und die Geräte.
➔ „Übersicht über die Q-Link- und VIERA Link-Funktionen“ (S. 86, 87), „Vorbereitungen“ (S. 89)

1 Rufen Sie [VIERA TOOLS] auf, und wählen Sie [VIERA Link]



- ① Auswählen
- ② Zugreifen

2 Wählen Sie [Lautsprecher Auswahl]

VIERA Link-Menü	
Pause Live TV	Start
Direct TV Rec	Start
VIERA Link Einstellungen	Recorder
Lautsprecher Auswahl	Heimkino



- ① Auswählen
- ② Zugreifen

3 Wählen Sie [Heimkino] oder [TV]



- ① Auswählen
- ② Speichern

[Heimkino]:

Der Ton kommt aus den Heimkinolautsprechern. Player-Kinoanlage, Blu-ray Disc-Kinoanlage oder Verstärker werden automatisch eingeschaltet, sofern sich das betreffende Gerät im Bereitschaftsmodus befindet.

- Erhöhen / Verringern der Lautstärke



- Stummschaltung



- Der Ton der Lautsprecher des Fernsehers wird stummgeschaltet.
- Nach Ausschalten des Zusatzgerätes sind die Lautsprecher des Fernsehers wieder aktiv.

[TV]:

Die Lautsprecher des Fernsehers sind aktiv.

Multikanal-Ton

Zur Wiedergabe von mehrkanaligem Ton (z. B. im 5.1-kanaligen Dolby Digital-Format) über einen Verstärker stellen Sie Anschlüsse sowohl über ein HDMI-Kabel als auch über ein optisches Digitalaudiokabel her (S. 87), und wählen Sie dann die Einstellung [Heimkino]. Wenn Ihr Verstärker über die Funktion „HDAVI Control 5“ verfügt, können Sie ihn nur über ein HDMI-Kabel an den HDMI2-Anschluss des Fernsehers anschließen.

Für mehrkanalige Wiedergabe von einem DIGA-Recorder verbinden Sie den DIGA-Recorder über ein HDMI-Kabel mit dem Verstärker (S. 87).

Hinweis

- Abhängig vom angeschlossenen Gerät kann es vorkommen, dass diese Funktionen nicht einwandfrei arbeiten.
- Nach Umschalten des Eingangsmodus kann es vorkommen, dass mehrere Sekunden verstreichen, bevor Bild- und Tonausgabe beginnen.
- Bei „HDAVI Control 5“ handelt es sich um die neueste Norm (Stand: November 2011) für Geräte, die die HDAVI Control-Funktion unterstützen. Diese Norm ist mit bisherigen HDAVI-Geräten kompatibel.
- Überprüfen der HDAVI Control-Version dieses Fernsehers ➔ [Systeminformationen] (S. 43)

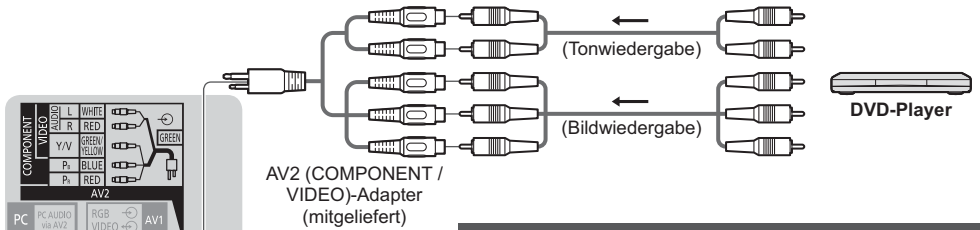
Zusatzgeräte

Die nachstehenden Diagramme zeigen unsere Empfehlungen zum Anschließen verschiedener Zusatzgeräte an den Fernseher.

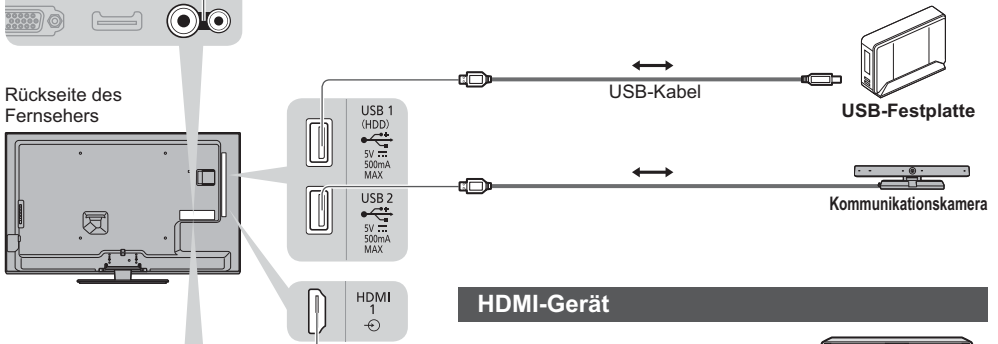
Informationen über weitere Anschlüsse finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Gerätes, die grundlegenden Anschlüsse (S. 11 - 13), die Tabelle (S. 96) sowie die Spezifikationen (S. 110, 111).

• Prüfen Sie den Typ der Buchsen und Kabelstecker beim Anschließen.

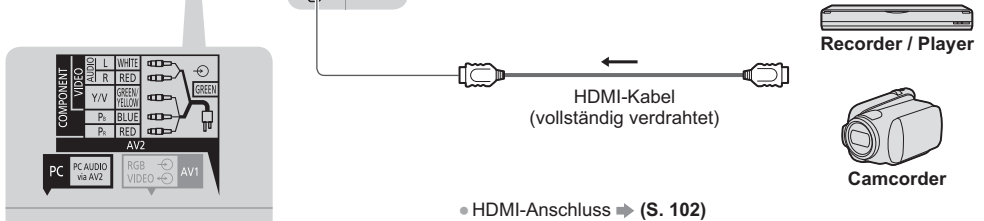
Wiedergabe von DVDs



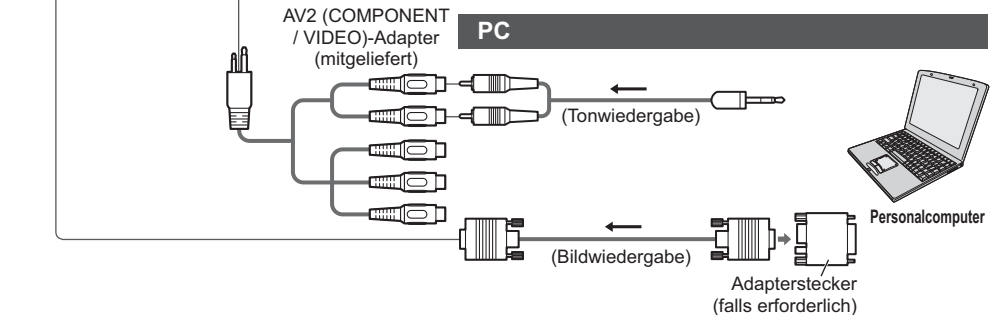
USB-Datenträger



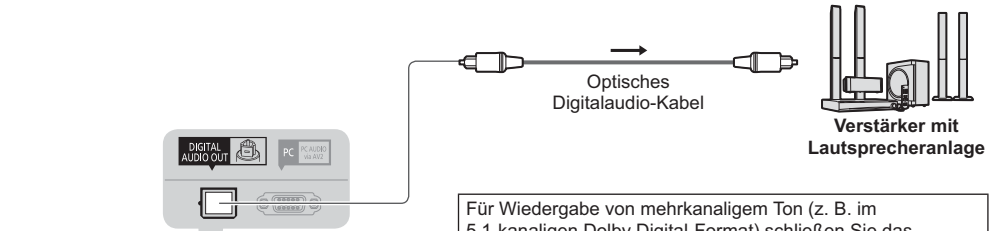
HDMI-Gerät



PC

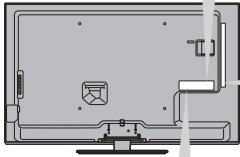


Wiedergabe über separate Lautsprecher



Für Wiedergabe von mehrkanaligem Ton (z. B. im 5.1-kanaligen Dolby Digital-Format) schließen Sie das Zusatzgerät an den Verstärker an. Einzelheiten zu den Anschlüssen finden Sie in den Bedienungsanleitungen des Zusatzgerätes und des Verstärkers.

Rückseite des Fernsehers

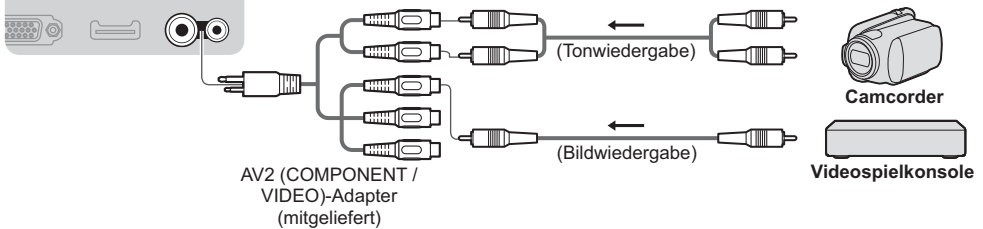


Kopfhörer










- Einstellen der Lautstärke
 ➔ **[Kopfhörerlautstärke]** (S. 38)

Camcorder / Videospielekonsole



Zusatzgeräte

Für den Anschluss an die verschiedenen Buchsen geeignete Zusatzgeräte

Funktionen	Buchse						
	AV1*1 	AV2*1		DIGITAL AUDIO OUT 	ETHERNET 	HDMI 1-4 	USB 1-3 
		COMPONENT 	VIDEO 				
Aufzeichnung / Wiedergabe von Videocassetten / DVDs (Videorecorder / DVD-Recorder)	<input type="radio"/>						
Wiedergabe von 3D-Inhalten (Blu-ray Disc-Player)						<input type="radio"/>	
Betrachten von Kabelsendungen (Settopbox)	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>			<input type="radio"/> *2	
Wiedergabe von DVDs (DVD-Player)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>			<input type="radio"/>	
Wiedergabe von Camcorder-Bildern (Videokamera)	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>			<input type="radio"/>	
Videospiele (Videospielkonsole)	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>			<input type="radio"/>	
Verwendung eines Verstärkers mit Lautsprecheranlage				<input type="radio"/>		<input type="radio"/> *3	
Verwendung von Netzwerkdiensten					<input type="radio"/>		<input type="radio"/> *4
USB HDD-Aufzeichnung							<input type="radio"/> *5
Q-Link	<input type="radio"/>						
VIERA Link	<input type="radio"/> (mit HDMI)					<input type="radio"/>	
Direkte TV-Aufzeichnung	<input type="radio"/>					<input type="radio"/>	

○ : Empfohlener Anschluss

*1: Zum Anschließen des Gerätes ist der (mitgelieferte) Anschlussadapter erforderlich.

*2: Verwenden Sie HDMI1 für die automatische Eingangsumschaltung.

*3: Verwenden Sie HDMI2 für den Anschluss eines Verstärkers. Diese Verbindung bezieht sich auf die Verwendung eines Verstärkers mit ARC (Audio Return Channel)-Funktion.

*4: Schließen Sie die Kommunikationskamera an den Anschluss USB 2 an.

*5: Schließen Sie eine USB-Festplatte an den Anschluss USB 1 an.

Technische Informationen

Auto

Das Bildformat und Bildseitenverhältnis kann automatisch gewählt werden, so dass ein optimales Wiedergabebild erhalten wird. ➔(S. 22)

■ Bildseitenverhältnis-Steuersignal

[Breitbild] wird links oben auf dem Bildschirm angezeigt, wenn dem Fernseher ein Breitbild-Steuersignal (WSS) oder ein Steuersignal über eine SCART- oder HDMI-Buchse zugeleitet wird.

Das Bildseitenverhältnis wird automatisch auf das geeignete Breitbildformat, 16:9 oder 14:9, umgeschaltet.

Diese Funktion steht bei allen Bildseitenverhältnissen zur Verfügung.

Eingangsbuchse	EingangssignalfORMAT	Bildseitenverhältnis-Steuersignal	
		Breitbild-Steuersignal (WSS)	Steuersignal über SCART-Buchse (Stift 8) / HDMI-Buchse
Satellit	DVB-S	○	
Kabel HF	DVB-C	○	
	DVB-T	○	
	PAL B, G, H, I, D, K	○	
	SECAM B, G, L, L', D, K	○	
	PAL 525/60 6,5 MHz	–	
	PAL 525/60 6,0 MHz	–	
	PAL 525/60 5,5 MHz	–	
	M.NTSC 6,5 MHz	–	
	M.NTSC 6,0 MHz	–	
	M.NTSC 5,5 MHz	–	
AV1 / AV2 (Composite)	PAL	○	○
	SECAM	○	○
	PAL 525/60	–	○
	M.NTSC	–	○
	NTSC	–	○
AV2 (Component)	525 (480) / 60i, 60p	–	
	625 (576) / 50i, 50p	○	
	750 (720) / 60p, 50p	–	
	1.125 (1.080) / 60i, 50i	–	
HDMI1 HDMI2 HDMI3 HDMI4	525 (480) / 60i, 60p	–	○
	625 (576) / 50i, 50p	–	○
	750 (720) / 60p, 50p	–	○
	1.125 (1.080) / 60i, 50i	–	○
	1.125 (1.080) / 60p, 50p, 24p	–	○

■ Auto-Modus

Im Auto-Modus wird das Bildseitenverhältnis optimal so justiert, dass das Bild den gesamten Bildschirm ausfüllt. Dies erfolgt anhand eines vierstufigen Verfahrens (WSS, Steuersignal über eine SCART- / HDMI-Buchse, Erkennung des Letterbox-Formats oder bildschirmfüllende Anzeige).

Bei einem dunklen Bild kann dieser Vorgang mehrere Minuten beanspruchen.

Letterbox-Erkennung:

Wenn schwarze Balken am oberen und unteren Bildschirmrand erfasst werden, wählt der Auto-Modus das am besten geeignete Bildseitenverhältnis und erweitert das Bild, so dass es den gesamten Bildschirm ausfüllt.

Wenn keine Bildseitenverhältnis-Steuersignale erfasst werden, verbessert der Auto-Modus das Bild für optimalen Genuss beim Betrachten.

Hinweis

- Wenn das Bildseitenverhältnis größer als das Standard-Breitformat 16:9 ist, erscheinen möglicherweise schwarze Balken am oberen und unteren Bildschirmrand.
- Falls bei Wiedergabe einer Breitbild-Aufzeichnung mit einem Videorecorder ein ungewöhnliches Bildformat angezeigt wird, justieren Sie die Spurlage am Videorecorder. Bitte schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des Videorecorders nach.

Unterstützte Dateiformate im Media Player und Media Servern

■ Foto

Format	Dateierweiterung	Bildaufflösung (Pixel)	Einzelheiten / Einschränkungen
JPEG	.jpg .jpeg .jpo	8 × 8 bis 30.719 × 17.279	DCF und EXIF Standards Sub-sampling: 4:4:4, 4:2:2, 4:2:0 ● Progressives JPEG wird nicht unterstützt.

■ Video

Container	Dateierweiterung	Videocode	Audiocode	Einzelheiten / Einschränkungen
AVCHD	.mts	H.264	Dolby Digital	AVCHD Standard Ver. 2.0 (AVCHD 3D, AVCHD Progressiv) ● Die Daten können möglicherweise nicht gelesen werden, wenn die Ordnerstruktur auf dem Gerät geändert wird.
SD-Video	.mod	MPEG1 MPEG2	Dolby Digital MPEG Audio	SD-Video Standard Ver. 1.31 (Entertainment Video Profile) ● Die Daten können möglicherweise nicht gelesen werden, wenn die Ordnerstruktur auf dem Gerät geändert wird.
MOV	.mov .qt	DivX3 DivX4 DivX5 DivX6 H.264 BP/MP/HP Motion JPEG MPEG1 MPEG2 MPEG4 SP/ASP	AAC Dolby Digital Dolby Digital Plus DTS-Kern HE-AAC LPCM MPEG Audio MP3	● Dieser Fernseher unterstützt Motion JPEG, das mit einer Panasonic LUMIX Kamera*1 aufgenommen wurde. ● Dieser Fernseher steht nicht zum Abspielen von Motion JPEG mit dem Media Server zur Verfügung. *1: Einige Geräte von vor 2004 können eventuell nicht dafür verwendet werden. Die Kompatibilität mit zukünftigen Geräten kann nicht garantiert werden.
AVI	.avi .divx	DivX3 DivX4 DivX5 DivX6 H.264 BP/MP/HP MPEG1 MPEG2 MPEG4 SP/ASP VC-1 Windows Media Video Ver. 9	AAC ADPCM Dolby Digital Dolby Digital Plus DTS-Kern HE-AAC LPCM MPEG Audio MP3 WMA WMA Pro	● Zertifiziert, um eine DivX Plus HD-Videodatei im Media Player abzuspielen Für Einzelheiten über DivX ➔ (S. 100) ● Einige Untertitel- oder Kapitelfunktionen stehen möglicherweise nicht zur Verfügung.
MKV	.mkv	DivX3 DivX4 DivX5 DivX6 H.264 BP/MP/HP MPEG1 MPEG2 MPEG4 SP/ASP	AAC Dolby Digital Dolby Digital Plus DTS-Kern HE-AAC MPEG Audio MP3	

Container	Dateierweiterung	Videocode	Audiocode	Einzelheiten / Einschränkungen
ASF	.asf .wmv	DivX3 DivX4 DivX5 DivX6 MPEG4 SP/ASP VC-1 Windows Media Video Ver. 9	AAC Dolby Digital Dolby Digital Plus HE-AAC LPCM MP3 WMA WMA Pro	• Kopiergeschützte Dateien können nicht wiedergegeben werden.
MP4	.f4v .m4v .mp4	DivX3 DivX4 DivX5 DivX6 H.264 BP/MP/HP MPEG1 MPEG2 MPEG4 SP/ASP	AAC Dolby Digital Dolby Digital Plus HE-AAC MPEG Audio MP3	• Dieser Fernseher unterstützt diesen Container, wenn er mit Panasonic-Geräten aufgenommen wurde. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Gerätes.
FLV	.flv	H.264	AAC MP3	–
3GPP	.3gp .3g2	H.264 MPEG4 SP/ASP	AAC HE-AAC	–
PS	.mpg .mpeg .vob .vro	H.264*2 MPEG1 MPEG2 VC-1*2	AAC*2 Dolby Digital Dolby Digital Plus*2 HE-AAC*2 LPCM MPEG Audio MP3*2	*2: Dieser Code kann nur mit dem Media Player abgespielt werden.
TS	.m2ts .tp .trp .ts	H.264 MPEG1 MPEG2 VC-1*3	AAC Dolby Digital Dolby Digital Plus DTS-Kern*3 HE-AAC MPEG Audio MP3*3	*3: Dieser Code kann nur mit dem Media Player abgespielt werden.

■ Musik

Code	Dateierweiterung	Einschränkungen
MP3	.mp3	–
AAC	.m4a	• Kopiergeschützte Dateien können nicht wiedergegeben werden.
WMA WMA Pro	.wma	• Kopiergeschützte Dateien können nicht wiedergegeben werden. • WMA Lossless wird nicht unterstützt.
FLAC	.flac	–

Hinweis

- Einige Dateien werden u. U. auch dann nicht wiedergegeben, wenn sie diese Bedingungen erfüllen.
- Die Verwendung von Zweibyte-Zeichen und sonstigen Spezialcodes als Daten ist nicht zulässig.
- Der Datenträger kann möglicherweise nicht mehr mit dem Fernseher verwendet werden, wenn die Datei- oder Ordnernamen geändert wurden.

DivX Certified® zur Wiedergabe von DivX® und DivX Plus® HD (H.264/MKV) -Video bis zu HD 1080p, einschließlich Premium-Inhalten.

INFORMATIONEN ÜBER DIVX VIDEO:

DivX® ist ein digitales Videoformat erstellt von DivX, LLC, Inc., einer Tochtergesellschaft der Rovi Corporation.

Dies ist ein offizielles DivX Certified® Gerät für die Wiedergabe von DivX-Videos. Besuchen Sie divx.com, um mehr Informationen sowie Software-Tools zum Konvertieren Ihrer Dateien in DivX-Videos zu erhalten.

■ Untertiteltextdatei von DivX

Untertitelformat – MicroDVD, SubRip, TMLPlayer

- Die DivX-Video-Datei und die Untertitel-Textdatei befinden sich im gleichen Ordner, und die Dateinamen sind bis auf die Erweiterung die gleichen.
- Wenn sich mehrere Untertitel-Textdateien im gleichen Ordner befinden, werden sie in folgender Reihenfolge angezeigt: „.srt“, „.sub“, „.txt“.
- Zum Bestätigen oder Ändern des aktuellen Untertitelstatus während der Wiedergabe von DivX-Inhalt drücken Sie auf die Taste OPTION, um das Optionsmenü anzuzeigen.
- Abhängig von den zum Erstellen der Datei verwendeten Methoden oder vom Aufzeichnungsstatus werden möglicherweise nur Teile der Untertitel angezeigt, oder es werden überhaupt keine Untertitel angezeigt.

Hinweis

- Je nach Art der Anfertigung der SD-Karte, des USB-Flash-Speichers oder des Media Servers werden Dateien und Ordner möglicherweise nicht in der von Ihnen festgelegten Reihenfolge angezeigt.
- Je nach Art der Erstellung der Dateien und je nach Ordnerstruktur werden die Dateien und Ordner möglicherweise nicht angezeigt.
- Wenn viele Dateien und/oder Ordner vorhanden sind, dauert der Vorgang möglicherweise eine Weile, oder einige Dateien werden möglicherweise nicht angezeigt oder können nicht wiedergegeben werden.

INFORMATIONEN ÜBER DIVX VIDEO-ON DEMAND:

Das DivX Certified®-Gerät muss registriert werden, um erworbene DivX Video-on-Demand-(VOD)-Filme wiedergeben. Um Ihren Registrierungscode zu erhalten, suchen Sie den Bereich DivX VOD im Setup-Menü. Gehen Sie zu vod.divx.com, um weitere Informationen zur Fertigstellung Ihrer Registrierung zu erhalten.

■ Zum Anzeigen des DivX VOD-Registrierungscodes

➔ [DivX® VOD] (S. 43)

- Wenn Sie einen neuen Registrierungscode generieren möchten, müssen Sie die Registrierung des aktuellen Registrierungscode aufheben.
Wenn Sie einen DivX VOD-Inhalt ein Mal wiedergegeben haben, erscheint im Setup-Menü unter [DivX® VOD] die Bestätigungsanzeige zum Aufheben der Registrierung. Wenn Sie auf der Bestätigungsanzeige OK auswählen, wird der Code zur Aufhebung der Registrierung generiert, so dass Sie die Inhalte, die Sie mit dem aktuellen Registrierungscode erworben haben, nicht mehr wiedergeben können.
Sie erhalten einen neuen Registrierungscode, indem Sie auf der Anzeige zur Aufhebung der Registrierung OK auswählen.
- Wenn Sie DivX VOD-Inhalt mit einem anderen Registrierungscode als dem des Fernsehgerätes erwerben, können Sie diesen Inhalt nicht wiedergeben. ([Ihr Gerät ist nicht zur Wiedergabe von DivX-geschütztem Video berechtigt.] wird angezeigt.)

■ Hinweis zu DivX-Inhalt, der nur einige Male wiedergegeben werden kann

Bestimmter DivX VOD-Inhalt kann nicht unbegrenzt wiedergegeben werden.

Bei der Wiedergabe eines solchen Inhalts wird die verbleibende Anzahl an Wiederholungen angezeigt. Dieser Inhalt kann nicht mehr wiedergegeben werden, wenn die verbleibende Anzahl an Wiederholungen Null beträgt. ([Dieser DivX-Rental ist abgelaufen.] wird angezeigt.)

- Bei der Wiedergabe dieser Inhalte wird die Anzahl der verbleibenden Wiedergaben unter einer der folgenden Bedingungen um Eins reduziert:
 - Wenn Sie die aktuelle Anwendung beenden.
 - Wenn Sie andere Inhalte wiedergeben.
 - Wenn Sie zum nächsten oder vorherigen Inhalt gehen.

Geräte für Aufzeichnung und Wiedergabe

■ SD-Karte

Kartenformat:

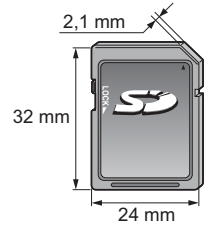
SDXC-Karte – exFAT

SDHC-Speicherkarte / SD-Karte – FAT16 oder FAT32

Kompatible Kartentypen (maximale Speicherkapazität):

SDXC-Karte (64 GB), SDHC-Karte (32 GB), SD-Karte (2 GB),
miniSD-Karte (2 GB) (mit miniSD-Adapter)

- Bei Verwendung einer miniSD-Karte muss diese grundsätzlich gemeinsam mit einem Adapter eingesetzt / entfernt werden.
- Verwenden Sie eine SD-Karte, die den SD-Standards entspricht. Anderenfalls kann es zu einer Fehlfunktion des Fernsehers kommen.



■ USB-Flash-Speicher (zum Abspielen im Media Player)

USB-Flash-Speicher-Format: FAT16, FAT32 oder exFAT

- Die richtige Funktion einer mittels PC formatierten USB-Festplatte wird vom Media Player nicht garantiert.

■ USB-Festplatte (für die Aufzeichnung von digitalen TV-Programmen mit diesem Fernsehgerät und zum Abspielen über den Media Player)

Der Speicherplatz der USB-Festplatte, die für den Betrieb mit diesem Fernsehgerät getestet wurde, beträgt zwischen 160 GB und 3 TB.

- Schließen Sie die USB-Festplatte an die Buchse an, um eine einwandfreie Aufzeichnung und Wiedergabe mit diesem Fernseher zu gewährleisten.
- Verwenden Sie die mit diesem Fernseher formatierte USB-Festplatte. ➔ (S. 62)
- Der Betrieb mit allen USB-Festplatten kann nicht garantiert werden. Auf der folgenden Webseite finden Sie die USB-Festplatten, die für den Betrieb mit diesem Fernsehgerät getestet wurden. (Nur auf Englisch)
<http://panasonic.jp/support/global/cs/tv/>

Hinweis

- Daten, die mit einem PC bearbeitet wurden, werden möglicherweise nicht angezeigt.
- Entfernen Sie den Datenträger auf keinen Fall vom Fernseher, während ein Zugriff auf die Daten stattfindet. Anderenfalls können der Datenträger oder der Fernseher beschädigt werden.
- Berühren Sie nicht die Kontakte auf dem Datenträger.
- Setzen Sie den Datenträger weder hohem Druck noch Stößen aus.
- Setzen Sie das Gerät in der korrekten Richtung ein. Anderenfalls können der Datenträger oder der Fernseher beschädigt werden.
- Elektromagnetische Störung, statische Elektrizität oder Bedienungsfehler können die Daten oder den Datenträger beschädigen.
- Erstellen Sie in regelmäßigen Abständen Sicherungskopien der aufgezeichneten Daten, um einem Datenverlust oder einem durch eine Funktionsstörung des Fernsehers verursachten Defekt von Daten vorzubeugen. Panasonic übernimmt keinerlei Haftung für Defekte oder Verluste von aufgezeichneten Daten.

Anschließen eines Personalcomputers

Sie können einen Personalcomputer an den PC-Eingang dieses Fernsehers anschließen, um den Bildschirminhalt des PC auf dem Fernsehschirm anzuzeigen und den Ton über die Lautsprecher des Fernsehers wiederzugeben.

- Für den Anschluss an die 15-polige DOS/V kompatible D-sub-Buchse ist kein PC-Adapter erforderlich.

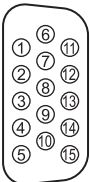
- Bestimmte PC-Modelle können nicht an diesen Fernseher angeschlossen werden.

- Bei Anschluss eines PC stellen Sie die Farbanzeige des PC auf die höchste Qualität ein.

- Einzelheiten zu den zutreffenden PC-Signalen

- ➔ „Eingangssignale, die angezeigt werden können“ (S. 103)

- 15-poliges D-sub-Anschluss-Signal



Stift-Nr.	Signalbezeichnung	Stift-Nr.	Signalbezeichnung	Stift-Nr.	Signalbezeichnung
①	R	⑥	GND (Masse)	⑪	NC (nicht angeschlossen)
②	G	⑦	GND (Masse)	⑫	NC (nicht angeschlossen)
③	B	⑧	GND (Masse)	⑬	HD
④	NC (nicht angeschlossen)	⑨	NC (nicht angeschlossen)	⑭	VD
⑤	GND (Masse)	⑩	GND (Masse)	⑮	NC (nicht angeschlossen)

- Maximale Anzeigeaufösung

4:3	1.440 × 1.080 Pixel
16:9	1.920 × 1.080 Pixel

HDMI-Anschluss

Bei HDMI (High-Definition Multimedia Interface) handelt es sich um die erste voll-digitale AV-Schnittstelle in der Unterhaltungselektronik gemäß einer Norm ohne Datenkomprimierung.

Die HDMI-Schnittstelle dieses Gerätes gestattet die Wiedergabe von hochauflösenden Digitalbildern und hochwertigem Ton, wenn sie zum Anschluss von Zusatzgeräten an den Fernseher verwendet wird.

HDMI-kompatible Geräte*1 mit einem HDMI- oder DVI-Ausgang, z. B. ein DVD-Player, eine Settopbox oder eine Spielekonsole, können mit einem HDMI-konformen (vollverdrahtetem) Kabel an den HDMI-Ausgang angeschlossen werden. Zu weiteren Informationen zu den Verbindungen ➔ (S. 12, 94)

■ Anwendbare HDMI-Funktionen

- Audio-Eingangssignal:
2-kanaliger Linear-PCM-Ton (Abtastfrequenzen – 48 kHz, 44,1 kHz, 32 kHz)
- Video-Eingangssignal:
➔ „Eingangssignale, die angezeigt werden können“ (S. 103)
Treffen Sie dieselbe Einstellung wie beim digitalen Zubehör.
- PC-Eingangssignal:
➔ „Eingangssignale, die angezeigt werden können“ (S. 103)
Passen Sie die Ausgangseinstellung des PC dieser Vorgabe an.
- VIERA Link (HDAVI Control 5)
➔ [VIERA Link] (S. 89)
- 3D
- Content Type
- Deep Colour
- Audio-Rückkanal*2
(nur HDMI2-Anschluss)

■ DVI-Anschluss

Wenn das Zusatzgerät lediglich mit einem DVI-Ausgang ausgestattet ist, verbinden Sie diesen über ein DVI-HDMI-Adapterkabel mit einer der HDMI-Buchsen des Fernsehers*3. Bei Verwendung eines DVI-HDMI-Adapterkabels schließen Sie das Audiokabel mit dem mitgelieferten AV2 (COMPONENT / VIDEO)-Adapter an den Anschluss AUDIO an.

Hinweis

- Audioeinstellungen können im Eintrag [HDMI1 / 2 / 3 / 4 Eingang] des Menüs „Toneinstellung“ vorgenommen werden. (S. 39)
- Wenn das angeschlossene Gerät über eine Funktion für Einstellung des Bildseitenverhältnisses verfügt, wählen Sie die Einstellung „16:9“.
- Die HDMI-Buchsen dieses Gerätes entsprechen dem „Typ A“.
- Diese HDMI-Buchsen sind mit dem Urheberrechtsschutz-System HDCP (High-Bandwidth Digital Content Protection) kompatibel.
- Zusatzgeräte ohne digitalen Ausgangsanschluss können wahlweise an einem der Eingangsanschlüsse „COMPONENT“ oder „VIDEO“ angeschlossen werden, denen analoge Signale zugeleitet werden können.
- Dieser Fernseher verfügt über die integrierte HDMI™-Technologie.

*1: Mit HDMI kompatible Geräte sind mit dem HDMI-Logo gekennzeichnet.

*2: ARC (Audio Return Channel) ist eine Funktion, mit der Sie digitale Tonsignale über ein HDMI-Kabel übertragen können.

*3: Im Fachhandel erhältlich.

USB-Verbindung

- Es wird empfohlen, die USB-Festplatte, den USB-Flash-Speicher oder die Kommunikationskamera direkt mit den USB-Anschlüssen des Fernsehers zu verbinden.
- Einige USB-Datenträger oder USB-Hubs können mit diesem Fernseher möglicherweise nicht verwendet werden.
- Sie können keine Datenträger über das USB-Kartenlesegerät anschließen.
- Es können nicht zwei oder mehr USB-Geräte der gleichen Art zugleich genutzt werden, mit Ausnahme von USB-Flash-Speicher oder USB-Festplatte.
- Zusätzliche Informationen zu USB-Geräten finden Sie auf der folgenden Webseite. (Nur auf Englisch)
<http://panasonic.jp/support/global/cs/tv/>

■ USB-Tastatur

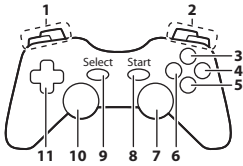
- USB-Tastaturen, die einen Treiber benötigen, werden nicht unterstützt.
- Ändern des Sprachtyps ➔ [Layout USB-Tastatur] (S. 43)
- Je nach Art der angeschlossenen Tastatur oder dem Tastaturlayout werden die Textzeichen möglicherweise nicht richtig auf dem Fernsehbildschirm angezeigt.
- Einige Tasten der USB-Tastatur können mit Bedienelementen der Fernbedienung übereinstimmen.

USB-Tastatur	Fernbedienung	USB-Tastatur	Fernbedienung
↑ / ↓ / ← / →	Cursortasten	F2	VIERA TOOLS
Eingabe	OK	F3	MENU
Rücktaste	BACK/RETURN	F4	INPUT (AV)
Esc	EXIT	F5 / F6	Kanal ab / auf
0–9 / Zeichen	Zifferntasten	F7 / F8	Verringern / Erhöhen der Lautstärke
F1	GUIDE	F9 / F10 / F11 / F12	Farbige Tasten

■ Gamepad

- Einige Tasten von Spielesteuerungen können mit Bedienelementen der Fernbedienung übereinstimmen.

Beispiel:



	Fernbedienung		Fernbedienung
1	Erhöhen / Verringern der Lautstärke	7	VIERA TOOLS
2	Erhöhen / Verringern der Programmplatznummer	8	EXIT
3	GUIDE	9	INPUT (AV)
4	OK	10	MENU
5	BACK/RETURN	11	Cursortasten
6	INTERNET		

Eingangssignale, die angezeigt werden können

■ COMPONENT (Y, P_B, P_R) (vom AV2-Anschluss), HDMI

Signalbezeichnung	COMPONENT	HDMI
525 (480) / 60i, 60p	○	○
625 (576) / 50i, 50p	○	○
750 (720) / 60p, 50p	○	○
1.125 (1.080) / 60i, 50i	○	○
1.125 (1.080) / 60p, 50p, 24p		○

○ : Geeignetes Eingangssignal

■ PC (von 15-poliger D-sub)

Signalbezeichnung	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)
640 × 480 bei 60 Hz	31,47	59,94
800 × 600 bei 60 Hz	37,88	60,32
852 × 480 bei 60 Hz	31,44	59,89
1.024 × 768 bei 60 Hz	48,36	60,00
1.280 × 768 bei 60 Hz	47,70	60,00
1.280 × 1.024 bei 60 Hz	63,98	60,02
1.366 × 768 bei 60 Hz	48,39	60,04

Das für die PC-Buchse geeignete Eingangssignal ist grundsätzlich mit dem VESA-Standardtakt kompatibel.

■ PC (von HDMI-Anschluss)

Signalbezeichnung	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)
640 × 480 bei 60 Hz	31,47	60,00
1.280 × 720 bei 60 Hz	45,00	60,00
1.920 × 1.080 bei 60 Hz	67,50	60,00

Das für die PC-Buchse geeignete Eingangssignal ist grundsätzlich mit dem HDMI-Standardtakt kompatibel.

Hinweis

- Oben nicht aufgeführte Signale werden möglicherweise nicht einwandfrei angezeigt.
- Die oben aufgeführten Signale werden für optimale Wiedergabe auf dem Fernsehschirm umformatiert.
- Da PC-Signale zur Anzeige vergrößert oder komprimiert werden, ist eine Anzeige von kleinen Details mit ausreichender Klarheit u. U. nicht möglich.

Zeichentabelle für Zifferntasten

Bei Feldern zu Eingabe von freiem Text können Sie die Zifferntasten verwenden.

Benutzereingabe

Name

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T
U	V	W	X	Y	Z	Ä	Ö	ß	!	:	#	()	+	-	.	*		
a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o	p	q	r	s	t
u	v	w	x	y	z	ä	ö	ü	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	...



Um einen Buchstaben einzugeben, drücken Sie mehrmals auf die betreffende Zifferntaste, bis der gewünschte Buchstabe erscheint.

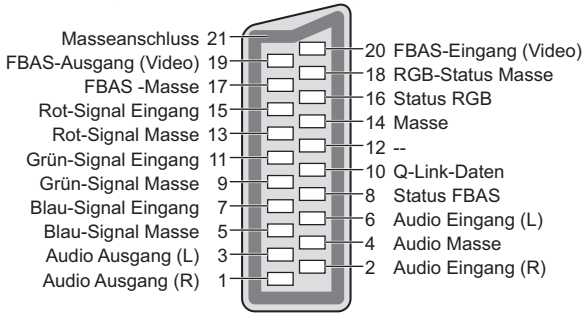
- Wenn Sie danach 1 Sekunde warten, wird das gewählte Zeichen automatisch eingegeben.
- Sie können das ausgewählte Zeichen auch dadurch eingeben, indem Sie innerhalb 1 Sekunde die Taste OK oder eine andere Zifferntaste drücken.
- Die Zeichen können je nach den Eingabeelementen verschieden sein.

Zeichentabelle:

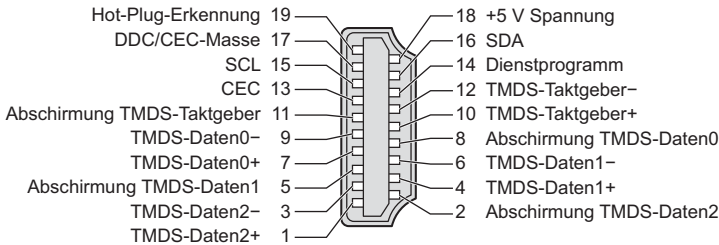
Zifferntasten	Zeichen	Zifferntasten	Zeichen
1	. @ / ! : # + - * _ () ' " % & ? , ; = \$ [] ~ < > { } ` ^ \	6	m n o 6 M N O ö Ö
2	a b c 2 A B C ä Ä	7	p q r s 7 P Q R S ß
3	d e f 3 D E F	8	t u v 8 T U V ü Ü
4	g h i 4 G H I	9	w x y z 9 W X Y Z
5	j k l 5 J K L	0	Leerzeichen 0

Informationen über die SCART- und HDMI-Buchsen

AV1 SCART-Anschluss (RGB, VIDEO, Q-Link)



HDMI-Buchse



Häufig gestellte Fragen

Bevor Sie im Störfall den Kundendienst in Anspruch nehmen, überprüfen Sie bitte die folgenden Hinweise, die in vielen Fällen eine einfache Abhilfemaßnahme bieten.

Falls sich eine Störung anhand der unten angegebenen Abhilfemaßnahmen nicht beseitigen lässt, wenden Sie sich bitte an Ihren Panasonic-Fachhändler.

„Klötzchenbildung“, eingefrorene oder ausgeblendete Bilder im DVB-Modus / Verschneite Bilder oder Geisterbilder im Analogmodus / Einige Sender können nicht eingestellt werden

- Prüfen Sie Position, Ausrichtung und Verbindung der Antenne oder Satellitenschüssel.
- Prüfen Sie [Signaleigenschaften] (S. 51). Wenn die [Signalqualität] rot dargestellt wird, ist das DVB-Signal zu schwach.
- Das Wetter wirkt sich auf den Signalempfang aus (starker Regen, Schnee usw.), insbesondere in Gebieten mit schlechtem Empfang. Selbst bei gutem Wetter kann hoher Luftdruck bei manchen Sendern zu schlechtem Empfang führen.
- Aufgrund der bei diesem Fernseher eingesetzten digitalen Empfangstechnologien kann es in bestimmten Fällen trotz einwandfreiem Empfang von analogen Sendern vorkommen, dass die Empfangsqualität von digitalen Sendern beeinträchtigt wird.
- Schalten Sie den Netzschalter des Fernsehers einmal aus und dann wieder ein.
- Falls sich die Störung auf diese Weise nicht beseitigen lässt, fragen Sie Ihren Fachhändler oder Diensteanbieter nach der Verfügbarkeit der Dienste.

Der automatische DVB-S-Sendersuchlauf kann nicht vollständig ausgeführt werden

- Überprüfen Sie die Anschlüsse und die Ausrichtung der Antennenschüssel. ➔ (S. 45)
- Falls sich die Störung auf diese Weise nicht beseitigen lässt, wenden Sie sich bitte an Ihren Panasonic-Fachhändler.

Im Programmassistenten erscheinen keine Programme

- Überprüfen Sie die Fernbedienung.
- Justieren Sie Antenne oder Satellitenschüssel, um sie auf eine bessere Sende/Übertragungsstation auszurichten.
- Überprüfen Sie die Bildqualität der analogen Kanäle. Wenn die Bildqualität schlecht ist, überprüfen Sie die Antenne und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Keine Bild- und Tonwiedergabe

- Überprüfen Sie, ob der Fernseher eingeschaltet ist.
- Prüfen Sie nach, ob das Netzkabel an den Fernseher und an eine intakte Netzsteckdose angeschlossen ist.
- Überprüfen Sie, ob sich der Fernseher im AV-Modus befindet.
- Prüfen Sie nach, ob der richtige Eingangsmodus gewählt ist.
- Überprüfen Sie die Einstellungen des Menüs „Bildeinstellung“ (S. 36, 37) und der Lautstärke.
- Prüfen Sie nach, ob alle erforderlichen Kabel angeschlossen und alle Anschlüsse stabil hergestellt worden sind.

Auto Aspekt

- Bei Wahl der Einstellung „Auto“ wird das Bildseitenverhältnis automatisch so angepasst, dass das Bild den gesamten Bildschirm ausfüllt. ➔ (S. 97)
- Betätigen Sie die Taste ASPECT, wenn Sie das Bildseitenverhältnis manuell ändern möchten. ➔ (S. 22)

Schwarzweißbild

- Überprüfen Sie, ob der Ausgang des Zusatzgerätes mit dem Eingang des Fernsehers übereinstimmt. Beim Verbinden mittels SCART bitte darauf achten, dass die Ausgangseinstellung des externen Gerätes nicht „S-Video“ ist.

Die Q-Link-Funktion arbeitet nicht

- Überprüfen Sie das SCART-Kabel und den Anschluss. Stellen Sie außerdem den Eintrag [AV1 Ausgang] im Menü Setup richtig ein. ➔ (S. 40)

[VIERA Link]-Funktion arbeitet nicht, und eine Fehlermeldung wird angezeigt

- Überprüfen Sie den Anschluss. ➔ (S. 86, 87)
- Schalten Sie zunächst das angeschlossene Gerät und dann den Fernseher ein. ➔ (S. 89)

Die Aufzeichnung startet nicht sofort

- Überprüfen Sie die Einstellungen des Recorders. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Recorders.

Auf dem Bildschirm können rote, blaue, grüne und schwarze Flecken auftreten

- Dies ist eine Eigenschaft von LCD-Bildschirmen und stellt kein Problem dar. Der LCD-Bildschirm wurde mit hochpräziser Technik gebaut, um detailgenaue Bilder zu liefern. Gelegentlich können einige inaktive Pixel als ein unbeweglicher roter, grüner, blauer oder schwarzer Punkt auf dem Bildschirm erscheinen. Dadurch wird nicht die Leistung Ihres Gerätes beeinträchtigt.

	Störung	Ursachen / Abhilfemaßnahmen
Bildstörungen	Gestörtes, stark verrauschtes Bild	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie den Eintrag [P-NR] im Menü Bildeinstellung ein, um Bildrauschen zu beseitigen. ➔ (S. 36) • Prüfen Sie nach, ob sich eingeschaltete Elektrogeräte oder Motoren (Auto, Motorrad, Leuchtstoffröhre) in der Nähe befinden.
	Kein Bild	<ul style="list-style-type: none"> • Ist [Kontrast], [Helligkeit] oder [Farbe] im Menü Bildeinstellung auf den Minimalwert eingestellt? ➔ (S. 36) • Überprüfen Sie die Einstellungen unter [AV2] ([COMPONENT] / [VIDEO]) in [Eingangswahl], um diese an den Ausgang des Zusatzgerätes anzupassen. (S. 28)
	Verschwommenes oder verzerrtes Bild (kein Ton oder Ton zu leise)	<ul style="list-style-type: none"> • Die Senderabstimmung erneut vornehmen. ➔ (S. 44 - 47)
	Ein ungewöhnliches Bild erscheint auf dem Bildschirm	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie den Netzschalter des Fernsehers einmal aus und dann wieder ein. • Falls die Störung auch weiterhin besteht, setzen Sie alle Einstellungen zurück. ➔ [Werkseinstellungen] (S. 58)
Ton	Kein Ton	<ul style="list-style-type: none"> • Ist die „Stummschaltung“ aktiviert? ➔ (S. 9) • Ist die Lautstärke auf den Minimalpegel eingestellt?
	Ton zu leise oder Klang verzerrt	<ul style="list-style-type: none"> • Der Tonsignalempfang ist möglicherweise beeinträchtigt. • Stellen Sie [Audio Empfang] (S. 38) im Tonmenü auf [Mono]. (Analog)
3D	Keine Wiedergabe von 3D-Bildern	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass [3D-Modusauswahl] auf [3D] gestellt ist. ➔ (S. 31) • Einige 3D-Bildsignale werden möglicherweise nicht automatisch als 3D-Bilder erkannt. Stellen Sie [3D-Modusauswahl (Manuell)] passend zum Bildformat ein. ➔ (S. 32) • Für einige Personen sind die 3D-Bilder möglicherweise schwer oder gar nicht erkennbar, insbesondere für Personen, deren linkes und rechtes Auge eine unterschiedliche Sehstärke aufweisen. Ergreifen Sie zum Betrachten von 3D-Bildern die zur Sehkorrektur erforderlichen Maßnahmen (Tragen einer Brille usw.).
	Ungewöhnliche Wiedergabe der 3D Bilder	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die Einstellungen unter [Kantenglätter]. ➔ (S. 33)
HDMI	Ungewöhnlicher Ton	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie den Audioausgang am angeschlossenen Gerät auf die Ausgabe von „2-kanaligem Linear-PCM-Ton“ ein. • Überprüfen Sie die Einstellung [HDMI1 / 2 / 3 / 4 Eingang] im Tonmenü. ➔ (S. 39) • Wenn eine Tonstörung bei Verwendung eines Digitalanschlusses auftritt, stellen Sie einen analogen Tonanschluss her. ➔ (S. 102)
	Bei Anschluss eines Zusatzgerätes über HDMI-Kabel erscheint ein ungewöhnliches Wiedergabebild auf dem Fernsehschirm	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie nach, dass das HDMI-Kabel richtig angeschlossen ist. ➔ (S. 94) • Schalten Sie den Fernseher und das Zusatzgerät einmal aus und dann wieder ein. • Prüfen Sie nach, ob dem Fernseher ein Eingangssignal vom Zusatzgerät zugeleitet wird. ➔ (S. 103) • Verwenden Sie ein Zusatzgerät, das mit der Norm EIA/CEA-861/861D kompatibel ist.
Netzwerk	Netzwerkverbindung nicht möglich	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob das LAN-Kabel oder Wireless-LAN richtig konfiguriert sind. ➔ (S. 77) • Überprüfen Sie die Verbindungen und Einstellungen. ➔ (S. 77 - 81) • Überprüfen Sie die Netzwerkgeräte und die Netzwerkumgebung. • Möglicherweise ist der Router nicht zur automatischen Zuordnung einer IP-Adresse eingerichtet. Wenn der Netzwerkadministrator es vorzieht, eine IP-Adresse zuzuweisen, legen Sie eine IP-Adresse manuell fest. ➔ (S. 79) • Der Router verwendet möglicherweise eine MAC-Adressfilterung (Sicherheitseinstellung). Prüfen Sie die MAC-Adresse dieses Fernsehers (S. 40) und stellen Sie den Router so ein, dass er die MAC-Adresse benutzen kann. • Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Internetdiensteanbieter oder Ihr Telekommunikationsunternehmen.
	Datei kann während DLNA-Vorgängen nicht ausgewählt werden	<ul style="list-style-type: none"> • Wurde der Media-Server des angeschlossenen Gerätes vorbereitet? ➔ (S. 76) • Überprüfen Sie das anzuwendende Datenformat. ➔ (S. 98, 99)
	VIERA Connect kann nicht bedient werden	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die Verbindungen und Einstellungen. ➔ (S. 77 - 81) • Der Server oder die Anschlussleitung ist möglicherweise im Moment überlastet/belegt.

Störung	Ursachen / Abhilfemaßnahmen
Der Fernseher lässt sich nicht einschalten	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie nach, ob das Netzkabel an den Fernseher und an eine intakte Netzsteckdose angeschlossen ist.
Der Fernseher schaltet selbsttätig in den Bereitschaftsmodus um	<ul style="list-style-type: none"> • Die automatische Standby-Funktion ist aktiviert. ➔ (S. 10) • Der Fernseher schaltet ca. 30 Minuten nach Ende eines analogen Programms auf den Bereitschaftsmodus um.
Die Fernbedienung funktioniert nicht oder mit Unterbrechungen	<ul style="list-style-type: none"> • Sind die Batterien polaritätsrichtig eingelegt? ➔ (S. 7) • Ist der Fernseher eingeschaltet? • Die Batterien sind möglicherweise erschöpft. Wechseln Sie die Batterien aus. • Richten Sie die Fernbedienung direkt auf den Fernbedienungs-Signalsensor des Fernsehers (im Abstand von maximal 7 m und innerhalb eines Winkels von 30 Grad vor dem Signalsensor). • Stellen Sie den Fernseher so auf, dass der Fernbedienungs-Signalsensor an der Frontplatte weder direkter Sonneneinstrahlung noch anderen starken Lichtquellen ausgesetzt ist.
Teile des Fernsehers werden heiß	<ul style="list-style-type: none"> • Auch wenn die Temperatur von Teilen der Front, der Ober- und Seitenwände angestiegen ist, liegt hinsichtlich der Leistung oder Qualität des Produkts keine Beeinträchtigung vor.
Der LCD-Bildschirm bewegt sich leicht, wenn er mit dem Finger angetippt wird Unter Umständen ist ein klirrendes Geräusch hörbar	<ul style="list-style-type: none"> • Der Bildschirm ist nicht starr angebracht, um ihn vor Schäden zu bewahren. • Der Bildschirm kann sich etwas bewegen, wenn er mit dem Finger angetippt wird, und unter Umständen ist ein klirrendes Geräusch hörbar. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.
[Fehlerhafte Satellitenanlage] Meldung wird eingeblendet	<ul style="list-style-type: none"> • Das Satellitenkabel ist eventuell kurzgeschlossen oder es bestehen vielleicht Verbindungsprobleme mit dem Kabel. Überprüfen Sie das Kabel und die Verbindung und schalten Sie den Fernseher mit dem Haupt-Ein / Aus-Schalter aus und anschließend wieder ein. • Wird die Meldung weiterhin angezeigt, so wenden Sie sich an einen Satellitenschüssel-Installateur, der die Schüssel und das Kabel überprüft.
Die Überstrom-Fehlermeldung erscheint	<ul style="list-style-type: none"> • Möglicherweise verursacht der angeschlossene USB-Datenträger diesen Fehler. Entfernen Sie den Datenträger und schalten Sie den Fernseher mit dem Haupt-Ein/Aus-Schalter aus und anschließend wieder ein. • Prüfen Sie, ob Fremdkörper in den USB-Anschluss eingedrungen sind.
Eine Fehlermeldung erscheint	<ul style="list-style-type: none"> • Folgen Sie den Anweisungen, die auf dem Bildschirm erscheinen. • Falls sich die Störung nicht beseitigen lässt, wenden Sie sich an Ihren Panasonic-Fachhändler oder einen autorisierten Kundendienst.

Sonstiges

Häufig gestellte Fragen

Pflege und Instandhaltung

Ziehen Sie zunächst den Netzstecker aus der Netzsteckdose.

Bildschirm, Gehäuse, Sockel

Regelmäßige Pflege:

Entfernen Sie Schmutzflecken oder Fingerabdrücke durch sanftes Abreiben der Oberfläche des Bildschirms, des Gehäuses oder des Standfußes mit einem weichen Tuch.

Bei hartnäckigem Schmutz:

Entfernen Sie zunächst den Staub von der Oberfläche. Befeuchten Sie ein weiches Tuch mit klarem Wasser oder mit Wasser mit neutralem Reinigungsmittel (im Verhältnis 1 Teil Reinigungsmittel auf 100 Teile Wasser). Wringen Sie das Tuch aus und wischen Sie die Oberfläche ab. Wischen Sie zuletzt die Flächen vollständig trocken.

Vorsicht

- Keine harten oder kratzigen Tücher verwenden, da diese die Oberflächen beschädigen könnten.
- Kein Wasser oder Reiniger direkt auf der Oberfläche verwenden. Falls Flüssigkeit in das Innere eindringt, kann dies einen Ausfall des Gerätes verursachen.
- Schützen Sie die Außenflächen vor Kontakt mit Insektiziden, Lösungsmitteln und anderen leichtflüchtigen Substanzen. Diese können die Oberfläche angreifen oder ein Ablösen der Farbe verursachen.
- Die Oberfläche des Displays ist beschichtet und kann leicht beschädigt werden. Kratzen oder klopfen Sie nicht mit Fingernägeln oder spitzen Gegenständen gegen die Oberfläche des Displays.
- Sie sollten das Gehäuse des Gerätes und den Standfuß nicht über längere Zeit dem Kontakt mit Gummi oder PVC aussetzen. Dies kann die Qualität der Oberfläche beeinträchtigen.

Netzstecker

Reiben Sie den Netzstecker in regelmäßigen Abständen mit einem trockenen Tuch ab. Feuchtigkeit und Staub können einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen.

Lizenzinformationen

Der Schutz der nachstehend aufgeführten Marken von Unternehmen und Produkten wurde gewahrt, selbst wenn der Text dieser Anleitung keine ausdrückliche Erwähnung der betreffenden Marken enthält.

- Bei „DVB“ und beim „DVB“-Logo handelt es sich um Marken des DVB Project.
- DiSEqC™ ist eine eingetragene Marke von EUTELSAT.
- „RealD 3D“ ist eine Marke von RealD.
- SDXC Logo ist ein Markenzeichen von SD-3C, LLC.
- Bei „AVCHD“, „AVCHD 3D“ und „AVCHD Progressive“ handelt es sich um Marken von Panasonic Corporation und Sony Corporation.
- DivX®, DivX Certified®, DivX Plus® HD und zugehörige Logos sind Marken der Rovi Corporation oder ihrer Tochtergesellschaften und werden unter Lizenz verwendet.
- QuickTime und das QuickTime-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von Apple Inc., daher unter Lizenz verwendet.
- VIERA Connect ist eine Marke der Panasonic Corporation.
- Skype ist eine Marke von Skype Limited.
- DLNA®, das DLNA-Logo und DLNA CERTIFIED™ sind Marken, Dienstleistungsmarken oder Zertifizierungsmarken der Digital Living Network Alliance.
- Windows ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.
- HDMI, das HDMI-Logo sowie High-Definition Multimedia Interface sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von HDMI Licensing LLC in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.
- Bei HDAVI Control™ handelt es sich um eine Marke von Panasonic Corporation.
- Bei „VGA“ handelt es sich um eine Marke von International Business Machines Corporation.
- Bei S-VGA handelt es sich um eine eingetragene Marke der Video Electronics Standard Association.
- Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories.
- Dolby und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.
- Hergestellt unter Lizenz von U.S. Patent #s: 5.956.674; 5.974.380; 6.487.535 sowie weiteren Patenten, die in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern erteilt oder beantragt wurden. DTS, das Symbol, & DTS und das Symbol zusammen sind eingetragene Marken & DTS 2.0+Digital Out ist eine Marke von DTS, Inc. Im Lieferumfang des Produkts ist Software enthalten. © DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.
- Bei GUIDE Plus+, Rovi und Rovi Guide handelt es sich um Marken von Rovi Corporation und/oder deren Tochtergesellschaften. GUIDE Plus+ und Rovi Guide sind unter Lizenz von Rovi Corporation und/oder deren Tochtergesellschaften hergestellt.

Das Rovi Guide-System ist durch Patente und Patentanmeldungen in den USA, Europa und in anderen Ländern geschützt, einschließlich eines oder mehrerer der US-Patente 6.396.546; 5.940.073; 6.239.794, die Rovi Corporation und/oder ihren Tochtergesellschaften erteilt wurden.

Dieses Produkt verfügt über die folgende integrierte Software oder Technologie:

- (1) unabhängig von oder für Panasonic Corporation entwickelte Software,
- (2) im Besitz Dritter befindlicher und an Panasonic Corporation lizenzierte Software,
- (3) Software, die teilweise auf der Arbeit der Independent JPEG Group basiert,
- (4) Software, die unabhängig von FreeType Project entwickelt wurde,
- (5) Software, die unter Lizenz entsprechend der GNU LESSER GENERAL PUBLIC LICENSE (LGPL) verwendet wird und/oder,
- (6) andere Open-Source-Software als die unter der LGPL lizenzierte Software.
- (7) „PlayReady“ (Digital Right Management-Technologie) lizenziert von Microsoft Corporation oder deren Tochtergesellschaften.

Für als Kategorie (5) kategorisierte Software, siehe Bedingungen und Konditionen der LGPL, einsehbar unter <http://www.gnu.org/licenses/old-licenses/lgpl-2.1.html>

Außerdem ist das Urheberrecht für unter (5) eingeordnete Software im Besitz mehrerer Personen.

Bitte beachten Sie den Copyright-Vermerk dieser Personen unter <http://www.am-linux.jp/dl/EUIDTV12/>

Die LGPL-Software wird in der Hoffnung vertrieben, dass sie nützlich ist, aber OHNE IRGENDNEINE GARANTIE, auch ohne die implizite Garantie der MARKTFÄHIGKEIT oder EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK.

Mindestens drei (3) Jahren ab Auslieferung der Produkte wird Panasonic an jeden Dritten, der sich bezüglich der unten angegebenen Kontaktinformationen an uns wendet, gegen eine Gebühr, die nicht mehr als unsere Kosten für die physische Lieferung des Quellcodes beträgt, eine vollständige maschinenlesbare Kopie des entsprechenden Quellcodes wie unter der LGPL beschrieben aushändigen.

Kontaktinformationen

cdrequest@am-linux.jp

Der von der LGPL beschriebene Quellcode steht ebenfalls Ihnen und allen anderen Mitgliedern der Öffentlichkeit über unsere unten angegebene Webseite zur Verfügung.

<http://www.am-linux.jp/dl/EUIDTV12/>

Für die Software unter (5) und (6) kategorisierte Software lesen Sie bitte die geltenden Lizenzbedingungen im „Setup“-Menü im Produkt.

Desweiteren beachten Sie für „PlayReady“ wie unter (7) kategorisiert bitte folgendes:

(a) Dieses Produkt enthält Technologie, die bestimmten Rechten auf geistiges Eigentum von Microsoft unterliegt. Die Verwendung oder Verbreitung dieser Technologie außerhalb dieses Produkts ist ohne entsprechende Lizenz(en) von Microsoft untersagt.

(b) Eigentümer von Inhalten verwenden die Microsoft PlayReady™ Content-Access-Technologie, um ihr geistiges Eigentum, einschließlich urheberrechtlich geschützter Inhalte, zu schützen. Dieses Gerät verwendet PlayReady-Technologie, um auf von PlayReady geschützte Inhalte und/oder durch WMDRM geschützte Inhalte zuzugreifen. Wenn das Gerät die Beschränkungen der Inhalt-Nutzung nicht ausreichend schützt, können Inhalt-Eigentümer von Microsoft verlangen, dass die Fähigkeit des Gerätes zur Verwendung von mit PlayReady geschützten Inhalten entfernt wird. Dieser Widerruf sollte nicht für ungeschützte Inhalte oder Inhalte, die von anderen Inhalten-Schutz-Technologien geschützt sind, gelten.

Eigentümer von Inhalten können verlangen, dass Sie einen Upgrade von PlayReady ausführen, um auf Inhalte zuzugreifen.

Wenn Sie den Upgrade ablehnen, werden Sie nicht in der Lage sein, auf Inhalte, die diesen Upgrade voraussetzen, zuzugreifen.

LCD-Fernseher



Konformitätserklärung (DoC)

„Hiermit erklärt Panasonic Corporation, dass dieser Fernseher die grundlegenden Anforderungen sowie die anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG, der Richtlinie 2004/108/EG, der Richtlinie 2006/95/EG und der Empfehlung des Rates 1999/519/EG. erfüllt.“

Wenn Sie eine Kopie der originalen DoC dieses Fernsehgeräts erhalten wollen, besuchen Sie bitte die folgende Website:

<http://www.doc.panasonic.de>

Beauftragte Einrichtung:

Panasonic Testing Centre

Panasonic Marketing Europe GmbH

Winsberggring 15, 22525 Hamburg, Germany

Dieser Fernseher ist für den Einsatz in folgenden Ländern vorgesehen.

Österreich, Tschechische Republik, Deutschland, Italien, Slowakei, Schweiz

Die WLAN-Funktion dieses Fernsehers darf ausschließlich in geschlossenen Räumen genutzt werden.

Technische Daten

■ TV

Modell-Nr.	TX-L32ETW5 TX-L32ETW5W	TX-L37ETW5 TX-L37ETW5W	TX-L42ETW5 TX-L42ETW5W
Abmessungen (B × H × T)	764 mm × 519 mm × 230 mm (mit Sockel) 764 mm × 473 mm × 52 mm (nur Fernseher)	874 mm × 580 mm × 238 mm (mit Sockel) 874 mm × 534 mm × 52 mm (nur Fernseher)	997 mm × 650 mm × 247 mm (mit Sockel) 997 mm × 604 mm × 52 mm (nur Fernseher)
Gewicht	11,5 kg Netto (mit Sockel) 9,5 kg Netto (nur Fernseher)	14,0 kg Netto (mit Sockel) 11,5 kg Netto (nur Fernseher)	17,5 kg Netto (mit Sockel) 14,5 kg Netto (nur Fernseher)

Modell-Nr.	TX-L47ETW5	TX-L55ETW5	TX-L60ETW5
Abmessungen (B × H × T)	1.107 mm × 712 mm × 268 mm (mit Sockel) 1.107 mm × 666 mm × 52 mm (nur Fernseher)	1.281 mm × 811 mm × 282 mm (mit Sockel) 1.281 mm × 765 mm × 52 mm (nur Fernseher)	1.368 mm × 843 mm × 335 mm (mit Sockel) 1.368 mm × 796 mm × 54 mm (nur Fernseher)
Gewicht	20,5 kg Netto (mit Sockel) 17,0 kg Netto (nur Fernseher)	29,0 kg Netto (mit Sockel) 25,0 kg Netto (nur Fernseher)	31,0 kg Netto (mit Sockel) 27,5 kg Netto (nur Fernseher)

Stromversorgung	220–240 V Wechselstrom, 50/60 Hz		
Panel	LED LCD-Panel		
Ton	Lautsprecher	(75 mm × 22 mm) × 2, 8 Ω	
	Audioausgang	20 W (10 W + 10 W)	
	Kopfhörer	M3-Stereo-Minibuchse (3,5 mm) × 1	
Empfangssysteme / Empfangsbereiche	PAL B, G, H, I, SECAM B, G, SECAM L, L'	VHF E2–E12 VHF A–H (ITALIEN) CATV (S01–S05) CATV S11–S20 (U1–U10)	VHF H1–H2 (ITALIEN) UHF E21–E69 CATV S1–S10 (M1–M10) CATV S21–S41 (Hyperband)
	PAL D, K, SECAM D, K	VHF R1–R2 VHF R6–R12	VHF R3–R5 UHF E21–E69
	PAL 525/60	Wiedergabe von NTSC-Bändern mit einigen PAL-Videorecordern (VCR) möglich	
	M.NTSC	Wiedergabe mit M.NTSC-Videorecordern (VCR) möglich	
	NTSC (nur AV-Eingang)	Wiedergabe mit NTSC-Videorecordern (VCR) möglich	
	DVB-T	Digitale terrestrische Programmdienste (MPEG2 und MPEG4-AVC(H.264))	
	DVB-C	Digitale Kabeldienste (MPEG2 und MPEG4-AVC(H.264))	
	DVB-S / S2	Digitale Satellitendienste (MPEG2 und MPEG4-AVC(H.264)) Receiver-Frequenzbereich – 950 MHz bis 2.150 MHz LNB-Leistung und Polarisierung – Vertikal: +13 V / Horizontal: +18 V / Strom: Max. 500 mA (Überlastschutz) 22 kHz Ton – Frequenz: 22 kHz ± 2 kHz / Amplitude: 0,6 V ± 0,2 V Symbolrate – Max. 30 MS/s FEC-Modus – 1/2, 3/5, 2/3, 3/4, 4/5, 5/6, 8/9, 9/10 Demodulation – QPSK, 8PSK DISEqC – Version 1.0	
Satellitenschüssel-Eingang	Buchse, F-Typ 75 Ω		
Antenneneingang	VHF / UHF		
Betriebsbedingungen	Temperatur: 0 °C – 35 °C Luftfeuchtigkeit: 20 % bis 80 % rel. Feuchte (ohne Kondensatbildung)		

Anschlussbuchsen	AV1-Eingang / -Ausgang	SCART (Audio/Video-Eingang, Audio/Video-Ausgang, RGB-Eingang, Q-Link)	
	AV2-Eingang (COMPONENT / VIDEO)	VIDEO	RCA PIN Typ × 1 1,0 V[p-p] (75 Ω)
		AUDIO L - R	RCA PIN Typ × 2 0,5 V[eff]
		Y	1,0 V[p-p] (mit Synchronisation)
		P_B, P_R	±0,35 V[p-p]
	HDMI 1 / 2 / 3 / 4 Eingang	Buchsen des Typs A HDMI1 / 3 / 4: 3D, Content Type, Deep Colour HDMI2: 3D, Content Type, Audio-Rückkanal, Deep Colour • Dieser Fernseher unterstützt die Funktion „HDAVI Control 5“.	
	PC	HIGH-DENSITY D-SUB 15PIN R,G,B: 0,7 V[p-p] (75 Ω) HD, VD: TTL-Pegel 2,0 bis 5,0 V[p-p] (hochohmig) • Geeignetes Eingangssignal: VGA, SVGA, WVGA, XGA, SXGA, WXGA	
	Kartensteckplatz	SD-Kartensteckplatz × 1 Common Interface-Steckplatz (kompatibel mit CI Plus) × 1	
	ETHERNET	RJ45, IEEE802.3 10BASE-T / 100BASE-TX	
USB 1 / 2 / 3	USB2.0 DC 5 V, Max. 500 mA		
DIGITAL AUDIO OUT	PCM / Dolby Digital / DTS, Lichtleiter		
Integriertes Wireless-LAN	Normen und Frequenzbereich*	IEEE802.11a/n 5,180 GHz – 5,320 GHz, 5,500 GHz – 5,580 GHz, 5,660 GHz – 5,700 GHz IEEE802.11b/g/n 2,412 GHz – 2,472 GHz	
	Sicherheit	WPA2-PSK (TKIP/AES) WPA-PSK (TKIP/AES) WEP (64 Bit/128 Bit)	

* Die Frequenzen und Kanalbelegungen sind je nach Land unterschiedlich.

■ 3D Brille

Abmessungen (B × H × T)	149 mm × 44 mm × 171 mm
Gewicht	Ca. 18 g
Brillenglastyp	Zirkular-polarisierter Filter
Temperaturbereich für Nutzung	0 °C – 40 °C
Materialien	Gehäusekörper / Brillenglas-Sektion: Kunststoff

Hinweis

- Änderungen der äußeren Aufmachung und technischen Daten bleiben jederzeit vorbehalten. Bei den Angaben zum Gewicht und den Abmessungen handelt es sich um Näherungswerte.
- Informationen über Leistungsaufnahme, Displayauflösung usw. entnehmen Sie bitte den Produktdaten.
- Dieses Gerät entspricht den nachstehend aufgeführten EMC-Normen.
EN55013, EN61000-3-2, EN61000-3-3, EN55020, EN55022, EN55024

Benutzerinformation zur Sammlung und Entsorgung von veralteten Geräten und benutzten Batterien



Diese Symbole auf den Produkten, Verpackungen und/oder Begleitdokumenten bedeuten, dass benutzte elektrische und elektronische Produkte und Batterien nicht in den allgemeinen Hausmüll gegeben werden sollen. Bitte bringen Sie diese alten Produkte und Batterien zur Behandlung, Aufarbeitung bzw. zum Recycling gemäß Ihrer Landesgesetzgebung und den Richtlinien 2002/96/EG und 2006/66/EG zu Ihren zuständigen Sammelpunkten.

Indem Sie diese Produkte und Batterien ordnungsgemäß entsorgen, helfen Sie dabei, wertvolle Ressourcen zu schützen und eventuelle negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu vermeiden, die anderenfalls durch eine unsachgemäße Abfallbehandlung auftreten können.



Wenn Sie ausführlichere Informationen zur Sammlung und zum Recycling alter Produkte und Batterien wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihre örtlichen Verwaltungsbehörden, Ihren Abfallentsorgungsdienstleister oder an die Verkaufseinrichtung, in der Sie die Gegenstände gekauft haben.

Gemäß Landesvorschriften können wegen nicht ordnungsgemäßer Entsorgung dieses Abfalls Strafgelder verhängt werden.



Für geschäftliche Nutzer in der Europäischen Union

Wenn Sie elektrische oder elektronische Geräte entsorgen möchten, wenden Sie sich wegen genauerer Informationen bitte an Ihren Händler oder Lieferanten.

[Informationen zur Entsorgung in Ländern außerhalb der Europäischen Union]

Diese Symbole gelten nur innerhalb der Europäischen Union. Wenn Sie solche Gegenstände entsorgen möchten, erfragen Sie bitte bei den örtlichen Behörden oder Ihrem Händler, welches die ordnungsgemäße Entsorgungsmethode ist.

Hinweis zum Batteriesymbol (links zwei Symbolbeispiele):

Dieses Symbol kann in Kombination mit einem chemischen Symbol verwendet werden. In diesem Fall erfüllt es die Anforderungen derjenigen Richtlinie, die für die betreffende Chemikalie erlassen wurde.

Cd

Wichtige Informationen

Die Modell- und Seriennummer dieses Gerätes sind auf dem Typenschild an der Rückseite angegeben. Bitte tragen Sie die Seriennummer an der unten dafür vorgesehenen Stelle ein, und bewahren Sie diese Anleitung gemeinsam mit der Quittung als permanenten Kaufnachweis für den Fall eines Diebstahls bzw. Verlustes des Gerätes sowie einer Inanspruchnahme der Garantieleistung sorgfältig auf.

Modellnummer

Seriennummer

Name und Adresse des Herstellers gemäß der Richtlinie 2001/95/EG, umgesetzt durch das GPSG vom 06.01.2004, Paragraph 5 :

Panasonic AVC Networks Czech, s. r. o.

U Panasoniku 1

320 84 Plzeň

Česká republika

Panasonic Corporation

Web Site: <http://panasonic.net>